



**Viel Applaus für Hannes Schrötter!**

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

|            |                  |
|------------|------------------|
| 1 Seite:   | € 400,00 + MwSt. |
| 1/2 Seite: | € 250,00 + MwSt. |
| 1/3 Seite: | € 150,00 + MwSt. |

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Der junge Solist Hannes Schrötter beim 71. Königskonzert der Algunder Musikkapelle. Foto: Martin Geier

## **alm** - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund

E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Klaudia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Februar 2019**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

# La Via Claudia Augusta presente al Merano Wine Festival

Grazie alla fattiva collaborazione di Azienda di Soggiorno di Lagundo e Comune di Lagundo alla 27a edizione del Merano Wine Festival, Lagundo era presente con uno stand rappresentativo della Via Claudia Augusta. Da sabato 10 novembre a lunedì 11 novembre lo stand ha presentato al pubblico dei vini rappresentativi della storica „Via Imperiale“ e precisamente la cantina Sorelle Bronca di Vidor (TV) con i suoi conosciuti prosecco di Valdobbiadene e la cantina Barone de Cles di Mezzolombardo (TN) con il suo Teroldego Rotaliano. La presenza di uno stand della VCA al Merano Wine Festival ha chiuso per quest'anno gli „Eventi mercato lungo la Via Claudia Augusta“; eventi mercato che saranno riproposti anche per il 2019. (Le date proposte per il 2019 sono 15/04/2019, 01/05/2019, 13/05/2019,

17/06/2019, 15/07/2019 serale, 15/08/2019, 02/09/2019 serale, 10/09/2019, 01/10/2019, 08/10/2019).

Un ringraziamento a „Südtiroler Märkte“ che con i loro eventi mercato lungo la Via Claudia Augusta rafforzano tutto il progetto „Via Claudia Augusta“, eventi mercato che si sono tenuti anche ad Ostiglia (MN) come anche a Feltre (BL). La Via Claudia Augusta offre grandi possibilità ai comuni interessati, potenzialità da sviluppare, da ricercare ad esempio nella ciclabile, nella gastronomia locale, nell'accoglienza alberghiera, e non da meno nel paesaggio che la storica „Via“ è in grado di offrire.

Cesare D'Eredità



## „Kindheit und Option“ – Erinnerungen gesucht!

Gesucht werden Personen für Interviews bzw. aufgeschriebene Erinnerungen von Personen, die als Kinder im Rahmen der Option aus Südtirol weggegangen und nach Kriegsende wieder nach Südtirol zurückgekommen sind.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zum Thema „Kindheit und Option“ sollen insbesondere die Wahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen in der Kriegs- und Nachkriegszeit untersucht werden.

Kontaktaufnahme: Dr. Elisabeth Malleier c/o Dr. Margareth Lanzinger, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien oder per e-mail: [elisabeth.malleier@univie.ac.at](mailto:elisabeth.malleier@univie.ac.at)

Elisabeth Malleier ist Historikerin und Autorin von **Rabenmutterland**. Edition Alfabeta Meran 2016, 2. erweiterte Aufl. 2017. Soeben erschien, gemeinsam mit Marlene Messner: Agnes, Ida, Max und die anderen. NS-„Euthanasie“ und Option. Vergessen und Erinnerung. Edition Alfabeta, Meran 2018.



## Impressionen von den Weihnachtsmärkten in Algund

Wie schon seit Jahren gab es auch heuer drei Weihnachtsmärkte in Algund: den Christkindlmarkt im Dorfzentrum, organisiert vom Tourismusverein und von Algund Aktiv, den Adventsmarkt im Stall beim Bachguter und den Forster Weihnachtswald – hier einige Impressionen von den Märkten.

Besonders beliebt war das Kochen auf dem alten Holzherd samstags und sonntags: Apfelreis, Bruschette, Kniekiachl, Apfelkiachl, Erdäpfelblättchen mit Kraut, Apfelschmarrn, Muas, Schwarzplentener Riebl und Herrengröstl wurden zubereitet und verkostet.



Der Christkindlmarkt mit den 14 Verkaufsständen und drei Gastroständen bot Südtiroler Produkte, Handgemachtes, Traditionelles und allerlei typische Speisen.



Der Adventsmarkt im Stall beim Bachguter fand heuer bereits zum 10. Mal statt.



Angeboten wurden wie immer ausschließliche Handarbeitsprodukte.



# Orientalischer Krippenabend der Spezialbier-Brauerei FORST ein voller Erfolg

**125.000 Euro dank Galadinner in der Brauerei FORST an „Südtirol hilft“**

Für die diesjährige Ausgabe des Forster Weihnachtswaldes hat sich die Spezialbier-Brauerei FORST einen ganz besonderen Galaabend ausgedacht.

Auf die jährliche Versteigerung, welche sich mittlerweile zu einem vorweihnachtlichen Highlight entwickelte, wurde jedoch nicht verzichtet. So wurde beim „orientalischen Krippenabend“ mit über 100 Teilnehmern eine Summe in Höhe von 125.200 Euro für den guten Zweck gesammelt. Bis zum Ende der Weihnachtszeit folgten weitere Initiativen, die den Spendenbetrag ansteigen ließen.

Per questa edizione della Foresta Natalizia, Birra FORST ha ideato e realizzato una serata di gala del tutto speciale. Tuttavia, non si è voluto rinunciare alla consueta asta di beneficenza, un evento clou nel programma pre-natalizio di Birra FORST. Nella „Serata di presepi orientali“ del giovedì 13 dicembre con oltre 100 partecipanti, è stata raccolta la fiera somma di 125.200 Euro, che andrà in beneficenza all'Onlus „L'Alto Adige aiuta“. Ma non era finita qui: entro la fine del periodo natalizio sono seguite altre iniziative che hanno incrementato l'importo da donare a persone bisognose in Alto Adige.



Cellina von Mannstein gibt die Gesamtsumme der Spenden an Südtirol hilft am Ende des orientalischen Krippenabends bekannt.



Bei der Location in orientalischem Ambiente wird nichts dem Zufall überlassen.



## Corona e silenzio in memoria dei caduti di Nassiriya a Lagundo

Nell'ambito delle celebrazioni nel ricordo dei 12 carabinieri morti, il 12 novembre 2003, nel vile attentato alla base italiana di Nassiriya MSU (Multinational Specialized Unit) è stata organizzata una cerimonia a Lagundo. Davanti alla stele, alla presenza del sindaco Ulrich Gamper, del Comandante Provinciale CC Col. Cristiano Carenza, del Comandante della Compagnia CC di Merano Magg. Aldo Ciurletti, del Comandante della Stazione CC di Merano L.Ten Paolo La Stella e del Comandante della stazione CC di Lagundo L.Ten. Marcello Bianco il 12 novembre 2018 è stata depositata una corona. L'Associazione Nazionale Carabinieri ha partecipato con il Coordinatore prov. BZ. Car.Aus. Raffaele Egon, il Presidente della Sezione di Merano M.C. Marando Giuseppe insieme ai Consiglieri e Alfieri. Cesare D'Eredità



## Gedenkfeier der Opfer des Anschlages von Nassiriya in Algund

Im Gedenken an den Anschlag vom 12.11.2003 auf die italienische Militärbasis MSU (Multinational Specialized Unit) in Nasiriyah fand am 12.11.2018 in der Carabinieri-Kaserne Algund eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung in Anwesenheit des Bürgermeisters Ulrich Gamper, des Kommandanten der Provinz Bozen Col. Cristiano Carenza, des Kommandanten der Kompanie Meran Magg. Aldo Ciurletti, des Kommandanten der Station Meran L.Ten. Paolo La Stella sowie des Kommandanten der Station Algund L.Ten. Marcello Bianco statt. Die nationale Vereinigung der Carabinieri hat mit dem Landeskoordinator der Prov.BZ Car.Aus. Raffaele Egon, dem Präsidenten der Sektion Meran M.C. Marando Giuseppe sowie mit mehreren Vorstandsmitgliedern und dem Fähnrich teilgenommen. Cesare D'Eredità



## Weihnachtsfest der Blutspender AVIS im Thalguterhaus

Auch heuer hat der Verein der Blutspender AVIS, Sektion Meran Burggrafenamt, das Weihnachtsfest im Thalguterhaus Algund gefeiert. Rund 200 Blutspender sind der Einladung gefolgt und haben gemeinsam einen gelungenen Abend im festlich geschmückten Raiffeisensaal verbracht. Der Vorsitzende Paolo Barricelli hat kurz die Geschichte des Vereins zusammengefasst: Die Sektion Meran wurde vor 70 Jahren gegründet – schon damals sowohl von deutsch- als auch von italienischsprachigen SüdtirolerInnen. Heute sind insgesamt 2.240 Männer und 1.060 Frauen Mitglied des AVIS, die 2018 insgesamt 1.780 Liter Blut gespendet haben. Im abgelaufenen Jahr hat der Verein die Vollversammlung im Februar, das Sommerfest im August und das Weihnachtsfest für seine Mitglieder organisiert. Dabei waren über 60 Freiwillige im Einsatz, denen Paolo Barricelli von Herzen dankte. Neben dieser Tätigkeit hat sich AVIS

Meran Burggrafenamt im November am Aktionstag „Colletta Alimentare“ beteiligt und mit 17 Freiwilligen vor einem Supermarkt in Meran 844 kg Lebensmittel für bedürftige Familien gesammelt.



Die Weihnachtsfeier wurde vom Chor „Note di Classe“ umrahmt, der im März 2007 in der Manzoni Schule in Bozen gegründet wurde.



Die Weihnachtsfeier war ein DANKESCHÖN für alle Spenderinnen und Spender. Langjährige Mitglieder wurden geehrt.

# Zünd mr a Kerzl un, donn wird Weihnochten sein

Am 9. Dezember fand in der Algunder Pfarrkirche unter dem Motto „Ganz viele Töne - unsere Weihnachtsmelodie. Zünd mr a Kerzl un, donn wird Weihnochten sein“ ein besonderes Adventskonzert statt.

Gemeinsam mit ihrer Klasse 4B, Landeshotelfachschule Kaiserhof, organisierte die Algunderin Sibylle Siller dieses Adventskonzert, bei dem die Jugendlichen in Eigenregie sangen, musizierten und Texte vortrugen. Das Konzert setzte sich aus feierlichen Melodien, besinnlichen Liedern und zum Teil selbstgeschriebenen Texten zusammen, die für alle etwas bereithielten.

Durch das abwechslungsreiche Programm und die unmittelbar spürbare Motivation gelang es den Mitwirkenden, den Menschen ein Stück weihnachtlicher Vorfreude mit auf den Weg zu geben.

Der Zauber der Musik sprang auf die anwesenden Zuhörer über, die freudige Atmosphäre stimmte alle auf Weihnachten ein. Am Ende des Konzertes wurden Kekse verkauft und es fand ein kleiner Umtrunk statt. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kam zum Teil der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“ zugute.



## Sibylle Siller – Musik als pure Freude

Bereits im frühesten Kindesalter, mit fünf Jahren, besuchte Sibylle Siller die Musikschule Meran, um ihrer Leidenschaft, dem Singen, nachzugehen. Zwei Jahre darauf folgte der Gitarrenunterricht. Im Laufe ihrer musikalischen Ausbildung entwickelte Sibylle nach eigenen Worten eine immer stärkere Bindung und ein immer größeres Verlangen nach Musik.

Die junge Sängerin begann schon bald beim damaligen „Jugendsing“ sowie beim Kinderchor in Algund mitzusingen. Heute singt sie im Kammerchor „vox jubilans“ unter der Leitung von Hans Schmidhammer. Daneben ist es der musikalischen Forsterin eine große Freude, den Gästen zu Hause ein Ständchen vorzusingen, mit Freunden aufzutreten oder einfach nur für sich zu musizieren. Mittlerweile besucht Sibylle die vierte Klasse der Landeshotelfachschule Kaiserhof und nebenbei immer noch die Musikschule Meran. Sie musiziert zusammen mit zwei Freundinnen aus Matsch in der Besetzung der Glieshof-Musi, war Mitglied der Band Rooftop und ist Mitglied der Schulband. Sehr gerne gestaltet sie im Duo „sing&smile“ zusammen mit ihrer Freundin Sara Mair auch Taufen, Hochzeiten, Gottesdienste oder andere gemütliche Anlässe.

Besonders wichtig ist es Sibylle Siller, vielfältig zu sein und neben der Pop-Musik auch die Klassik oder das Volkstümliche zu pflegen. Genau dies war auch die Absicht des Adventskonzertes am 9. Dezember. Die begeisterte Sängerin ist aber auch zu anderen Anlässen in Algund zu hören. Öfters gestaltet sie Familiengottesdienste mit und besonders im Advent umrahmt sie musikalisch mehrere Messen, wie zum Beispiel die Rorate am 10. Dezember in der Algunder Pfarrkirche mit Sara Mair und am 15. Dezember die Rorate in der Kirche von Plars mit Julia Leiter. Im Vordergrund ihrer Musik – betont Sibylle Siller – steht nie der Erfolg, ganz und gar nicht. Das wichtigste für sie sei es, Freude zu verschenken, Gefühle zu erwecken und ganz oft einfach nur ein Lächeln zu ernten.





## Haus am Schwöllerpach

### Eine schöne Begegnung

Im Februar kam uns eine Firmgruppe aus Algund besuchen. Manuel, Sonja und Fabian erzählen dazu: „Mir hom gredet, gspielt, erzehlt, es worn Buabn und Madlen und es hot an guatn Kuchn geben, mmmmh. Es wor schian.“

Sie sind gleich nach dem Mittagessen gekommen und wir setzten uns auf unseren Divan in einer Runde zusammen, um uns kennenzulernen. Anschließend haben wir „Mensch ärgere Dich nicht“,

Memory, „Halligalli“ und sonstige Brettspiele gespielt. Die Buben und unsere Männer haben zusammen Calcetto gespielt. Die Partien waren sehr spannend und jeder versuchte zu gewinnen.

Anschließend haben wir die selbstgemachten Kuchen, die die Firmgruppe uns mitgebracht haben, gegessen und dazu etwas in unserer Bar getrunken. Es war ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag mit vielen schönen Begegnungen.





## I derf mi als Siebter vorstellen

I bin der Markus Kiem. I wohn in der Wohngemeinschaft Zuegg mitn Marcello. I orbet in der Werkstott Algund. Zem moch i Kartone fir die Sennerei und zehl Schraubn. I kehr a in Hof fir die Gemeinde. Wenn der Kaffee in der Bar fertig isch, tua i nen auffilln. Am Dienstag und Freitag tua i die Schublodn fa der Bar in der Friaufsperrn und am Nomittog zusperrn. Olle Muntig fill i die Kloroalln, Soafn und Desinfektionsmittel auf. Olle meine Orbetn gfoln mir guat, i tua olle gleich gearn! In der Pause huck i am Liebschtn af der Couch und schaug in die Leit zua. I trink olle Tog in der Pause an Cappuccino. In sell tua i selber mochn und sell isch mir gonz wichtig, sem frei i mi schun ollm gonz fescht drauf! I meld mi a ollm, wenn Orbet zu holen und zu liefern isch, zem fohr i gonz gearn mitn „Pullmino“ mit und i hilf fleißig. Mir gfolts guat, wenn die Leit schian unglegg sein, i schaug bsunders af die Schuach. I moch gonz oft Komplimente an die Ondern. Deswegn hon i gearn viel Gwond und geah gearn inkafn. Wenn i nit orbet, geah i gonz gearn spazieren. I frei mi ollm, wenn mir mit der Wohngemeinschaft Pizza essen gian und i iß ollm a Tirolerpizza, de sell isch guat. Susch iß i am Liebschtn Wianer Schnitzel mit Pommes! Mir geah'ts guat und i orbet gearn in der Werkstott Algund.

Markus Kiem



## Vortrag Patientenverfügung

Die Offene Kontakttrunde Algund und der Bildungsausschuss Algund laden zum Vortrag „Wie verfasse ich eine Patientenverfügung?“ ein, der am

**Mittwoch, 6. Februar 2019 um 20 Uhr**  
im Bürgersaal des Thalgueterhauses stattfindet.

Der Präsident der Landesethikkommission, Primar Dr. Herbert Heidegger wird über dieses heikle und sehr persönliche Thema informieren:  
Warum eine Patientenverfügung?  
Wann und mit wem sollte sie verfasst werden und wo kann sie hinterlegt werden?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### PATIENTENVERFÜGUNG

Gesundheitliche Vorsorgeplanung  
Staatsgesetz vom 22. Dezember 2017, Nr. 219



AUTONOMIE PROVINZ  
SÜDTIROL – SÜDTIROL  
Resort für Gesundheit, Sport,  
Soziales und Arbeit



PROVINCIA AUTONOMA  
DI BOLZANO – ALTO ADIGE  
Dipartimento alla Salute, Sport,  
Politiche sociali e Lavoro

REGIONE AUTONOMA  
VALLE D'AOSTA – VAL D'AUGE  
Dipartimento alla Salute, Sport,  
Politiche sociali e Lavoro  
Autonomia Sanitaria  
Autonomia Adige  
Autonomia Sanitaria de Sudtirolo

## Mit „Neuer Musik“ nach Bologna

Am 17.11.2018 fuhr die Algunder Gruppe für Neue Musik nach Bologna, um für Kinder aus dieser Stadt einen Workshop zu veranstalten: Improvisation Neuer Musik. Die Initiative fand im Rahmen der Tage für die Kinderrechte statt, organisiert von der Gemeinde Bologna und verschiedenen Vereinen. Träger des Workshops war der Verein „InCanto“ unter der Leitung von Frau Prof. Johannella Tafuri.

Am Vormittag haben die Mitglieder der Algunder Gruppe die Altstadt besichtigt (Piazza Maggiore und die Basilika S. Petronio) und im Museum für alte Instrumente S. Colombano an der Führung von Prof. Liuwe Tamminga teilgenommen, der für uns über 40 originale, historische Tasteninstrumente (darunter auch ein neapolitanisches Cembalo aus dem Jahre 1584!) gespielt hat.

Am Nachmittag haben verschiedene junge Instrumentalisten an unserem Improvisationsworkshop im Centro Giorgio Costa der Gemeinde Bologna teilgenommen, darunter einige Grundschüler (Geige und Keyboard) und einige Mittelschüler (Keyboard); außerdem hat eine Teilnehmerin als Sprechstimme mitgewirkt.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen einander kennengelernt hatten, wurden verschiedene Improvisations-Sessions veranstaltet. Es ging darum, die Klangfarbe der Instrumente zu erkunden und die Gesten der Improvisationsteilnehmer musikalisch umzusetzen. Wir spielten sowohl ohne als auch mit Dirigenten, wobei jeder aus der Runde abwechselnd diese Rolle übernahm und die Gruppe leitete.

Dann wurde gemeinsam ein Text über Kinderrechte verfasst und in Form eines Situationtheaters, mit Begleitung der Instrumente, vorgetragen: Den verschiedenen Textstellen entsprachen unterschiedliche Klangsituationen, ruhig oder aufgeregt.

Insgesamt haben Algunder und Bologneser für knapp zwei Stunden in Freundschaft zusammen musiziert. Die Algunder haben für das kommende Jahr schon eine zweite Einladung bekommen: Der Workshop war echt erfolgreich! Vielleicht besuchen uns die neuen Freunde aus Bologna im nächsten Sommer in Algund, um wieder mit uns zu musizieren!

Wir improvisieren und komponieren jeden Freitag Abend (18-19 Uhr) im Studio für Elektronische Musik in Forst experimentelle Musik. Wer Interesse hat, sich uns anzuschließen, ist herzlich willkommen (Anmeldung bei Carlo Benzi 340-4213822 oder per E-Mail [carlobenzi@gmail.com](mailto:carlobenzi@gmail.com))!





# Vinum Bonum: „Pfiat Enk“ und „Vergelt's Gott!“

Nach 15 Jahren fleißigen Schaffens haben sich Wolfram („Wolfi“) und seine Frau Armida entschlossen, zum Jahresende 2018 die Vinothek zu schließen, in den Ruhestand zu treten und sich aus Algund zu verabschieden. Einen Neustart für „Vinum Bonum“ wird es im März mit Martina und „Otti“ geben.

Zum Abschied schreiben Wolfi und Armida:

Rückblickend sei gesagt: Es waren schöne Jahre. Wir haben uns in Algund stets wohlfühlt. Nicht zuletzt auch deshalb, weil uns die Algunder wohlwollend im Dorf aufgenommen haben. Dafür an dieser Stelle einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Aus bescheidenen Anfängen heraus ist es gelungen, eine gern besuchte und gut sortierte Vinothek zu gestalten: eine Oase für Weinliebhaber und Freunde italienischer Delikatessen. Unsere diversen Weinreisen mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen, verschiedene Verkostungen von Sekt, Wein und auch Käse – alle diese Events fanden stets großes Interesse. Viele neue Bekanntschaften wurden gemacht und auch einige Freundschaften geschlossen, die wir gerne weiter pflegen.

Inzwischen ist „Vinum Bonum Algund“ zu einer Institution geworden, in der sich im gemütlichen Ambiente Einheimische und Feri-

engäste gleichermaßen wohlfühlen und miteinander ins Gespräch kommen. Fehlen werden uns sicher noch lange die schönen Stunden mit den „takten Originalen“ am Budel oder in großer Runde. Mit dem offiziellen Ladenschluss hatten wir es dann oft schwer. Und wenn die Hetz am größten und das Eingangsgatter geschlossen war, konnte es auch mal vorkommen, dass einige Tenöre ihr Talent bewiesen. Anwesende Vinobarden fühlten sich dann auch noch berufen ihre Staatshymne anzustimmen.

Dankbar erinnern wir uns an unsere Stammkunden, darunter auch viele Urlaubsgäste, die uns alljährlich besuchten. Mögen sie alle ebenso unseren Nachfolgern ihr Vertrauen entgegen bringen. Lob gebührt unserem langjährigen Mitarbeiter Lorenz, der mit Fachkompetenz Anerkennung und Sympathien bei Kunden und Stammgästen erworben hat. Nicht zuletzt noch ein großes Dankeschön „unserer Lotte“, die uns seit vielen Jahren – wenn wir sie brauchten – immer treu zur Seite stand.

Weil in 15-jähriger Arbeit immer auch eine Menge Herzblut steckt, wird unser Wechsel in den Ruhestand sicher auch von ein wenig Wehmut begleitet sein. Allen Algundern sowie Bekannten, Kunden und Freunden ein herzliches „Pfiat Enk“ und eine gute Zeit.



## Gesund in Algund: Kneippen für unsere Gesundheit *Sani a Lagundo: il metodo Kneipp per mantenersi in salute*

Gesund in Algund ist ein Projekt der Gemeinde Algund in Zusammenarbeit mit dem Verein Algund Aktiv, dem Südtiroler Kneippverband und der Mithilfe von verschiedenen Algunder Vereinen. Es soll aufzeigen, wo und wie man in Algund das Naturheilverfahren von Sebastian Kneipp einfach zum Wohle der eigenen Gesundheit anwenden kann. Gleichzeitig soll/kann es ein Anreiz sein, vielleicht auch neue, unbekannte Seiten des Gemeindegebietes zu entdecken. Von der Talsohle bis zum Gipfel der Rötelspitze auf 2.625m, sind alle 7 Fraktionen mit eingebunden. Es werden bereits vorhandene Strukturen unterstrichen und aufgewertet, wie z.B. Waalwege, Brunnen, Kräutergärten und bekannte Kraftorte wie das Kirchlein Maria Schnee in Aschbach.

So wird erstmalig nicht nur eine einzelne Anlage errichtet, sondern eine ganze Gemeinde mit diesem weltbekannten und aktuellen Naturheilverfahren durchwoben. Es soll einladen zum Innehalten, zum Lernen, zum Anwenden und zur Begegnung.

### Gesundheitsvorsorge nach Pfarrer Sebastian Kneipp

Die Lebensphilosophie von Pfarrer Sebastian Kneipp ist ein Naturheilverfahren, welches sich mit dem ganzen Menschen auseinandersetzt: Körper, Geist und Seele.

Kneipp setzt dabei vor allem auf Gesundheitsvorsorge. Je besser ich meine Abwehrkräfte, mein Immunsystem und meine Selbstheilungskräfte regelmäßig trainiere, aktiviere und so stärke, umso besser kann ich auftretenden schädlichen Einflüssen von außen, in körperlicher und seelischer Hinsicht, entgegenwirken.

Manche Anwendungen können auch bei akuten Beschwerden oder chronischen Krankheiten angewendet werden.

Die Kneipp-Philosophie basiert auf 5 Säulen:

**Wasser - Ernährung - Kräuter - Bewegung - Lebensordnung**

Sani a Lagundo è un progetto del Comune di Lagundo in collaborazione con l'associazione Algund Aktiv, l'associazione Kneipp altoatesina e l'ausilio di varie associazioni della zona di Lagundo. Il suo scopo è quello di mostrare, dove e come è possibile utilizzare il trattamento naturopatico di Sebastian Kneipp a Lagundo, semplicemente per il beneficio della propria salute. Allo stesso tempo ciò dovrebbe/potrebbe forse rappresentare un incentivo per scoprire anche nuovi lati sconosciuti del territorio comunale.

Dal fondo della valle alla sommità di Cima Rosa a 2.625 m, sono incluse tutte e 7 le frazioni. Le strutture esistenti sono sottolineate e aggiornate, ad es. Waalwege, fontane, giardini di erbe aromatiche e luoghi già potenzialmente noti come la piccola chiesa Maria della Neve a Rio Lagundo. Così, per la prima volta, non viene creato soltanto un singolo impianto, bensì un intero territorio Comunale costellato d'impianti per questo trattamento naturale di fama mondiale e attuale e molto diffuso. Ciò dovrebbe invitare a fermarsi sul posto, per imparare, applicare il metodo e fare nuove conoscenze.

### La prevenzione secondo il pastore Sebastian Kneipp

La filosofia di vita del pastore Sebastian Kneipp è basata su un processo di guarigione naturale che riguarda l'intera persona: corpo, mente e anima.

Il concetto di salute Kneipp si concentra sulla prevenzione. Meglio mi alleno regolarmente, più attivo e rinforzo le mie difese, il mio sistema immunitario e i miei poteri di auto-guarigione, meglio posso contrastare le influenze dannose dall'esterno, sia fisicamente, che emotivamente. Alcune applicazioni possono essere utilizzate anche per disturbi acuti o malattie croniche.

La filosofia Kneipp si basa su 5 colonne:

**Acqua - Alimentazione - Erbe - Movimento - Ordine della vita**





**„Gesundheit ist nicht alles, aber alles ist nichts ohne Gesundheit.“ Arthur Schopenhauer**

Aus diesem Grund ist es der Gemeindeverwaltung ein großes Anliegen, mit dem „Projekt Gesund in Algund“ der Bevölkerung und allen die Algund besuchen aufzuzeigen, wie schön unsere Gemeinde ist und wie einfach es in Algund ist, etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Die rechtzeitige Stärkung und das Training des eigenen Immunsystems werden immer bedeutsamer, und je früher und vor allem je regelmäßiger wir uns damit auseinandersetzen, umso mehr Gutes tun wir für unseren Körper, Geist und Seele. In diesem Sinne wünsche ich allen namens der Gemeindeverwaltung ein gesundes Jahr 2019.

Ulrich Gamper, Bürgermeister von Algund

**„La salute non è tutto, ma tutto è niente senza salute.“ Arthur Schopenhauer**

Per questo motivo, l'Amministrazione Comunale si sta impegnando a fondo nel progetto „Sani a Lagundo“, al fine di mostrare alla popolazione locale e a tutti coloro che visitano Lagundo quanto sia bella la nostra comunità e quanto sia semplice a Lagundo fare qualcosa per la propria salute. Il puntuale rafforzamento e l'allenamento del proprio sistema immunitario sta diventando sempre più importante, e la tempestività e regolarità con cui ce ne occupiamo accresce il benessere del nostro corpo, della nostra mente e della nostra anima. In questo senso, a nome dell'Amministrazione Comunale auguro a tutti un 2019 ricco di salute.

Ulrich Gamper, Sindaco di Lagundo



## Gesund in Algund Die ersten Programm- Highlights 2019:

### **08.-10.03. und 13.-14.03.2019 „Fastenseminar“**

Berufsbegleitendes Fasten nach Buchinger & Lützner. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirol-Zweigstelle Algund und der Katholischen Frauenbewegung Algund. Infos & Anmeldung: Dr. Helene Roschatt, Tel. 333 6454926 [www.kneipp.it](http://www.kneipp.it)

### **03.04.2019 „Heilen mit der Kraft des Wassers - Kneipp 2.0“**

Auftaktveranstaltung mit Dr. Thomas Rampp, Oberarzt der Abteilung Naturheilkunde und Integrative Medizin, Kliniken Essen-Mitte. Keine Anmeldung. Eintritt frei.

### **08.06.2019 „Natur tut gut!“**

Achtsamkeitswanderung mit allen Sinnen rund um den Kraftplatz Maria Schnee in Zusammenarbeit mit dem AVS Algund. Details in der nächsten ALM.

## Sani a Lagundo I primi appuntamenti in evidenza per il 2019:

### **08-10.03. e 13.-14.03.2019 „Seminario sul digiuno“**

Il digiuno accompagnato a livello professionale secondo il sistema Buchinger e Lützner. In collaborazione con l'Associazione delle Famiglie Cattoliche dell'Alto Adige filiale di Lagundo e il Movimento Femminile Cattolico Lagundo. Informazioni e iscrizioni: dott.ssa Helene Roschatt, tel. 333 6454926 [www.kneipp.it](http://www.kneipp.it)

### **03.04.2019 „Guarire con la forza dell'acqua - Kneipp 2.0“**

Evento di apertura con il medico dott. Thomas Rampp, Responsabile del Dipartimento di Naturopatia e Medicina Integrativa, delle Cliniche di Essen-Mitte. Nessuna iscrizione. Ingresso libero.

### **08.06.2019 „La natura fa bene!“**

La consapevolezza cammina con tutti i sensi attorno al luogo energetico di Maria della Neve in collaborazione con l'AVS Lagundo. Maggiori dettagli nel prossimo notiziario.

# Progetto Maxi Mode Center

In occasione della seduta del consiglio comunale di Lagundo del 27.11.2018, sono stati invitati a presentare le loro proposte per il nuovo centro commerciale, il gestore e i progettisti incaricati dell'ampliamento del Maxi Mode Center di Lagundo. Data la presenza di numerosi spettatori in sala consiliare, gli interessati sono stati invitati successivamente alla Vereinshaus a porre domande al committente e gestore, sig. Bruno Giuliani della Grünwald M 61 GmbH ed ai progettisti, l'architetto Barbara Bruccoleri e l'ingegner Stefano Mattei.



Con una lunghezza di 240m e una larghezza di 60m, il Maxi Mode Center di Lagundo sarà una struttura edilizia di dimensioni tutt'altro che ovvie per un comune rurale. Con un allestimento della facciata in laminato in legno (secondo le norme antiincendio è vietato l'uso di legno vero e proprio) si cerca di ridurre otticamente il volume, secondo quanto hanno illustrato i progettisti. Il tetto sarà coperto da un manto erboso. Il progetto di rinverdimento, comunque, è tuttora in fase di elaborazione.

Nel progetto salta all'occhio la presenza di superfici adibite a parcheggio non interrate bensì distribuite sui piani superiori, due all'aperto e uno coperto, per circa 640 posti macchina, contro i 350 attualmente disponibili.

Il committente e i progettisti hanno sottolineato i due motivi all'origine di questa soluzione: in primo luogo l'impossibilità di collegare l'attuale parcheggio al piano interrato con la superficie esistente e quella costruenda al piano superiore, con conseguente inattuabilità di un progetto unitario per l'entrata e l'uscita dei veicoli. Inoltre non sarebbe stata possibile la realizzazione di sale cinematografiche senza la disponibilità del piano interrato nel nuovo complesso edilizio. Da qui la trasformazione dell'attuale rimessa interrata in nuova superficie di vendita per negozi.

Nel complesso verrà a raddoppiarsi l'attuale superficie di vendita. Sono previste inoltre piste da bowling, sale cinematografiche e una foodcourt. L'apertura di sette giorni su sette verrà mantenuta in quanto indispensabile per tenere testa alla concorrenza, ha dichiarato il gestore, soprattutto tenendo conto del commercio on-line nel quale egli vede la concorrenza maggiore. In linea generale non si intende gestire il Maxi Mode Center come uno shopping-center convenzionale, non essendo più un concetto al passo con i tempi. Quello che si vuole offrire invece al consumatore è un uno shopping emozionale secondo il principio del "Mall".

Ecco perché si è cercato di interessare degli esercenti di sale cinematografiche. Le quattro sale vanno viste come plusvalore: in linea col concetto di multisala, le strutture potranno essere utilizzate, oltre che per proiezioni cinematografiche, anche per altri eventi. Anche la presenza di piste da bowling supera il concetto convenzionale di

shopping-center. Le 12 piste permettono manifestazioni e tornei con la prospettiva attendibile di destare l'interesse di circoli e associazioni locali.

Grandi anche le aspettative riposte nel settore gastronomico architettonicamente sottolineato da un cortile a lucernario. Un'offerta ampia e varia dovrà incontrare le esigenze del cliente. Esercenti del settore gastronomico locale con nuove idee sono invitati a mettersi in contatto con il gestore, ha aggiunto il signor Giuliani.

La commercializzazione non è tuttavia ancora iniziata. L'unica certezza

è che gli esercizi esistenti amplieranno la loro superficie di vendita. Ci sarà la possibilità di separare dal settore dei negozi le attività quali bowling, cinema e gastronomia, che continuano il loro esercizio oltre il regolare orario di chiusura dei punti di vendita. Questi esercizi ricreativi sono situati nel nuovo complesso edilizio, dunque nelle vicinanze dell'accesso da sud e quindi della linea ferroviaria.

Nel corso dell'elettrificazione della ferrovia della Val Venosta verrà sistemato un secondo binario fino alla stazione di Lagundo. Questa modifica permetterà di allungare la banchina fino all'ingresso sul lato sud del Maxi Mode Center, quale invito a visitare il centro con i mezzi di trasporto pubblici.

La sfida più grande per Lagundo sarà però l'inevitabile aumento del traffico individuale. L'odierno ingresso/uscita del Maxi Mode Center sulla rotonda verrà usato in futuro solo come ingresso. Mediante una rampa d'accesso sul lato est si giungerà ai piani di parcheggio; una copertura acustica provvederà a ridurre il più possibile il rumore verso l'esterno, sostengono i progettisti. L'uscita verrà spostata più a ovest, là dove attualmente si trova l'accesso per i fornitori. Altro problema da risolvere è l'immissione nel traffico per chi esce dal Maxi Mode Center verso la Val Venosta; si teme infatti che il traffico verrà ostacolato dall'attraversamento della carreggiata. I fornitori scaricheranno la merce nel punto in cui si trova il sottopasso della ferrovia per i frontisti. Anche questo settore verrà coperto onde evitare il più possibile il disturbo per i vicini.

Bruno Giuliani ha ammesso che l'impresa di ampliamento del Maxi Mode Center rappresenta nel suo insieme una sfida. Egli considera un'opportunità la collaborazione con gli esercizi locali che con apporto di idee, ma anche spirito imprenditoriale, vedono nel Maxi Mode Center un futuro per la loro attività. Di conseguenza gli interessati e gli operatori locali sono stati invitati a rivolgersi con proposte e richieste al gestore del Maxi Mode Center. L'apertura è prevista per la primavera del 2020.



# Projekt Maxi Mode Center

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2018 waren der Betreiber bzw. die Projektanten der Erweiterung des Maxi Mode Centers Algund eingeladen, ihre Vorschläge für das neue Einkaufszentrum zu präsentieren. Da eine zahlreiche Zuhörerschaft dieser Präsentation im Ratssaal beiwohnte, gab es für Interessierte die Möglichkeit, anschließend im Thalguteraushaus Fragen an den Bauherrn und Betreiber, Herrn Bruno Giuliani von der Grünwald M 61 GmbH bzw. an die Projektanten Dr. Arch. Barbara Bruccoleri und Dr. Ing. Stefano Mattei zu stellen.

Veranstaltungen und Wettkämpfe, wobei man sich durchaus eine Zusammenarbeit mit lokalen Kegelvereinen vorstellen kann. Einiges verspricht man sich auch vom großzügig angelegten Gastro-Bereich, der architektonisch durch einen Lichthof hervorgehoben ist. Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot soll den Bedürfnissen der Kunden entgegenkommen. Lokale Gastronomiebetreiber mit Ideen seien diesbezüglich durchaus eingeladen, sich mit dem Betreiber in Verbindung zu setzen, so Herr Giuliani. Insgesamt sei die Kommerzialisierung allerdings noch nicht gestar-



Mit 240m Länge und 60m Breite entsteht mit dem Maxi Mode Center in Algund ein Baukörper von Dimensionen, die für eine ländliche Gemeinde alles andere als selbstverständlich sind. Durch eine Fassadengestaltung mit holzähnlichen Lamellen (Holz ist aus brandschutztechnischen Gründen nicht möglich) versucht man das Volumen visuell zu bändigen, erklärten die Projektanten. Das Dach soll begrünt werden; das Grünkonzept muss erst fertig ausgearbeitet werden.

Das, was am Projekt am meisten ins Auge sticht, ist wohl die Tatsache, dass nicht Untergeschosse, sondern mehrere Obergeschosse als Parkflächen dienen. Auf zwei überdachten und einem offenen Parkdeck werden insgesamt ca 640 Parkplätze geschaffen, während momentan 350 zur Verfügung stehen.

Für diesen Umstand lieferten Bauherr und Projektanten zwei Begründungen. Erstens sei es nicht möglich, die bestehende Parkfläche im Untergeschoss mit der bestehenden bzw. entstehenden Parkfläche im Obergeschoss zu verbinden, was ein einheitliches Konzept für Ein- und Ausfahrt unmöglich machen würde. Weiters wäre auch die Errichtung von Kinosälen nicht möglich gewesen, wenn das Untergeschoss im neuen Gebäudekomplex nicht zur Verfügung stünde. Folglich wird die heutige Tiefgarage zu neuer Verkaufsfläche für Geschäfte.

Insgesamt wird sich die derzeitige Verkaufsfläche verdoppeln. Dazu kommen Bowlingbahnen, Kinosäle und eine Gastronomiezone (Foodcourt). Die Öffnungszeiten von 7 Tagen auf 7 werden weiter bestehen und seien notwendig, um konkurrenzfähig zu bleiben, meinte der Betreiber, vor allem in Hinsicht auf den Online-Handel, den er als größten Konkurrenten sieht. Insgesamt wolle man das Maxi Mode Center nicht als reines Shoppingcenter führen. Das sei nicht mehr zeitgemäß. Was man den Konsumenten bieten wolle, sei ein Erlebniseinkauf nach Mall-Prinzip.

Deshalb sei man bemüht gewesen, einen Kinobetreiber anzuwerben. Die 4 Kinosäle sieht man als Mehrwert. Im Sinne einer „Multisala“ könnten neben Kinovorführungen auch andere Events dort stattfinden. Auch die Bowlingbahnen gehen über das übliche Konzept eines Shoppingcenters hinaus. Die insgesamt 12 Bahnen ermöglichen

tet. Gewiss sei nur, dass die bereits bestehenden Betriebe ihre Verkaufsfläche vergrößern. Für jene Angebote wie Bowling, Kino und Gastronomie, die ihre Öffnungszeiten nach dem regulären Ladenschluss fortführen, ist übrigens eine Möglichkeit vorgesehen, um den Bereich der Geschäfte abzutrennen. Die Betriebe mit Abendöffnung sind im neuen Gebäudekomplex angesiedelt, in Nähe des Zuganges von der Südseite, also von der Bahnlinie her. Im Zuge der Elektrifizierung der Vinschgerbahn wird bis zum Algunder Bahnhof ein zweites Geleis errichtet. Das ermöglicht die Verlängerung des Bahnsteiges bis zum Eingang an der Südseite des Maxi Mode Centers, was als Ansporn dienen soll, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Die größte Herausforderung für Algund wird aber wohl die unumgängliche Zunahme des Individualverkehrs. Die heutige Ein- und Ausfahrt zum Maxi Mode Center am Kreisverkehr in Zukunft wird nur als Einfahrt dienen. Über eine Auffahrtsrampe an der Ostseite gelangt man auf die Parkdecks, wobei durch eine akustische Abdeckung so wenig Lärm als möglich nach außen dringen soll, so die Projektanten. Die Ausfahrt wird weiter nach Westen verlegt, dort wo sich derzeit die Lieferantenzufahrt befindet. Ein Problem, das es zu lösen gilt, ist die Eingliederung in den Verkehr für Autos, die Richtung Vinschgau ausfahren, da zu befürchten ist, dass der Verkehrsfluss durch das Überqueren der Fahrbahn erheblich behindert wird. Die Lieferanten ihrerseits werden in Zukunft dort abladen, wo die neue Bahnunterführung für Anrainer angelegt ist. Auch dieser Bereich soll überdacht sein und damit die Anrainer akustisch kaum belästigen.

Bruno Giuliani bekannte, dass das Unternehmen der Erweiterung des Maxi Mode Centers insgesamt durchaus eine Herausforderung darstelle. Die Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben, die mit Ideenreichtum, aber auch unternehmerischem Kalkül im Maxi Mode Center eine Zukunft für sich sähen, werte er als eine Chance. In diesem Sinne seien lokale Interessenten und Arbeitskräfte eingeladen, sich mit Vorschlägen und Anfragen an den Betreiber des Maxi Mode Centers zu wenden. Die Eröffnung des Centers ist für Frühjahr 2020 geplant.

# Uferpflegearbeiten an der Etsch

*Lavori di cura della vegetazione ripariale lungo il fiume Adige*

Wie bereits in den vergangenen Jahren führt das Amt für Wildbach- und Lawinverbauung Süd der Agentur für Bevölkerungsschutz entlang der Etsch von Meran bis Salurn wieder Uferpflegearbeiten durch. Gearbeitet wird vorwiegend in den Monaten Februar und März 2019.

„Um bei Hochwasser ausreichend Platz für den Abfluss des Wassers zu sichern, werden alte und zu große Bäume abgeholzt und dichte Baumbestände durchforstet“, erklärt der Direktor der Agentur für Bevölkerungsschutz Rudolf Pollinger. Umgerissene und mitgeschwemmte Bäume könnten bei Brücken und Engstellen den Fluss rückstauen; Überflutungen wären die Folge. Sämtliche Arbeiten laufen laut Pollinger nach einem auf mehrere Jahre angelegten Plan ab.

„Zu den Pflegearbeiten gehört auch das Mähen des Schilfröhrichts und die Durchforstung der Ufergehölze“, erläutert der Direktor des Amtes für Wildbach- und Lawinverbauung Süd Peter Egger. Kahlhiebe würden lediglich in jenen Bereichen durchgeführt, wo abgelagertes Geschiebematerial entfernt werden muss. „Bei den Arbeiten steht der Hochwasserschutz im Mittelpunkt, wobei wir jedoch die ökologischen Erfordernisse naturnaher Lebensräume weitgehend berücksichtigen“, so Egger.

In der Gemeinde Algund sind im Jahr 2019 insgesamt zwei Uferabschnitte mit einer Länge von insgesamt 500 Metern von den Pflegearbeiten betroffen.

Come negli scorsi anni l'Ufficio sistemazione bacini montani Sud dell'Agenzia per la Protezione civile della Provincia Autonoma di Bolzano effettuerà i consueti lavori di cura della vegetazione ripariale lungo il fiume Adige nel tratto tra Merano e Salorno. I lavori si svolgeranno nel periodo febbraio – marzo 2019.

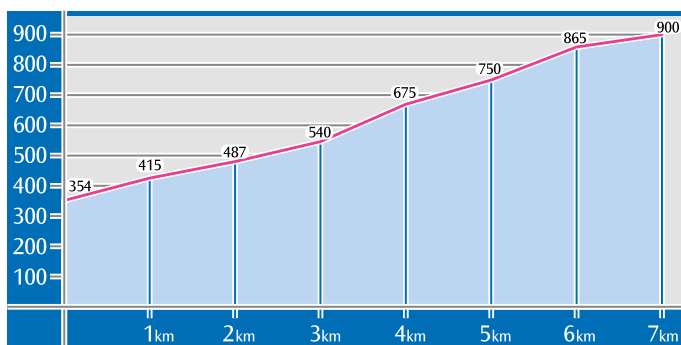
“Per garantire il regolare deflusso delle acque in caso di eventi di piena, saranno tagliate principalmente piante di grosse dimensioni e verranno diradati i tratti con popolamenti troppo fitti”, afferma il direttore dell'Agenzia per la Protezione civile Rudolf Pollinger. “Le piante cadute in alveo e trasportate dalla corrente possono provocare occlusioni pericolose presso i ponti, nonché restringimenti d'alveo e provocare di conseguenza esondazioni. I lavori di taglio piante e cura della vegetazione sono organizzati in base ad un piano di intervento di durata pluriennale”.

“I lavori prevedono anche il diradamento di popolamenti ripariali troppo fitti e lo sfalcio dei canneti”, dichiara il direttore dell'ufficio sistemazioni bacini montani sud Peter Egger. “Tagli a raso sono eseguiti unicamente nei tratti dove dovrà essere asportato il materiale depositato nell'alveo del fiume”.

“I lavori sono finalizzati principalmente a garantire la sicurezza idraulica in caso di eventi di piena del fiume Adige, rispettando allo stesso tempo le esigenze ecologiche del sistema fluviale”, sottolinea Egger. Per l'anno 2019, nel comune di Lagundo sono previsti interventi di cura riguardanti due tratti di sponda con una lunghezza complessiva di 500 metri.







Der Amateusportclub Algund Raiffeisen - Sektion Leichtathletik - organisiert den „Algunderlauf“ regionaler Berglauf F.I.D.A.L 2019.

**Teilnehmerberechtigung:** Berechtigt ist jeder, der am 16.2.2019 das 18. Lebensjahr vollendet hat sowie einem nationalen Leichtathletikverband angehört. Er muss die physischen Voraussetzungen zur Teilnahme an Wettkämpfen erfüllen.

**Meldungen:** Mit Angabe von Vor- und Zuname, Jahrgang, Adresse sowie Vereinszugehörigkeit, F.I.D.A.L.-Nr. für Inländer an: Amateusportclub Algund Raiffeisen - Sektion Leichtathletik - mittels E-mail an [algunderlauf@gmail.com](mailto:algunderlauf@gmail.com) und der Begleichung des Organisationsbeitrages versteht sich die Meldung als angenommen. Tritt ein gemeldeter Teilnehmer nicht an, so hat er keinen Anspruch auf die Rückzahlung des Anmeldebeitrages.

**Infos:** Sonja Trogmann, Tel. 335 83 99 400 oder Josef Berteotti Tel. 340 78 19 294

**Organisationsbeitrag:** € 20 zu entrichten mittels Überweisung auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Algund IBAN IT 22 K 08112 58460 000300272795 Die Überweisungsquittung ist bei der Startnummernausgabe vorzuweisen.

**Meldeschluss:** Mittwoch den 13.02.2019 bis 19.00 Uhr Eventuelle verspätete Anmeldungen sind vor Startbeginn am Startgelände zum Preis von € 25 möglich.

**Start:** um 15.00 Uhr vor dem Rathaus Algund

L'Associazione Sportiva dilettantistica Lagundo Raiffeisen - Sezione atletica leggera - organizza la „Algunderlauf“ corsa di montagna regionale F.I.D.A.L 2019.

**Partecipazione:** Possono partecipare atleti maggiorenni regolarmente tesserati F.I.D.A.L. ed in regola con le norme sanitarie dell'attività agonistica sportiva.

**Iscrizioni:** Le iscrizioni, complete di nome, cognome, anno di nascita, società sportiva di appartenenza, n. F.I.D.A.L., dovranno pervenire all'Associazione Sportiva dilettantistica Lagundo tramite E-Mail a [algunderlauf@gmail.com](mailto:algunderlauf@gmail.com).

**Informazioni:** Sonja Trogmann, Cell. 335 83 99 400 oppure Josef Berteotti, Cell. 340 78 19 294.

**Quota di partecipazione:** € 20 utilizzando le seguenti coordinate bancarie, Cassa Raiffeisen di Lagundo, IBAN IT 22 K 08112 58460 000300272795 Esibire la quietanza dell'avvenuto pagamento al momento del ritiro del numero di partenza.

**Termine ultimo d'iscrizione:** mercoledì 13.02.2019 fino alle ore 19.00 – eventuali iscrizioni tardive sono possibili il giorno della gara ad € 25 in zona partenza.

**Partenza:** Ore 15.00 (in gruppo) davanti al Comune di Lagundo

## Rheumaschmerzen reduzieren

Schulterschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftschmerzen, geschwollene Hände oder Bewegungseinschränkungen auf Grund von Schmerzen. Diese Beschwerdebilder kennen viele Menschen aus ihrem Alltag. Meistens werden Schmerzmittel eingenommen und das war's. Und das über Jahre. So erlebe ich den Alltag in der Apotheke.

Natürlich ist es sinnvoll einen Arzt aufzusuchen, damit eine seriöse Diagnose gestellt wird, denn die Krankheitsbilder des rheumatischen Formenkreises sind breit gefächert. Laut Studien kann man 50% auch trotz genetischer Veranlagung selbst beeinflussen. Nicht mit Medikamenten, sondern indem man seinen Lebensstil verbessert, wie zum Beispiel den Verzehr an „Arachidonsäure“ unterbindet. Dass tierische Lebensmittel das Auftreten von rheumatischen Erkrankungen begünstigen können, hat die Schulmedizin in den letzten 20 Jahren auch endlich bestätigt. Die sogenannte „Arachidonsäure“ ist eine Fettsäure und für Entzündungsreaktionen im Körper hauptverantwortlich. Haben wir Schmerzen, Schwellungen, Rötungen und Entzündungen, dann spielt Arachidonsäure eine entscheidende Rolle. Ausschließlich Tiere sind in der Lage diese Fettsäure zu produzieren. Das heißt, wir essen nicht nur Unmengen davon in Form von Butter, Käse, Milch, Fleisch, Eiern, Wurst, in Saucen, Süßspeisen usw. sondern produzieren sie auch noch selbst.

Wenn Entzündung und Schmerzen vorherrschen, sollte die Ernährung also möglichst ohne Arachidonsäure auskommen. Das heißt, auf tierische Produkte sollte verzichtet werden. Stattdessen ist Fisch wegen seiner entzündungshemmenden Fette zu bevorzugen, sowie Pflanzenöle, Gemüse, Nüsse und Vollkornprodukte. Zuckerhaltige Speisen helfen der „bösen“ Arachidonsäure sich in die Zellen einzuschleusen. Und da der Körper weiße Nudeln sehr schnell in Zucker umbaut, sind eben Vollkornprodukte zu bevorzugen.

Wer rastet, der rostet. Das stimmt im Bezug auf Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises auch. Regelmäßige, nicht zu „übertriebene“ Bewegung ist das A und O bei Rheumatherapien. Auch wenn man also um Medikamente nicht „drum herum“ kommt, gibt es doch Maßnahmen und Arzneimittel aus der Naturheilkunde, welche nebenwirkungsreiche Arzneimittel reduzieren lassen. Dazu zählen u.a. Gelbwurz, Weihrauch, Ingwer, Teufelskrallen, Omega 3 Fettsäuren und Basenpulver.

Dr. Marialuise Maier, Apotheke Algund





# Kontinuität und Erneuerung im neuen Verwaltungsrat

## Martina Ladurner als Präsidentin bestätigt

Mit der Namhaftmachung von Martina Ladurner, Erika Kuppelwieser, Norbert Rechenmacher und Raoul Ragazzi zum Mitglied des Verwaltungsrates des Algunder Seniorenheimes wurde der Führung des Algunder Seniorenheimes Kontinuität garantiert. Martina Ladurner und Norbert Rechenmacher sind bereits seit 2009 Mitglieder des Verwaltungsrates, Raoul Ragazzi seit Februar 2016 und Erika Kuppelwieser seit November 2017. Neu dazugekommen ist Martin Geier. Mit seiner Namhaftmachung wird auf Erneuerung gesetzt. Es obliegt der Gemeinde Algund, alle 5 Jahre die Verwaltungsräte des Seniorenheimes auszuwählen und vom Land ernennen zu lassen.

Der neu bestellte Verwaltungsrat hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen. In seiner ersten Sitzung hat er Martina Ladurner einstimmig zur Präsidentin wiedergewählt. Bereits seit Juni 2009 steht Martina Ladurner an der Spitze des Verwaltungsrates. Hauptanliegen des Verwaltungsrates ist es, den Heimbewohnern im Algunder Seniorenheim Lebensqualität zu bieten und ein Umfeld zu schaffen, das auf die individuellen Bedürfnisse der derzeit betreuten Heimbewohner und der zukünftigen Heimbewohner ausgerichtet ist.

Um dieses Ziel umsetzen zu können, stehen heuer ein Budget von fast 2,5 Millionen Euro und 54 Mitarbeiter zur Verfügung. Fachliches Wissen, Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter sind eine Grundvoraussetzung für ein kompetentes Team, das Freude an seiner Arbeit hat und täglich 45 Heimbewohner und bis zu zwei Tagesgäste ganzheitlich betreut und begleitet. Dement-sprechend hat Weiterbildung im Seniorenheim einen hohen Stellenwert und wird von der Verwaltung gefördert.

30 interne Feiern und zwei öffentliche Veranstaltungen werden im Jahr 2019 auch in Zusammenarbeit mit den Algunder Vereinen, der Pfarrei, den Algunder und Meraner Schulen, dem Algunder Kindergarten und mit der Unterstützung von freiwilligen Mitarbeitern organisiert. Diese Initiativen ermöglichen dem Seniorenheim, zu einem Ort der Begegnung zu werden. 18 Algunder Bürger nutzen derzeit die Möglichkeit, zusammen mit den Heimbewohnern mittags



Martina Ladurner, Präsidentin

und abends im Seniorenheim warme Mahlzeiten einzunehmen und gleichzeitig soziale Kontakte zu pflegen. „Gemeinsam Leben, ist das Ziel für heute und unser Anspruch für morgen“, sagt Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner. Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter des Seniorenheimes werden auch in den nächsten Jahren dieses Ziel mit viel Engagement gemeinsam verfolgen.



Erika Kuppelwieser, Verwaltungsrätin



Norbert Rechenmacher, Verwaltungsrat



Raoul Ragazzi, Verwaltungsrat



Martin Geier, Verwaltungsrat

# Ein Konzert für die fünfzigjährige Patenschaft

## *Un Concerto per i 50 anni di gemellaggio*

Am Freitag 26. Oktober 2018, anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums der Patenschaft zwischen den Gemeinden Algund und Etzenricht(D), hat die Gemeinde Algund eine zahlreiche Delegation im Innenhof des Rathauses mit einem Galakonzert empfangen. Das Konzert wurde vom Ensemble d'Archi des Merano Pop Symphony Orchestra unter der Leitung von Dirigent Roberto Federico durchgeführt. Es waren die höchsten institutionellen und militärischen Amtsträger aus Algund und Etzenricht anwesend. Das Konzert begann nach den Begrüßungsreden der beiden Bürgermeister (Ulrich Gamper und Martin Schregelmann) und versetzte alle Anwesende in Begeisterung, so weit, dass der Bürgermeister von Etzenricht das Orchester nach Etzenricht eingeladen hat, um dort ein Konzert zu geben. Ein herzliches Danke wurde an die Frau Vizebürgermeisterin Herta Laimer und den Gemeinderat Herrn Josef Haller gerichtet, welche den Abend organisiert haben. Am Samstag 27.10.2018 wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zur fünfzigjährigen Patenschaft im Gasthof Kienegger das Video der Rad- und Vespator nach Etzenricht vorgestellt, während am Sonntag 28.10.2018 das traditionelle Erntedankkonzert der Musikkapelle Algund die Gäste aus Etzenricht faszinierte. Am Nachmittag verabschiedete sich die Etzenrichter Delegation und bedankte sich für die traditionelle herzliche Gastfreundschaft bei der Gemeindeverwaltung und betonten nochmals, dass es wenige internationale Patenschaften gibt, die auf eine fünfzigjährige Freundschaft zurückschauen können. Eine Freundschaft, welche in den Herzen aller Algunder vorhanden ist.

Venerdì 26.10.2018 in occasione del 50° anniversario del gemellaggio tra il comune di Lagundo e la cittadina tedesca di Etzenricht (D), il Comune di Lagundo ha accolto ufficialmente la numerosa delegazione con un concerto di "Gala" tenutosi nel "chiosstro" del palazzo municipale. Il concerto è stato eseguito dall'Ensemble d'Archi della Merano Pop Symphony Orchestra, ed è stato diretto dal M° Roberto Federico. Erano presenti le più alte cariche Istituzionali e Militari sia del Comune di Lagundo che di Etzenricht. Dopo il discorso di saluto dei due sindaci (Ulrich Gamper, e Martin Schregelmann) la musica proposta ha estasiato tutti i presenti, tanto che il sindaco di Etzenricht ha invitato l'orchestra a recarsi nella sua cittadina per un concerto da svolgersi prossimamente. Un sentito ringraziamento è stato rivolto alla Vice Sindaco Herta Laimer che insieme al consigliere Josef Haller hanno organizzato la serata. Nell'ambito dei festeggiamenti del 50° anniversario del gemellaggio sabato 27.10.2018 è stato presentato presso il ristorante "Kienegger" il video del tour del gruppo di Lagundo che ha raggiunto in agosto Etzenricht sia in bicicletta che in vespa, mentre domenica 28.10.2018 come da consolidata tradizione la banda musicale di Lagundo ha saputo proporre un concerto eccellente, che ha meravigliato tutta la delegazione di Etzenricht presente. Domenica 28.10.2018 la delegazione di Etzenricht ha saluto Lagundo ringraziando sentitamente l'amministrazione per la sua tradizionale ospitalità ed accoglienza, ribadendo che poche amministrazioni comunali possono vantare un gemellaggio internazionale da oltre 50 anni, un gemellaggio "autentico" che è veramente nel cuore dei Lagundesì.







# Interreg-Projekt PRO-BYKE: Mit viel Schwung gestartet

## *Inizio sprint per il progetto interregionale PRO-BYKE*

Seit Herbst dieses Jahrs beteiligt sich unsere Gemeinde am Projekt PRO-BYKE mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil in der Gemeinde zu erhöhen. Mittlerweile haben zwei Workshops und eine Fahrrad-Tour durch das Dorf stattgefunden. In Kürze liegt das fertige Arbeitsprogramm vor, welches Maßnahmen für die Verbesserung der Fahrradsituation in Algund enthält.

Das Fahrrad-Team, welches im Rahmen des Projektes gegründet wurde, hat sich intensiv damit beschäftigt, wie fahrradfreundlich die Gemeinde ist. Damit in Algund zukünftig noch mehr Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, durchläuft die Gemeinde den neunmonatigen PRO-BYKE Prozess mit Begleitung der Bezirks-gemeinschaft Burggrafenamt und den Expertinnen vom Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige.

Die Bevölkerung wurde bei einer Befragung miteinbezogen: Über 40 Personen haben den Fahrrad-Klimatest ausgefüllt. Grundsätzlicher Tenor: Die Bedingungen für die RadfahrerInnen haben sich in den letzten Jahren verbessert, in Algund kann man zügig und direkt Rad fahren und die Ortsmitte ist mit dem Fahrrad gut erreichbar. Im Bereich Sicherheit sind die Aussagen unterschiedlich: Zum einen sind die Konflikte zwischen RadfahrerInnen und FußgängerInnen eher selten, zum anderen besteht Konfliktpotential mit dem motorisierten Verkehr. Auch wird die Geschwindigkeit der Fahrzeuge als nicht angemessen empfunden. Bei den Abstellanlagen wurde erhoben, dass die Anzahl grundsätzlich passt, jedoch ist die Qualität nicht ausreichend. Der Großteil der Befragten bestätigt eine positive Berichterstattung in den Medien zum Thema Radmobilität; auch die Organisation von Fahrradveranstaltungen wie z.B. der Fahrradflohmkt, wird sehr geschätzt.

Aufbauend auf die Ergebnisse der Fahrradtour und des Fahrradklima-Tests sowie auf einige Bürgermeldungen wurden vom Experten-Team maßgeschneiderte Maßnahmen für die Gemeinde Algund vorgeschlagen und mit dem Fahrrad-Team diskutiert und bearbeitet. In Kürze liegt nun das Arbeitsprogramm vor, welches in den kommenden Monaten schrittweise umgesetzt werden soll. Das Fahrrad-Team, hat sich bereit erklärt, die Umsetzung tatkräftig zu unterstützen.

Die PRO-BYKE-Fahrrad-Beratungen werden auch in Lana und Naturns durchgeführt. Gemeinsam mit diesen Gemeinden wird Algund im Frühling 2019 bei einer Fachtagung in Meran als PRO-BYKE-Gemeinde ausgezeichnet.

Das Projekt PRO-BYKE wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020. Die Projektpartner sind die Stadt Vicenza, die UTI (Unione territoriale intercomunale delle Valli e Dolomiti friulane) sowie das Klimabündnis Tirol. Assoziierter Partner ist die Südtiroler Transportstruktur AG STA.

Dall'autunno di quest'anno il nostro Comune prende parte al progetto PRO-BYKE con l'obiettivo di aumentare la percentuale di mobilità ciclabile. In questi mesi si sono svolti diversi workshop e un tour in bicicletta per le vie del paese. A breve sarà disponibile il programma di lavoro completo, contenente le misure per il miglioramento della mobilità su due ruote a Lagundo.

Il team addetto alla mobilità ciclabile, creato in occasione del progetto, si è occupato attivamente di quanto il nostro Comune sia a misura di bicicletta. Per incentivare ancora l'uso della bicicletta negli spostamenti quotidiani, il Comune sta affrontando il percorso PRO-BYKE, della durata di nove mesi, accompagnato dalla Comunità comprensoriale del Burgraviato e da esperte dell'Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige.

La popolazione è stata coinvolta anche in un sondaggio: 40 persone hanno compilato il test con il quale viene analizzato l'atteggiamento generale nei confronti della bicicletta. Dai risultati emerge che le condizioni della mobilità ciclabile sono migliorate negli ultimi anni. La ciclabile offre la possibilità di muoversi in bicicletta in modo veloce e diretto e anche il centro del paese è così facilmente raggiungibile. Per quanto riguarda la sicurezza le risposte sono divergenti: Se tra pedoni e ciclisti i conflitti sono rari, tra i ciclisti e gli autisti il potenziale di conflitto è alto. La velocità delle macchine viene percepita come inadeguata. Le postazioni per le biciclette è inadeguata in relazione alla qualità di essi, anche se nella quantità ce ne sarebbero abbastanza.

La maggioranza degli intervistati conferma una risonanza positiva nei mass media sul tema della mobilità ciclabile. Inoltre è molto apprezzata anche l'organizzazione di eventi sul tema della mobilità ciclabile come per esempio il mercato delle biciclette usate.

Partendo dai risultati del giro in bicicletta, del test sull'atteggiamento verso le due ruote e da alcune risonanze degli abitanti, gli esperti hanno avanzato delle proposte pensate per Lagundo e le hanno discusse e rielaborate assieme al team addetto all'iniziativa. A breve sarà pronto il programma di lavoro con una ventina di misure che dovrebbero essere progressivamente realizzate nei mesi a venire. Il team delle due ruote si è già dichiarato pronto a sostenere attivamente la realizzazione del programma.

Le consulenze PRO-BYKE per la mobilità ciclabile si svolgeranno anche a Lana e a Naturno. Assieme a questi Comuni, nella primavera 2019 Lagundo verrà premiato Comune PRO-BYKE durante un convegno sul tema a Merano.

Il progetto PRO-BYKE è finanziato dal Fondo Europeo di sviluppo regionale e Interreg V-A Italia – Austria 2014-2020. I partner del progetto sono la città di Vicenza, l'UTI (Unione Territoriale Intercomunale delle Valli e delle Dolomiti Friulane) e l'Alleanza per il Clima del Tirolo. Partner associato è STA Strutture Trasporto Alto Adige S.p.a.





## Ich fahre gerne Fahrrad in Algund weil...

Christl Gamper (80 Jahre), Bibliothek Algund: „...weil ich mich gerne umweltfreundlich bewege. Radfahren tut nicht nur meinen Gelenken gut, sondern ist auch preisgünstig und praktisch: ich kann vor jedem Geschäft parken, brauche keine Strafzettel von eifrigen Gemeindepolizisten zu fürchten und spare Benzin- und Parkspesen. Radfahren ist für mich Wellness: nach der Bewegung in der frischen Luft fühle ich mich wohl.“



# Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



## Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 1.10.2018

### Ankauf des Mühlbaches und von Teilen des Sagbaches vom Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch

Vorausgeschickt, dass mit Vertrag Rep. Nr.697 vom 04.02.2013, ein Raumordnungsvertrag zwischen der Gemeinde Algund einerseits und der Gesellschaft H10 GmbH. mit Sitz im Rom andererseits abgeschlossen wurde;

- dass in diesem Raumordnungsvertrag unter anderem auch folgendes Rechtsgeschäft inbegriffen war:
- dass das Vorhaben in der Folge in den Plan für die Realisierung von Umweltmaßnahmen mit den Umweltgeldern des Kraftwerkes „Töll – GS/42 – Periode 2011-2015, genehmigt worden ist;
- dass sich in der Zwischenzeit auch die Möglichkeit ergeben hat, Teile des Sagbaches anzukaufen;

Weiters darauf hingewiesen, dass der Eigentümer des Mühlbaches, das Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch bereits mehrmals um die Ablöse der betroffenen Flächen ersucht hat; Beschließt der Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit:

A) aus den in den Prämissen angeführten Gründen mit dem Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch mit Sitz in Algund einen Kaufvertrag mit nachfolgenden wesentlichen Elementen abzuschließen:

1) Gegenstand des Kaufvertrages:

Die Gemeinde Algund erwirbt vom Bodenverbesserungskonsortium Algund-Gratsch:

In K.G. Algund I: - Die Gp.1911 mit 194 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1912/1 mit 247 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1913 mit 471 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1914 mit 1057 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1921/1 mit 255 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1921/3 mit 215 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1922/2 mit 478 m<sup>2</sup>, - Die Bp.2118 mit 19 m<sup>2</sup>, - Die Gp.546/5 mit 313 m<sup>2</sup>, - Die Gp.773/4 mit 70 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1924 mit 159 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1925/5 mit 38 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1926/1 mit 343 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1928/1 mit 42 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1928/3 mit 6 m<sup>3</sup>, - Die Gp.1928/6 mit 3 m<sup>2</sup>, - Die Gp.1969 mit 3995 m<sup>2</sup>.

In K.G. Gratsch: - Die Gp.285 mit 175 m<sup>2</sup>, - Die Gp.286/4 mit 135 m<sup>2</sup>.

1) Die Gemeinde Algund räumt nachfolgende zeitlich unbegrenzte Dienstbarkeit des Wasserdurchlaufes ein:

Zu Lasten:

In K.G. Algund I: - Gp.1911, - Gp.1912/1, - Gp.1913, - Gp.1914, - Gp.1921/1, - Gp.1921/3, - Gp.1922/2, - Bp.2118, - Gp.546/5, - Gp.773/4, - Gp.1924, - Gp.1925/5, - Gp.1926/1, - Gp.1928/1, - Gp.1928/3, - Gp.1928/6, - Gp.1969;

Zu Gunsten: - Gp.1922/1, K.G. Algund I, - Gp.756/2, K.G. Algund I, - Gp.104/2, K.G. Forst.

2) Kaufpreis: Euro 98.455,70 + Mwst. (soweit geschuldet)

Im Kaufpreis ist die Einräumung der Dienstbarkeit im Wert von Euro 1.000,00 bereits berücksichtigt.

## Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2018

### Auflösung der Elektrizitätsgenossenschaft Aschbach

Es wird vorausgeschickt, dass am 23.01.1958 die Elektrizitätsgenossenschaft Aschbach gegründet worden ist, welche über Jahre der einzige Stromversorger dieser Bergfraktion war;

- dass die Elektrizitätsgenossenschaft Aschbach nur an ihre Mitglieder Strom verteilt;
- dass die Gemeinde Algund in ihrer Funktion als Eigentümerin verschiedener Immobilien in Aschbach Mitglied genannter Genossenschaft ist;
- dass nunmehr geplant ist, die Elektrizitätsgenossenschaft Aschbach aufzulösen;

Beschließt der Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit aus den in den Prämissen genannten Gründen, der Auflösung der Elektrizitätsgenossenschaft Aschbach zuzustimmen.



## Gemeindeausschuss

## Sitzung vom 30.10.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, den von Dr. Arch. Plankensteiner Michael aus Lana **abgeänder-ten Durchführungsplan für die Erweiterungszone "Peter Thalguter Ost"** zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den von Arch. Erika Ricci u. Arch. David Barlini aus Algund **abgeänderten Durchführungsplan für die Zone für produktive Ansiedlungen „BRAUEREI FORST“** zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Angebot vom 18.10.2018 des Ingenieurbüros Haller & Hesse aus Algund betreffend das erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten für das funktionelle Baulos 1 zur **Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** samt entsprechender Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination mit einem Gesamtbetrag von Euro 3.325,00 + Pensionskasse und Mwst. zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, **mit der Gemeinde Tirol eine Vereinbarung betreffend die Betreuung von Kleinkindern** aus dem Gemeindegebiet von Algund in der Kindertagesstätte Tirol abzuschließen.

## Sitzung vom 9.11.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **dezentrale Abkommen zur Regelung des Bereitschaftsdienstes für den Schneeräumungsdienst** zur Kenntnis zu nehmen. Das Abkommen sieht eine Bruttovergütung von Euro 300,00 pro Monat und Bediensteten vor.

Der Gemeindeausschuss beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, den **Solidarbeitrag 2018 für die Nutzung des Städtischen Schlachthofes Meran** über Euro 3.154,00 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an die **Gesellschaft E-Werk MarAlg Konsortial GmbH**, den Betrag von Euro 40.000,00 für die In-Liquidation-Setzung der Gesellschaft zu zahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, dem Tourismusverein Algund einen außerordent-

lichen Beitrag von Euro 3.000,00 für die **Finanzierung des Präsentationsstandes Via Claudia Augusta** im Rahmen des Merano WineFestival 2018 zu gewähren.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Niederschrift des Verhandlungsverfahrens vom 05.11.2018 betreffend die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der **Arbeiten zur energetischen Sanierung des Kindergartens Forst** zu genehmigen. Nachdem die Ausschreibung leer ausgegangen ist, wird der Auftrag neu ausgeschrieben.

## Sitzung vom 15.11.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Dr. Arch. Josef Garber bis auf Widerruf als einzigen **Verfahrensverantwortlichen (EVV) für öffentliche Arbeiten der Gemeinde Algund** zu ernennen. Die Ernennung gilt für sämtliche Verfahren bis zum EU-Schwellenwert.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Herrn Costadedoi Ivan aus Tscherms eine Vereinbarung betreffend die **Führung des mobilen Eislaufplatzes der Gemeinde Algund** während des Winters 2018/2019 abzuschließen.

Herr Costadedoi Ivan verpflichtet sich, den Eislaufplatz zu führen und für das Publikum zu öffnen und den Verleih von Schlittschuhen zu übernehmen. Herr Costadedoi Ivan entrichtet an die Gemeinde für den Vertragszeitraum von ca. 8 Wochen eine Nutzungsgebühr in Höhe von Euro 500,00. Die Platzmiete geht zu Lasten des Herrn Costadedoi Ivan. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern und dem Verleih der Schlittschuhe stehen Herrn Costadedoi Ivan zu. Die Gemeinde übernimmt sämtliche Stromkosten in Zusammenhang mit der Anlage.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Spesenaufstellung der Rechtsanwältin Dr. Loretta Deluca aus Bozen betreffend die **Vertretung der Gemeinde Algund bei den Rekursen vor dem Friedensgericht Meran im Zusammenhang mit der Radaranlage in Forst** zu genehmigen. Der Betrag der Aufstellung beläuft sich auf Euro 9.040,00 zuzüglich Spesen, CAP und Mwst.

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende Gemeindearbeiter zur Leistung von **Bereitschaftsdienst für die Schneeräumung im Winter 2018/2019** zu beauftragen:

- Zeitraum 16.11.2018 – 15.04.2019: Lerchner Georg, Ilmer Daniel.

- Zeitraum 16.11.2018 – 31.12.2018: Schrott Alexander.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Kostenbeteiligung in Höhe von Euro 216,00 für das **Beschäftigungsprojekt für Jugendliche „Tic tac talent“ im Jahr 2018** zu übernehmen und genannten Betrag an den Jugenddienst Meran auszubezahlen. Am Projekt haben 6 Jugendliche aus Algund teilgenommen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit dem Bildungsausschuss Algund einen **Leihvertrag** betreffend die kostenlose Überlassung von **Räumlichkeiten im Alten Widum in Algund/Dorf** für die Dauer von 9 Jahren abzuschließen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die geschätzten Kosten im Gesamtbetrag von Euro 4.677,75 zu Lasten der Gemeinde Algund, für die **Betreuung eines Kindes aus Algund in der Kindertagesstätte Tirol** bezüglich den Zeitraum 17.09.2018 – 31.08.2020, gemäß Kostenaufstellung der Sozialgenossenschaft Tagesmütter aus Bozen zu genehmigen.

## Sitzung vom 20.11.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Niederschrift des Verhandlungsverfahrens vom 16.11.2018 betreffend den Auftrag für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der **Arbeiten für das funktionelle Baulos 2 (Nordspur) zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** zu genehmigen. und den Auftrag zum Vergabebetrag von Euro 50.809,13 + Mwst. an die Ingenieurgesellschaft MC Engineering GmbH aus Bozen zu vergeben. An der Ausschreibung hatten sich drei Techniker beteiligt.

## Sitzung vom 29.11.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, dezentrale Abkommen zur Errichtung eines Zeitkontos und zur Regelung des **Bereitschaftsdienstes der Bediensteten der Seilbahn Saring-Aschbach** zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das vom Forstinspektorat Meran erstellte **Projekt**

„Waldpflege, Weg- und Steiginstandhaltung – Algund 2018“ mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 55.000,00 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Arbeiten für das funktionelle Baulos 2 zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 1.207.249,78 + Mwst. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben.

## Sitzung vom 11.12.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabenverpflichtung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der **Arbeiten zum Wiederaufbau des Servicegebäudes des öffentlichen Schwimmbades Algund** nach dem Schadensfeuer um den Betrag von Euro 48.753,97 + INARCASSA und Mwst. auf nunmehr Euro 208.344,60 + INARCASSA und Mwst. zu erhöhen. Die Honoraranpassung wird, wie folgt, begründet: - Erhöhung um Euro 25.741,64 + INARCASSA und Mwst. infolge der Erhöhung der Projektkosten; - Erstellung eines Zusatz- und Varianteprojektes; - Bauleitung der aufgrund der Dringlichkeit außerhalb des Projektes durchgeführten Abbruch- und Aushubarbeiten; - Projektierung und Bauleitung der Einrichtung der Bar und der Küche.

Der Gemeindeausschuss beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handerheben, die Endabrechnung sowie das am 06.11.2018 vom beauftragten Kollaudator, Dr. Ing. Hansjörg Fischer, erstellte Kollaudierungsprotokoll der **Hauptarbeiten betreffend den Neubau des Feuerwehrhauses Algund** (Gewerk Nr.1) mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 2.088.710,30 + Mwst.
- Betrag der Endabrechnung: Euro 2.045.750,49 + Mwst.
- Abzug für nicht ordnungsgemäß durchgeführte Arbeiten: Euro 2.912,00 + Mwst.
- Einsparung: Euro 45.871,81 + Mwst.
- Bereits erfolgte Akontozahlungen: Euro 2.032.609,81 + Mwst.
- Restguthaben der Firma: Euro 10.228,68 + Mwst.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Gesamtkosten in Höhe von Euro 3.604.876,79

für die **Realisierung des Abschnittes „Staben-Quellfassung“ der Trinkwasserleitung Friegele** zur Kenntnis zu nehmen, wobei gemäß Konvention der Anteil von 12 % (Euro 432.585,21) auf die Gemeinde Algund entfällt. Der Anteil der Gemeinde Algund wird in drei Raten auf die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020 aufgeteilt. Die Ausgabe betreffend das Jahr 2018 in Höhe von Euro 144.195,07 wird an die Stadtgemeinde Meran ausbezahlt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, positives Gutachten für die Festlegung des **Tagessatzes für das Jahr 2019 des Seniorenheims Algund „Mathias Ladurner“** ÖBPB mit Sitz in Algund abzugeben.

Der Tagessatz beläuft sich wie folgt:

- Einzelzimmer: Euro 56,00
- Doppelzimmer: Euro 51,90

Der Einheitsbetrag der Provinz beläuft sich auf Euro 64,20.

## Sitzung vom 18.12.2018

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Dr. Stefan Raffener mit Wirkung 01.01.2019 unbefristet im Berufsbild **Vize-Gemeindegesekretär** (9. Funktionsebene) in Vollzeit anzustellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Florian Markus Gufler für den Zeitraum 02.01.2019 – 31.12.2019 als **qualifizierten Arbeiter** (3. Funktionsebene) in Vollzeit (38 Wochenstunden) im **Bauhof der Gemeinde Algund** befristet anzustellen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Martin Frei, Gemeinde- und Lebensmittelpolizist (5. Funktionsebene) mit unbefristetem Dienstverhältnis in Vollzeit, ab 01.01.2019 und bis einschließlich 31.12.2019 die **Telearbeit** zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit Herrn Haller Franz Josef einen Grundtauschvertrag zur **Richtigstellung von Flächen** im Bereich des geschlossenen Hofes „Haslrast“ in Aschbach abzuschließen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Gebühr für den Grabaushub und die Grabschließung** während des Jahres 2019, wie folgt, zu bestätigen:

- Sargbestattung: Euro 288,00
- Urnenbestattung: Euro 83,84

Unverändert bleiben auch die Konzessionsgebühren für die verschiedenen Grabstätten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den von Arch. Erika Ricci und Arch. David Barlini aus Algund abgeänderten **Durchführungsplan für die Zone für produktive Ansiedlungen „BRAUEREI FORST“** zu genehmigen (2. Maßnahme).

Der Gemeindeausschuss beschließt, den von Dr. Arch. Plankensteiner Michael aus Lana abgeänderten **Durchführungsplan für die Erweiterungszone „Peter Thalgueter Ost“** zu genehmigen: (2. Maßnahme).

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende **Zwangseinheberollen** zu genehmigen: - Abwassergebühr 2016: 6 Steuerträger (Euro 1.187,99) - Trinkwassergebühr 2016: 4 Steuerträger (Euro 1.850,15)

Der Gemeindeausschuss beschließt, nachfolgende **Zwangseinheberollen** zu genehmigen: - Abfallbewirtschaftungsgebühr 2016: 75 Steuerträger (Euro 14.355,49)

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Abfallbewirtschaftungsgebühr** mit Wirkung 01.01.2019 festzulegen.

Die Grundgebühr für Haushalte, Gemeinschaften und Zweitwohnungen beträgt Euro 16,70 pro Person.

Der mengenabhängige Tarif wird mit Euro 0,057/Liter festgelegt. Dies entspricht einer Erhöhung um Euro 0,30 pro Person bei der Grundgebühr und um Euro 0,001/Liter beim mengenabhängigen Tarif.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Tarif für den Dienst der Ableitung und Klärung häuslicher Abwässer** mit Wirkung ab 01.01.2019 mit Euro 0,9760 pro Kubikmeter festzulegen.

Dies entspricht einer Reduzierung von Euro 0,047/m³ gegenüber dem Jahr 2018.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Vertrag betreffend die Anvertrauung des Dienstes der **Kindertagesstätte der Gemeinde Algund** für Kleinkinder im Alter zwischen drei und sechsunddreißig Monaten an die Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo Tagesmütter – Onlus“ mit Sitz in Bozen, zu den bisherigen Bedingungen bis zum 28.02.2019 zu verlängern.

Für diesen Auftrag wird ein Höchstbetrag von Euro 25.000,00 vorgesehen

Die Verlängerung ist erforderlich, nachdem die Neuausschreibung des Dienstes aufgrund der neuen gesetzlichen Richtlinien noch einige Zeit in Anspruch nimmt.



## Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

| Datum      | Gegenstand                                                                                                                                                                                                                                                     | Beauftragter                                                                   | Betrag                                                                                                                     |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 30.10.18   | Repräsentationsausgaben                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                | Euro 439,20                                                                                                                |
|            | Repräsentationsausgaben (Blumen für Geburtstage älterer Personen)                                                                                                                                                                                              |                                                                                | Euro 532,73                                                                                                                |
|            | Erweiterung der Kletterwand in der Turnhalle Algund                                                                                                                                                                                                            | Firma Sint Roc GmbH. aus Arco (TN)                                             | Gesamtvergütung von Euro 5.950,00 + Mwst.                                                                                  |
|            | Durchführung des Schneeräumungs- und Streudienstes in der Fraktion Vellau im Zeitraum Herbst 2018 – Frühjahr 2021                                                                                                                                              | Herr Tribus Christoph aus Algund                                               | jährliche Vergütung von Euro 11.691,90 + Mwst.                                                                             |
|            | Überprüfung des Ausführungsprojektes zum Abbruch und Wiederaufbau der Brücke in Ried                                                                                                                                                                           | Herr Dr. Ing. Martin Khuen von der Ingenieurgesellschaft GMK aus Bozen         | Gesamthonorar von Euro 552,83 + Pensionsversicherung und Mwst.                                                             |
| 9.11.2018  | Durchführung von Gärtnerarbeiten bei folgenden öffentlichen Grünanlagen während des Zeitraumes Sommer/Herbst 2018: - Kirchplatz, - MeBo Einfahrt, - Hans-Gamper-Platz, - Kreisverkehr im Bereich Sennerei, - Einfahrt Plars/Vellau (Beete entlang der Straße). | Firma Ebenkofler Stefan aus Algund                                             | Stundenvergütung von Euro 30,00 + Mwst.<br>voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 9.000,00 + Mwst.                      |
|            | Austausch eines Bodens in der Mittelschule Algund                                                                                                                                                                                                              | Firma Bodenverlegung Johann Götsch aus Algund                                  | Gesamtvergütung von Euro 11.740,00 + Mwst.                                                                                 |
|            | Statik, Bauleitung und Kollaudierung der Bushaltestelle Vellau                                                                                                                                                                                                 | Ingenieurbüro Dr. Ing. Ulrich Rechenmacher aus Schlanders                      | Gesamtvergütung von Euro 1.564,00 + Fürsorgebeitr u Mwst.                                                                  |
|            | Anmietung eines Kühlaggregats für den mobilen Algunder Eislaufplatz für die Dauer von 8 Wochen                                                                                                                                                                 | Firma Icefantasy Italia des Alber Günther aus Meran                            | Gesamtpreis von Euro 9.000,00 + Mwst.                                                                                      |
|            | Durchführung des Schneeräumungsdienstes auf den öffentlichen Plätzen in Algund im Zeitraum Herbst 2018 – Frühjahr 2021                                                                                                                                         | Firma von Pfössl Alois aus Algund                                              | jährliche Vergütung von Euro 4.500,00 + Mwst.                                                                              |
| 15.11.2018 | Mehrkosten für die Lieferung von verschiedenem Material für die Bewässerung der Park- und Grünanlagen während des Jahres 2018                                                                                                                                  | Firma Kofler Regnerbau aus Algund                                              | Euro 264,25                                                                                                                |
|            | Durchführung von Pflasterarbeiten am Schlundensteinweg                                                                                                                                                                                                         | Firma Götsch Manfred & Co. KG aus Naturns                                      | Gesamtvergütung von Euro 19.750,00 + Mwst.                                                                                 |
| 29.11.2018 | Lieferung und Montage von Spielgeräten für diverse Kinderspielflächen                                                                                                                                                                                          | Firma Arch Play GmbH. aus Burgstall                                            | Gesamtvergütung von Euro 5.450,00 + Mwst.                                                                                  |
| 11.12.2018 | Repräsentationsausgaben (Blumensträuße für ältere Personen)                                                                                                                                                                                                    |                                                                                | Euro 799,09                                                                                                                |
|            | Lieferung von 40 Stühlen (Modell PantoSwingVF-Soft) für das Lehrerzimmer der Mittelschule Algund                                                                                                                                                               | Firma Trias OHG des A. Klotzner & Co. aus Meran                                | Gesamtvergütung von Euro 5.600,00 + Mwst.                                                                                  |
|            | Lieferung von Holzpellets für verschiedene Gemeindevorrichtungen während des Jahres 2019                                                                                                                                                                       | Firma Kostner GmbH. aus Vahrn                                                  | Für diesen Auftrag wird eine Höchstaussgabe in Höhe von Euro 22.000,00 + Mwst. vorgesehen.                                 |
| 18.12.2018 | Periodischen Reinigungsarbeiten im Rathaus von Algund für das Jahr 2019. Genannte Firma hatte bei einer Marktumfrage, an welcher sich drei Firmen beteiligt haben, das günstigste Angebot vorgelegt.                                                           | Unternehmen Mebo Cooperativa Sociale aus Bozen                                 | mit einem Abschlag von 11,96 % und gegen eine maximale Vergütung von Euro 30.026,64 plus Sicherheitskosten von Euro 541,03 |
|            | Ausführung der Zimmermannsarbeiten für die Bushaltestelle Vellau                                                                                                                                                                                               | Firma Thialer KG. des Thialer Helmut und Thialer Kurt aus Prad am Stilfserjoch | Gesamtvergütung von Euro 7.700,00 + Mwst.                                                                                  |
|            | Anfertigung eines Stahlgerüsts für die Bushaltestelle Vellau                                                                                                                                                                                                   | Firma Metallbau Glurns GmbH. aus Glurns                                        | Gesamtvergütung von Euro 7.960,00 + Mwst.                                                                                  |
|            | Einbau der Unterputzinstallationen der Heizungs- und Sanitäranlagen für das Projekt werkSTOTTschul                                                                                                                                                             | Firma Hafner Konrad GmbH. aus Algund                                           | Gesamtvergütung von Euro 17.872,00 + Mwst.                                                                                 |

## Erteilte Baukonzessionen

**2018/63 vom 29.10.2018:** Prantl Lukas. 3.Variante - Umbau und Erweiterung Wohnhaus „Prantl“. B.p. 675, G.p. 910/3 K.G Algund I. Dorf Huebenweg 3

**2018/64 vom 29.10.2018:** Mazohl Anneliese. Umwidmung von Wirtschaftskubatur in konventionierte Wohnkubatur innerhalb des bestehenden Wirtschaftsgebäudes (Art.107 Abs.23) sowie Errichtung von Unterkünften für Saisonarbeiter (Art.107 Abs.17/bis). B.p. 1011 K.G Algund I. Mitterplars

**2018/65 vom 5.11.2018:** Mair Franz. Energetische Sanierung im Sinne des Art.127 LG 13/97 und Erweiterung laut Art.107 Abs.16 LG 13/97.

**2018/66 vom 6.11.2018:** Demmel Regina Ruth. Änderung der Zweckbestimmung von Geschäft in Büro. B.p. 1103 B.E./sub 4 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 71

**2018/67 vom 6.11.2018:** FAYN Hotels KG. des Kröber Matthias. 1.Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung des Hotel „Fayn“. B.p. 801 K.G Algund I

**2018/68 vom 8.11.2018:** Inderst Valentine. Errichtung einer offenen an das Wohnhaus angebauten Überdachung. B.p. 669 K.G Algund I. Vellau 33

**2018/69 vom 8.11.2018:** Gamper Josef. 1.Variante - Teilabbruch Wirtschaftsgebäude auf B.P. 53 und Neubau eines Wohnhauses auf G.P. 589 der K.G. Algund I (laut Art.107 Absatz 23 des L.G. 13/97). B.p. 53, G.p. 589 K.G Algund I. Alte Landstrasse

**2018/70 vom 9.11.2018:** Kirchlechner Paul. 2.Variante - Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses (laut DPR. 380/2001, Art.3 Buchstabe d) sowie Nutzungsänderung der Räume im Erdgeschoss. B.p. 704 K.G Algund I. Laurinstr. 27

**2018/71 vom 9.11.2018:** Laimer Florian. 1.Variante - Errichtung einer unterirdischen Garage. B.p. 1130, B.p. 2037 K.G Algund I. Dorf Mair-Im-Korn-Strasse 4

**2018/72 vom 12.11.2018:** Siller Karin. Neue Terrassengestaltung und Errichtung eines Freibades bei der Pension „Siller“. B.p. 71, G.p. 176/1 K.G Forst. Brauhaus-Str. 11

**2018/73 vom 12.11.2018:** Siebenförcher Evi. Erweiterung mit energetischer Sanierung des Wohnhauses der Familie Bacher/Siebenförcher. B.p. 2097 K.G Algund I. Oberplars 69

**2018/74 vom 13.11.2018:** Schrötter Anna. Umbauarbeiten an der Dienstwohnung des Hotel-Garni „Seppmair“. B.p. 774 K.G Algund I. Oberplars 45

**2018/75 vom 13.11.2018:** Gemeinde Algund. Varianteprojekt - Ausbau der Landesstraße L.S. Nr.119 „Auffahrt Vellau“ und Neuerrichtung des Waals mit Waalweg und Bewässerungskanal. G.p. 1183, 1191, 1192, 1193, 1286/1, 1286/11, 1286/12, 1286/2, 1286/8, 1286/9, 1290, 1842, 1856/10 K.G Algund I. Alte Landstrasse

**2018/76 vom 16.11.2018:** Bolze Sandra. Variante - Sanierungsprojekt (Art.85 L.G. Nr.13/1997) unter Anwendung der energetischen Sanierung zweier bestehender Gebäude (Art.127, Abs.3 L.G. Nr.13/1997) mit Erweiterung und Errichtung eines Wintergartens und einer Solaranlage. B.p. 1267 K.G Algund I. Dorf St.-Kassian-Weg 10/B

**2018/77 vom 19.11.2018:** Waibl Markus, Waibl Roswitha. 1.Variante - Umwidmung von landwirtschaftlicher Kubatur in konventionierte Wohnkubatur im Sinne des Art.107 L.G. 13/97. B.p. 184, G.p. 1350/1, 1350/9, 1361, 1826/4 K.G Algund I. Oberplars 24

**2018/79 vom 10.12.2018:** Dariz Josef. Umbau und Sanierung des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes mit Einbau von neuen Sonnenkollektoren. B.p. 10/1, B.p. 10/2 K.G Algund I. Dorf St.-Kassian-Weg 20

**2018/80 vom 11.12.2018:** Unterthurner Walter. Sanierung der Wohnung mit Errichtung einer Dachterrasse und einer Gaube (laut D.LH. Nr. 5/98 Art.52). B.p. 772/2 M.A./P.M. 5 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 48

**2018/81 vom 19.12.2018:** Egger Matthias Franz. Verschiedene interne Umbauarbeiten mit Neuaufteilung der Wohnung im Bauernhaus des „Pendlerhofes“. B.p. 14/2 K.G Forst. Pendler-Weg 2

**2018/82 vom 19.12.2018:** Kirchlechner Paul. 2.Variante - Errichtung von Tiefgaragenstellplätzen als Zubehör zum Wohnhaus. B.p. 704, G.p. 1968/2 K.G Algund I. Laurinstr.

**2018/84 vom 20.12.2018:** Unterweger Renate. 1.Variante - Umbauarbeiten, sowie energetische Sanierung mit Erweiterung am bestehenden Wohngebäude und Errichtung von Garagen die als Zubehör zu den Wohneinheiten. B.p. 692 K.G Algund I. Mitterplars 42



## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### Dal verbale della seduta del consiglio comunale del 1.10.2018

#### Acquisto del rio Molino e di parti del rio Sega dal consorzio fondiario di Lagundo-Quarazze

Premesso che con contratto rep. n.697 di data 04.02.2013, è stata stipulata una convenzione urbanistica tra il Comune di Lagundo e la società H10 S.r.l. con sede a Roma;

- che in tale convenzione urbanistica è compreso anche il seguente negozio giuridico:
- che di seguito il progetto è stato inserito nel piano di misure di miglioramento ambientale con i fondi ambientali dell'impianto idroelettrico "Tel" – GS/42 – periodo 2011-2015
- che nel frattempo si è reso possibile acquistare anche parti del Rio Sega;

Fatto presente inoltre che il proprietario del Rio Molino, il consorzio fondiario di Lagundo-Quarazze ha già chiesto più volte l'acquisto delle aree interessate;

Il consiglio comunale delibera all'unanimità:

A) per i motivi espressi in premessa, di stipulare con il consorzio fondiario di Lagundo-Quarazze con sede a Lagundo un contratto di compravendita, con i seguenti elementi essenziali:

1) Oggetto del contratto di vendita:

Il Comune di Lagundo acquista dal consorzio fondiario di Lagundo-Quarazze:

Nel C.C. Lagundo I: - La p.f.1911 di 194 m², - La p.f.1912/1 di 247 m², - La p.f.1913 di 471 m², - La p.f.1914 di 1057 m², - La p.f.1921/1 di 255 m², - La p.f.1921/3 di 215 m², - La p.f.1922/2 di 478 m², - La p.ed.2118 di 19 m², - La p.f.546/5 di 313 m², - La p.f.773/4 di 70 m², - La p.f.1924 di 159 m², - La p.f.1925/5 di 38 m², - La p.f.1926/1 di 343 m², - La p.f.1928/1 di 42 m², - La p.f.1928/3 di 6 m², - La p.f.1928/6 di 3 m², - La p.f.1969 di 3995 m².

Nel C.C. Quarazze:

- La p.f.285 di 175 m², - La p.f.286/4 di 135 m².

1) Il Comune di Lagundo istituisce la seguente servitù di acquedotto sotterraneo illimitata:

A carico:

Nel C.C. Lagundo I:

- P.f.1911, - P.f.1912/1, - P.f.1913, - P.f.1914, - P.f.1921/1, - P.f.1921/3, - P.f.1922/2, - P.ed.2118, - P.f.546/5, - P.f.773/4, - P.f.1924, - P.f.1925/5, - P.f.1926/1, - P.f.1928/1, - P.f.1928/3, - P.f.1928/6, - P.f.1969;

In favore:

- P.f.1922/1, C.G. Lagundo I, - P.f.756/2, C.C. Lagundo I, - P.f.104/2, C.C. Foresta.

2) Prezzo d'acquisto:

Euro 98.455,70 + IVA (per quanto dovuto)

Il prezzo d'acquisto tiene conto dell'istituzione della servitù con un valore di Euro 1.000,00.

### Dal verbale della seduta del consiglio comunale del 23.10.2018

#### Liquidazione della società cooperativa elettrica Rio Lagundo

Premesso che il 23.01.1958 è stata fondata la società cooperativa elettrica Rio Lagundo che per molti anni era l'unico erogatore di corrente in questa frazione montana;

- che la società cooperativa elettrica Rio Lagundo distribuisce la corrente solo ai soci;
- che il Comune di Lagundo nella funzione di proprietario di vari immobili a Riologundo è membro della citata società cooperativa;
- che è prevista la liquidazione della società cooperativa elettrica Rio Lagundo;

Il consiglio comunale delibera all'unanimità per i motivi espressi in premessa, di acconsentire allo scioglimento della società cooperativa elettrica Rio Lagundo.

**Il Sindaco Ulrich Gamper** giustifica l'assenza del consigliere comunale Josef Haller e relaziona sui seguenti temi:

- Funivia Saring-Riolagundo – posti macchina rispettivamente parcheggi.

Risponde ad una domanda del consigliere comunale Heinz Bonani.

- Giubileo 50 anni gemellaggio con Etzenricht – viaggio in bicicletta a metà/fine agosto 2018 ad Etzenricht.
- Progetto pilota Kneipp a Lagundo.
- Piscina comunale – ampliamento verso l'Adige – spostamento della pista ciclabile.
- Revisione seggiovia per Velloi – rete a banda larga per Velloi.
- Il segretario comunale Dr. Reinhard Widmann fornisce ulteriori informazioni.
- Stazione bici Rio Tel – studio di fattibilità.
- Ampliamento del bivio L.S. 52 e L.S. 118 (accesso a Plars) – progetto.
- Progetto SPRAR (assunzione di assillanti) – posizionamento di container presso l'ex edificio ANAS nella Via Josef Weingartner.

## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### Dalla Giunta Comunale

#### Seduta del 30.10.2018

La Giunta comunale delibera di approvare **la modifica al piano di attuazione per la zona di espansione "Peter Thalguter est"**, elaborato dal arch. Plankensteiner Michael di Lana.

La Giunta comunale delibera di approvare **la modifica al piano di attuazione per la zona per insediamenti produttivi "BIRRERIA FORST"**, elaborato degli arch. Erika Ricci e arch. David Barlini di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 3.325,00 + cassa pensioni ed IVA l'offerta di data 18.10.2018 dello studio d'ingegneria Haller & Hesse di Lagundo, Via Josef Weingartner n.4, concernente la prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il lotto funzionale n.1 per la **sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen** con relativa direzione lavori, contabilità e coordinazione di sicurezza.

La Giunta comunale delibera di stipulare **con il Comune di Tirol una convenzione riguardante il servizio di assistenza per i bambini piccoli** del territorio di Lagundo nella microstruttura di Tirol.

#### Seduta del 9.11.2018

La Giunta comunale delibera di prendere atto **dell'accordo decentrato per il regolamento del servizio di reperibilità riguardante il servizio di sgombero neve**. L'accordo prevede un compenso lordo mensile di Euro 300,00 per dipendente.

La Giunta comunale delibera di approvare il **contributo di solidarietà 2018 per l'utilizzo del macello civico di Merano** nell'importo complessivo di Euro 3.154,00.

La Giunta comunale delibera di pagare alla società **E-Werk MarAlg Konsortial S.r.l.** l'importo in misura di Euro 40.000,00 per la messa in liquidazione della società.

La Giunta comunale delibera di concedere all'Associazione Turistica di Lagundo un contributo straordinario di Euro 3.000,00 per la **presentazione della Via Claudia Augusta con uno stand** all'interno del Merano WineFestival 2018.

La Giunta comunale delibera di approvare il verbale della procedura negoziata di data 05.11.2018 relativo all'incarico di direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei **lavori per il risanamento energetico della scuola materna di Foresta**. Dato che la gara è rimasta deserta l'incarico viene indetta una nuova gara.

#### 1 Seduta del 5.11.2018

La Giunta comunale delibera di nominare il sig. Dr. Arch. Josef Garber fino alla revoca **come responsabile unico del procedimento (RUP) per lavori pubblici del Comune di Lagundo**. La nomina ha validità per tutte le procedure fino alla soglia UE.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il sig. Costadedoi Ivan di Cermes una **convenzione concernente la gestione del campo di pattinaggio mobile del Comune di Lagundo** durante l'inverno 2018/2019. Il sig. Costadedoi Ivan si impegna di gestire il campo di pattinaggio e di aprirlo al pubblico nonché di assumere il noleggio di pattini da ghiaccio. Il sig. Costadedoi Ivan paga al Comune per la durata contrattuale di circa 8 settimane un canone di gestione pari a Euro 500,00. La spesa per l'affitto della piazza è a carico del sig. Costadedoi Ivan. Gli incassi dagli ingressi e dal noleggio dei pattini spettano al sig. Costadedoi Ivan. Il Comune di Lagundo si assume le spese per l'energia elettrica dell'intero impianto.

La Giunta comunale delibera di approvare l'elenco delle spese dell'avvocato Dott. Loretta Deluca di Bolzano concernente la **rappresentanza legale del Comune di Lagundo nei ricorsi al Giudice di Pace di Merano rispetto all'impianto Radar a Foresta**. L'importo dell'elenco ammonta ad Euro 9.040,00 più spese, CAP ed IVA. La Giunta comunale di incaricare i seguenti

operai comunali alla prestazione di **servizio di reperibilità per sgombero neve nell'inverno 2018/2019**:

- Periodo 16.11.2018 – 15.04.2019: Lerchner Georg, Ilmer Daniel.

- Periodo 16.11.2018 – 31.12.2018: Schrott Alexander.

La Giunta comunale delibera di assumere la quota di partecipazione nella misura di Euro 216,00 per il **progetto di attività per giovani "Tic tac talent" dell'anno 2018** e di pagare tale importo al servizio giovanile di Merano. Al progetto hanno partecipato sei giovani di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il comitato culturale di Lagundo un **contratto di comodato** per la messa a disposizione gratuita di **locali nell'edificio Vecchia Canonica a Lagundo/Paese** per la durata di nove anni.

La Giunta comunale delibera di approvare i costi complessivi stimati nell'importo di Euro 4.677,75 a carico del Comune di Lagundo per **l'assistenza di un bambino del Comune di Lagundo nella microstruttura di Tirol** inerente il periodo 17.09.2018 – 31.08.2020, conforme alla previsione di spesa della Cooperativa Sociale Tagesmütter di Bolzano.

#### Seduta del 20.11.2018

La Giunta comunale delibera di approvare il verbale della procedura negoziata di data 16.11.2018 relativo all'incarico di direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei **lavori per il lotto funzionale n.2 (corsia Nord) per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen** nonché di affidare l'incarico verso l'importo di aggiudicazione di Euro 50.809,13 + IVA alla società di ingegneri MC Engineering S.r.l. di Bolzano. Alla gara d'appalto hanno partecipato tre tecnici.

#### Seduta del 29.11.2018

La Giunta comunale delibera di prendere atto dell'accordo decentrato per l'istituzione



di una banca d'ore e per il regolamento del **servizio di reperibilità del personale della funivia Riogundo di Rio Lagundo.**

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 55.000,00 il **progetto "Cure culturali, manutenzione strade forestali e sentieri – Algund 2018"** elaborato dall'Ispettorato forestale di Merano.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei **lavori per il lotto funzionale 2 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen** con l'importo a base d'asta di Euro 1.207.249,78 + IVA.

#### Seduta del 11.12.2018

La Giunta comunale delibera di aumentare dell'importo di Euro 48.753,97 + INARCASSA ed IVA l'impegno di spesa delle prestazioni da libero professionista per la progettazione, direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per la **ricostruzione dell'edificio di servizio della piscina all'aperto pubblica di Lagundo** dopo l'incendio e di portarlo quindi ad Euro 208.344,60 + INARCASSA ed IVA. L'adeguamento dell'onorario è motivato come segue:

- Aumento di Euro 25.741,64 + INARCASSA ed IVA in base all'aumento della spesa del progetto; - Elaborazione di una perizia suppletiva e di variante; - Direzione dei lavori di demolizione e di scavo eseguiti a causa dell'urgenza al di fuori del progetto;
- Progettazione e direzione dei lavori per l'arredamento del Bar e della cucina.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare il conto finale nonché il certificato di collaudo dei **lavori principali per la nuova costruzione della caserma del corpo VV.FF. di Lagundo** (lotto n.1), redatto in data 06.11.2018 dal collaudatore incaricato, dott. ing. Hansjörg Fischer, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 2.088.710,30 + IVA
- Importo del conto finale: Euro 2.045.750,49 + IVA
- Detrazione per lavori non eseguiti a regola d'arte: Euro 2.912,00 + IVA
- Risparmio: Euro 45.871,74 + IVA
- Acconti già pagati: Euro 2.032.609,81 + IVA
- Credito per l'impresa: Euro 10.228,68 + IVA

La Giunta comunale delibera di prendere atto della spesa complessiva di Euro 3.604.876,79

per i lavori per la **realizzazione del tratto "Sorgente-Stava" della condotta idrica Friegele**, di cui a norma della convenzione la quota del 12 % (Euro 432.585,21) è a carico del Comune di Lagundo.

La quota del Comune di Lagundo è suddivisa in tre rate ai bilanci di previsione degli anni 2018, 2019 e 2020.

La spesa concernente l'anno 2018 nella misura di Euro 144.195,07 viene pagata al Comune di Merano.

La Giunta comunale delibera di esprimere parere positivo per la determinazione della **retta giornaliera per l'anno 2019 della residenza per anziani Lagundo "Mathias Ladurner"** APSP con sede a Lagundo.

La retta giornaliera ammonta, come segue:

- Stanza singola: Euro 56,00
  - Stanza doppia: Euro 51,90
- L'importo unitario della provincia ammonta ad Euro 64,20.

#### Seduta del 18.12.2018

La Giunta comunale delibera di assumere il signor dott. Stefan Raffaeiner con effetto 01.01.2019 a tempo indeterminato nel profilo professionale di **vice-segretario comunale** (IX<sup>a</sup> qualifica funzionale) a tempo pieno.

La Giunta comunale delibera di assumere il signor Florian Markus Gufler nel periodo dal 02.01.2019 al 31.12.2019 a tempo determinato come **operaio qualificato** (III<sup>a</sup> qualifica funzionale) a tempo pieno (38 ore settimanali) presso il **cantiere del Comune di Lagundo.**

La Giunta comunale delibera di concedere al signor Martin Frei, vigile urbano ed annuario (V<sup>a</sup> qualifica funzionale) con rapporto di lavoro a tempo indeterminato a tempo pieno a partire dal 01.01.2019 e fino al 31.12.2019 incluso il **telelavoro.**

La Giunta comunale delibera di stipulare con il signor Haller Franz Josef un contratto di permuta terreno per la **rettifica di superfici** nella zona del maso chiuso "Haslrast" in Riogundo.

La Giunta comunale delibera di confermare per l'anno 2019 la **tassa per lo scavo e la chiusura del sepolcro**, come segue:

- Sepolcro in bara: Euro 288,00
- Sepolcro in urna: Euro 83,84

Rimangono invariati anche i diritti di concessione per le varie tombe.

La Giunta comunale delibera di approvare la modifica al **piano di attuazione per la zona per insediamenti produttivi "BIRRERIA FORST"**, elaborato degli arch. Erika Ricci e arch. David Barlini di Lagundo (2° provvedimento).

La Giunta comunale delibera di approvare la modifica al piano di attuazione per la zona di espansione "Peter Thalgut ester", elaborato dal arch. Plankensteiner Michael di Lana (2° provvedimento).

La Giunta comunale delibera di approvare i seguenti **ruoli per la riscossione coattiva:**

- Canone smaltimento acque nere 2016: 6 contribuenti (Euro 1.187,99)
- Canone acqua potabile 2016: 4 contribuenti (Euro 1.850,15)

La Giunta comunale delibera di approvare i seguenti **ruoli per la riscossione coattiva:**

- Gestione dei rifiuti urbani 2016: 75 contribuenti (Euro 14.355,49)

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa per la gestione dei rifiuti urbani** con decorrenza 01.01.2019.

La tariffa base per abitazioni, comunità e seconda casa ammonta ad Euro 16,70 a persona.

La tariffa commisurata alla quantità conferita è determinata in Euro 0,057/litro.

Ciò corrisponde ad un aumento della tariffa base di Euro 0,30 a persona nonché della tariffa commisurata alla quantità conferita di Euro 0,001/litro.

La Giunta comunale delibera di determinare la **tariffa relativa al servizio di fognatura ed a quello di depurazione degli scarichi civili**, con effetto dallo 01.01.2019 in Euro 0,9760 al metro cubo.

Ciò corrisponde ad una riduzione di Euro 0,047/m<sup>3</sup> rispetto all'anno 2018.

La Giunta comunale delibera di prolungare fino al 28.02.2019 ed alle attuali condizioni il contratto riguardante l'affidamento del **servizio di microstruttura del Comune di Lagundo per bambini in età compresa fra tre e trentasei mesi** alla Cooperativa sociale "Casa Bimbo Tagesmütter – ONLUS" con sede a Bolzano.

Per questo incarico viene prevista una somma massima di Euro 25.000,00.

La proroga è necessaria poiché il nuovo appalto del servizio a causa delle nuove direttive legislative impegnerà ancora parecchio tempo.

## Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

| Data       | oggetto                                                                                                                                                                                                                                                              | incaricato                                                               | somma                                                                                                         |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 30.10.2018 | spese di rappresentanza                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                          | Euro 439,20                                                                                                   |
|            | spese di rappresentanza (fiori per compleanni di persone anziane)                                                                                                                                                                                                    |                                                                          | Euro 532,73                                                                                                   |
|            | ampliamento della parete d'arrampicata nella palestra di Lagundo.                                                                                                                                                                                                    | ditta Sint Roc S.r.l. di Arco (TN)                                       | corrispettivo complessivo di Euro 5.950,00 + IVA                                                              |
|            | esecuzione del servizio di sgombero nevi e di distribuzione sabbia nella frazione di Velloi nel periodo dall'autunno 2018 fino alla primavera 2021.                                                                                                                  | sig. Tribus Christoph di Lagundo                                         | corrispettivo annuale di Euro 11.691,90 + IVA                                                                 |
|            | verifica del progetto esecutivo per la demolizione e ricostruzione del ponte a Ried.                                                                                                                                                                                 | Dr. Ing. Martin Khuen dello studio ingegneri associati GMK di Bolzano    | onorario complessivo di Euro 552,83 + cassa pensioni ed IVA                                                   |
| 9.11.2018  | esecuzione di lavori da giardiniere nelle varie aree di verde pubblico durante il periodo estate/autunno 2018:<br>- Piazza della Chiesa, - Imbocco MeBo, - Piazza Hans Gamper, - Rotonda nei pressi della latteria, - Imbocco Plars/Velloi (aiuole lungo la strada). | ditta Ebenkofler Stefan di Lagundo                                       | corrispettivo orario di Euro 30,00 + IVA .<br>Spesa complessiva presunta di Euro 9.000,00 + IVA.              |
|            | sostituzione di un pavimento nella scuola media di Lagundo.                                                                                                                                                                                                          | ditta Bodenverlegung Johann Götsch di Lagundo                            | corrispettivo complessivo di Euro 11.740,00 + IVA                                                             |
|            | statica, direzione dei lavori e con il collaudo della fermata autobus di Velloi.                                                                                                                                                                                     | studio d'ingegneria del dott. Ing. Ulrich Rechenmacher di Silandro       | corrispettivo complessivo di Euro 1.564,00 + contributi assistenziali ed IVA                                  |
|            | Noleggio di un apparecchio di raffreddamento per il campo di pattinaggio mobile di Lagundo per 8 settimane.                                                                                                                                                          | presso la ditta Icefantasy Italia di Alber Günther di Merano             | prezzo complessivo di Euro 9.000,00 + IVA                                                                     |
|            | esecuzione del servizio di sgombero nevi sulle piazze pubbliche a Lagundo nel periodo dall'autunno 2018 fino alla primavera 2021.                                                                                                                                    | ditta von Pfösl Alois di Lagundo                                         | corrispettivo annuale di Euro 4.500,00 + IVA                                                                  |
| 15.11.2018 | fornitura di vario materiale per l'irrigazione dei parchi e giardini durante l'anno 2018                                                                                                                                                                             | impresa Kofler Regnerbau S.r.l. di Lagundo                               | spesa maggiore di Euro 264,25                                                                                 |
|            | esecuzione di lavori di pavimentazione della passeggiata "Schlundenstein".                                                                                                                                                                                           | ditta Götsch Manfred & Co. SAS di Naturno                                | corrispettivo complessivo di Euro 19.750,00 + IVA                                                             |
| 29.11.2018 | fornitura e montaggio di attrezzature per i vari campo giochi per bambini.                                                                                                                                                                                           | ditta Arch Play S.r.l. di Postal                                         | corrispettivo complessivo di Euro 5.450,00 + IVA                                                              |
| 11.12.2018 | spese di rappresentanza (mazzi di fiori per le persone anziane)                                                                                                                                                                                                      |                                                                          | Euro 799,09                                                                                                   |
|            | fornitura di 40 sedie (modello PantoSwing VF-soft) per la sala insegnanti della scuola media di Lagundo.                                                                                                                                                             | ditta Trias SNC di A. Klotzner & Co. di Merano                           | compenso complessivo di Euro 5.600,00 + IVA                                                                   |
|            | fornitura di pellets di legno per varie strutture comunali durante l'anno 2019                                                                                                                                                                                       | ditta Kostner S.r.l. di Varna                                            | spesa massima di Euro 22.000,00 + IVA.                                                                        |
| 18.12.2018 | lavori di pulizia periodica nel municipio di Lagundo per l'anno 2019.<br>La citata impresa ha presentato l'offerta più vantaggiosa in occasione di uno studio di mercato al quale hanno partecipato tre imprese.                                                     | ditta Mebo Cooperativa Sociale di Bolzano                                | con un ribasso del 11,96% e verso un compenso massimo di Euro 30.026,64 più spese di sicurezza di Euro 541,03 |
|            | esecuzione delle opere da carpentiere in legno per la fermata autobus Velloi.                                                                                                                                                                                        | ditta Thialer SAS di Thialer Helmut e Thialer Kurt di Prato allo Stelvio | corrispettivo complessivo di Euro 7.700,00 + IVA                                                              |
|            | produzione di un ponteggio in acciaio per la fermata autobus di Velloi.                                                                                                                                                                                              | ditta Metallbau Glurns S.r.l. di Glorenza                                | corrispettivo complessivo di Euro 7.960,00 + IVA                                                              |
|            | installazione di impianti di riscaldamento e sanitari sottotraccia per il progetto scuola officina Riola Lagundo.                                                                                                                                                    | ditta Hafner Konrad S.r.l. di Lagundo                                    | corrispettivo complessivo di Euro 17.872,00 + IVA                                                             |



# Concessioni edilizie

**2018/63 del 29.10.2018:** Prantl Lukas. 3.Variante - Ristrutturazione e ampliamento della casa d'abitazione "Prantl". p.ed. 675, p.f. 910/3 CC. Lagundo I. Paese Via Hueben 3

**2018/64 del 29.10.2018:** Mazohl Anneliese. Trasformazione di cubatura agricola in abitazione convenzionata all'interno della cubatura agricola (art.107 comma 23) nonché costruzione locali ad uso esclusivo come alloggio temporaneo per operai stagionali (art.107 comma 17/bis). p.ed. 1011 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo

**2018/65 del 5.11.2018:** Mair Franz. Risanamento energetico ai sensi dell'art.127 L.P. 13/97 e ampliamento ai sensi dell'art.107 comma 16 L.P. 13/97.

**2018/66 del 6.11.2018:** Demmel Regina Ruth. Modifica della destinazione d'uso da negozio ad ufficio. p.ed. 1103 sub 4 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 71

**2018/67 del 6.11.2018:** FAYN Hotels KG. des Kröber Matthias. 1.Variante - ampliamento qualitativo e quantitativo del Hotel "Fayn". p.ed. 801 CC. Lagundo I

**2018/68 del 8.11.2018:** Inderst Valentine. Costruzione di una tettoia aperta in aderenza alla casa d'abitazione. p.ed. 669 CC. Lagundo I. Velloi 33

**2018/69 del 8.11.2018:** Gamper Josef. 1.Variante - Demolizione parziale del edificio rurale sulla p.ed. 53 e nuova costruzione di una casa d'abitazione sulla p.f. 589 in C.C. Lagundo I (ai sensi dell'art.107 comma 23 della L.P. 13/97). p.ed. 53, p.f. 589 CC. Lagundo I. Strada Vecchia

**2018/70 del 9.11.2018:** Kirchlechner Paul. 2° Variante - Demolizione e ricostruzione di una casa d'abitazione (ai sensi del DPR. 380/2001, art.3 lettera d) nonché variazione di utilizzo dei vani nel piano terra. p.ed. 704 CC. Lagundo I. Via Laurin 27

**2018/71 del 9.11.2018:** Laimer Florian. 1° Variante - Costruzione di un garage sotterraneo. p.ed. 1130, p.ed. 2037 CC. Lagundo I. Paese Via-Mair-Im-Korn 4

**2018/72 del 12.11.2018:** Siller Karin. Ristrutturazione della terrazza e costruzione di una nuova piscina per la pensione "Siller". p.ed. 71, p.f. 176/1 CC. Foresta. Via Birreria 11

**2018/73 del 12.11.2018:** Siebenförcher Evi. Ampliamento con risanamento energetico della casa d'abitazione famiglia Bacher/Siebenförcher: p.ed. 2097 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 69

**2018/74 del 13.11.2018:** Schrötter Anna. Lavori di ristrutturazione dell'alloggio di servizio nel Hotel-Garni "Seppmair". p.ed. 774 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 45

**2018/75 del 13.11.2018:** Comune di Lagundo. Progetto di Variante - Ampliamento della Strada Provinciale S.P. n.119 "Incrocio per Velloi" e nuova costruzione della roggia con sentiero e canale d'irrigazione. p.f. 1183, 1191, 1192, 1193, 1286/1, 1286/11, 1286/12, 1286/2, 1286/8, 1286/9, 1290, 1842, 1856/10 CC. Lagundo I. Strada Vecchia

**2018/76 del 16.11.2018:** Bolze Sandra. Variante - Progetto in sanatoria (art.85 L.P. 13/1997) con risanamento energetico di due edifici con ampliamento (art.127, comma 3 LUP 13/97) e costruzione di una veranda e di un impianto solare. p.ed. 1267 CC. Lagundo I. Paese Via S.Cassiano 10/B

**2018/77 del 19.11.2018:** Waibl Markus, Waibl Roswitha. 1° Variante - Trasformazione di cubatura agricola in abitazione convenzionata ai sensi dell'art.107 comma 23 della L.P. 13/97. p.ed. 184, p.f. 1350/1, p.f. 1350/9, 1361, 1826/4 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 24

**2018/79 del 10.12.2018:** Dariz Josef. Lavori di ristrutturazione e risanamento dell'edificio agricolo con montaggio di nuovi collettori solari. p.ed. 10/1, p.ed. 10/2 CC. Lagundo I. Paese Via S.Cassiano 20

**2018/80 del 11.12.2018:** Unterthurner Lavori di risanamento appartamento con costruzione di una terrazza sul tetto e costruzione di un abbaio (ai sensi DPP n. 5/98 art.52). p.ed. 772/2 P.M. 5 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 48

**2018/81 del 19.12.2018:** Egger Matthias Franz. Diversi lavori di ristrutturazione con nuova riordinazione dell'appartamento nella casa d'abitazione rurale del maso "Pendlar". p.ed. 14/2 CC. Foresta. Via Pendlar 2

**2018/82 del 19.12.2018:** Kirchlechner Paul. 2.Variante - Costruzione di posti macchina nel garage sotterraneo come pertinenza alla casa d'abitazione. p.ed. 704, p.f. 1968/2 CC. Lagundo I. Via Laurin

**2018/84 del 20.12.2018:** Unterweger Renate. 1° Variante - Lavori di ristrutturazione, nonché risanamento energetico con ampliamento della casa d'abitazione e costruzione di garage come accessori per le unità residenziali. p.ed. 692 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 42



## Einige Höhepunkte aus unserer Tätigkeit

Wir schauen zurück auf das Jahr 2018 und geben einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten zur Förderung der Vereine und Initiativen in unserem Tätigkeitsgebiet, wobei wir unser Leitbild im Auge behalten.

### VERBUNDENHEIT

- Unser Handeln ist von einer intensiven Beziehung zu Mitgliedern und Kunden geprägt.
- Wir übernehmen Verantwortung für das soziale und wirtschaftliche Wohlergehen von Menschen und Unternehmen in Algund und Meran.
- Unsere Mitarbeiter sind Bindeglied zu den Kunden und Grundlage unseres Erfolges.

... wir fördern unseren Lebens- und Wirtschaftsraum.



**ZUKUNFT**  
... wir denken schon heute an morgen

**VERBUNDENHEIT**  
... wir fördern unseren Lebens- und Wirtschaftsraum

**VERTRAUEN**  
... wir können uns auf einander verlassen

**LEISTUNG**  
... wir stellen Qualität in den Vordergrund

## Schule - Jugend

Bei den **Bankbesuchen der Grundschüler** werden wertvolle Informationen vermittelt und der Bankalltag erkundet.

Im Frühjahr bringen die **Sportfeste** der Grund- und Mittelschule Abwechslung in den Schulalltag.

Auf Initiative des Südtiroler Kulturinstitutes wurde das Projekt „**Kindertheater**“ mit insgesamt 4 Aufführungen in Algund für Grund- und Mittelschüler gefördert.

Vier Studenten/Studentinnen der 5. Klasse der touristischen Fachrichtung der „Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie Marie Curie“, Meran nahmen an einem **Assessment Center** in der Raiffeisenkasse teil, nachdem ihnen im Expertenunterricht seitens von Mitarbeitern nützliche Informationen zum Thema Bewerbung, Bewerbungsgespräch und Personalauslese im Allgemeinen gegeben wurden.







Am Realgymnasium und an der Technologischen Fach-  
oberschule Meran ist die Arbeit mit digitalen Medien  
Alltag. Das Notebook ist ein wichtiges Werkzeug im  
Unterricht geworden. Unsere Raiffeisenkasse unter-  
stützte das Projekt „**Lehren und Lernen im digitalen  
Raum**“ mit einem Beitrag zum Ankauf von Notebooks.

Michael Schweigl, Leiter Filiale Gratsch, Claudia Cassin, Schulsekretärin und  
Dr. Alois Heinrich Weis, Direktor Realgymnasium Meran



Bis auf den letzten Platz gefüllt war unser Konferenz-  
raum bei der **Bobbyshow** im September. Die Kinder  
konnten die Welt des kleinen „Bobby“ live miterleben.

## Soziales



Für die sozialen Belange hatte unsere Raiffeisenkasse  
auch im vergangenen Jahr ein offenes Ohr; unter  
anderem förderten wir gemeinsam mit anderen  
Sponsoren die Anschaffung eines neuen Neunsitzer-  
Busses der Meraner Wohngemeinschaft des **Südtiroler  
Kinderdorfs**.



Bei einer Feier im **Seniorenheim Algund** übergab Obmann Dr. Sepp Kiem eine  
Spende zum Ankauf eines EKG-Gerätes.

Von links nach rechts: Pfarrer Florian Pitschl, Vizebürgermeisterin Herta Laimer, Verwaltungsrat des Seniorenheimes  
Norbert Rechenmacher, Vizeobfrau der Raiffeisenkasse Algund Eva Schrötter, Obmann der Raiffeisenkasse Algund  
Sepp Kiem, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Heimarzt Fabio Salvio, Musiker Georg Lerchner alias  
„Puschtra Schorsch“, Bürgermeister Ulrich Gamper und Verwaltungsrätin des Seniorenheimes Erika Kuppelwieser.



Die Raiffeisen Sponsorenente  
startete im Rahmen der Benefiz-  
veranstaltung der Meraner Ser-  
vice-Vereine beim „**1. Meraner  
Entenrennen**“ auf der Passer  
für einen guten Zweck.



## Sport

Die Förderung des Sports war in unserem Engagement von wesentlicher Bedeutung.



Dr. Sepp Kiem, Dr. Ulrich Ladurner und Artur Lechner



Roland Brunello mit Direktor und Obmann RK Algund

Die Zusammenarbeit mit dem **Sportclub Algund** wurde auch im Jahre 2018 weitergeführt, wobei die Förderung der Jugend durch sportliche Freizeitgestaltung vorrangiges Ziel war.

Die Jahrestätigkeit des **Amateurminigolfvereins Algund** wurde gefördert; außerdem konnten wir für die Siegerehrungen ein mobiles Podest sowie drei Fahnenstangen zur Verfügung stellen.



Mit der **Sektion Menschen mit Behinderung** im Sportclub Meran wurde ein Sponsorvertrag für drei Jahre abgeschlossen. Sektionsleiter Hansjörg Elser freut sich auf die Verwirklichung der nächsten Projekte.

Manuel Venturi, Firmenkundenberater Filiale Roter Adler, Hansjörg Elser, Sektionsleiter und Karl Freund, Präsident SC Meran, Artur Lechner, Direktor

## Wirtschaft



Der Tourismus, als bedeutender Wirtschaftszweig in unserem Tätigkeitsgebiet, wurde durch den Abschluss des jährlichen Sponsorvertrages mit dem **Tourismusverein Algund** weiter gefördert und unterstützt.

Georg Reinthaler, Präsident Tourismusverein, Eva Pramstrahler, Obmann-Stellvertreterin und Artur Lechner, Direktor Raiffeisenkasse Algund

Einen Beitrag für die gesamte Dorfgemeinschaft konnten wir durch den Ankauf von drei Faltzelten, die wir dem Verein **Algund Aktiv** zum Gebrauch und Verleih überlassen haben, leisten. Die Faltzelte wurden erstmals beim Algunder Dorffest zum Einsatz gebracht.

Vertreter von Algund Aktiv, BM Ulrich Gamper, Verwaltungs-, Aufsichtsrat und Direktor Raiffeisenkasse Algund.



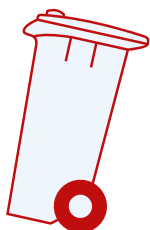
[www.raika.it](http://www.raika.it)



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Algund



# INFO MÜLL 2019



## ERSATZSAMMELTAGE FÜR DIE REST- UND BIOMÜLLSAMMLUNG 2019

### ERSATZSAMMELTAG RESTMÜLL FÜR HAUSHALTE UND BETRIEBE

|                   |                             |                                     |
|-------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Mittwoch, 01.05.2019</b> | Die Sammlung findet trotzdem statt! |
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Mittwoch, 25.12.2019</b> | <b>Samstag, 28.12.2019</b>          |
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Mittwoch, 01.01.2020</b> | <b>Samstag, 04.01.2020</b>          |

### ERSATZSAMMELTAG BIOMÜLL NUR FÜR BETRIEBE (01.04. – 31.10.19)

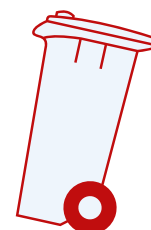
|                   |                           |                                     |
|-------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Montag, 22.04.2019</b> | Die Sammlung findet trotzdem statt! |
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Montag, 10.06.2019</b> | Die Sammlung findet trotzdem statt! |

### ERSATZSAMMELTAG BIOMÜLL FÜR ALLE

|                   |                               |                                     |
|-------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Donnerstag, 25.04.2019</b> | Die Sammlung findet trotzdem statt! |
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Donnerstag, 15.08.2019</b> | Die Sammlung findet trotzdem statt! |
| <b>Sammeltag:</b> | <b>Donnerstag, 26.12.2019</b> | Die Sammlung findet trotzdem statt! |

# INFO RIFIUTI 2019

## GIORNI SOSTITUTIVI PER LA RACCOLTA DEI RIFIUTI RESIDUI E ORGANICI 2018



### GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI RESIDUI PER ABITAZIONI E AZIENDE

|                            |                              |                                |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Mercoledì, 01.05.2019</b> | La raccolta si terrà comunque! |
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Mercoledì, 25.12.2019</b> | <b>Sabato, 28.12.2019</b>      |
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Mercoledì, 01.01.2020</b> | <b>Sabato, 04.01.2020</b>      |

### GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI BIO SOLO PER AZIENDE (01.04. – 31.10.18)

|                            |                           |                                |
|----------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Lunedì, 22.04.2019</b> | La raccolta si terrà comunque! |
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Lunedì, 10.06.2019</b> | La raccolta si terrà comunque! |

### GIORNO SOSTITUTIVO RIFIUTI BIO PER TUTTI

|                            |                            |                                |
|----------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Giovedì, 25.04.2019</b> | La raccolta si terrà comunque! |
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Giovedì, 15.08.2019</b> | La raccolta si terrà comunque! |
| <b>Giorno di raccolta:</b> | <b>Giovedì, 26.12.2019</b> | La raccolta si terrà comunque! |

## Pfarrei - Schlüssel verlegt...

„Weihnachten steht vor der Tür, aber wir haben den Schlüssel verlegt“ - Dieser provokante Satz der deutschen Lyrikerin Anke Maggauer-Kirsche trifft mich am 3. Adventssonntag mitten ins Herz. Ja, es wird mir dabei bewusst, dass es damit überflüssig wird, in das Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ einzustimmen. Ohne Schlüssel lässt sich die Tür und das Tor nicht mehr öffnen.

Aber schon bald kommt innerlich wieder die Beruhigung: verlegt bedeutet nicht, dass er verloren ist. Nimm dir etwas Zeit, ihn zu suchen bzw. darüber nachzudenken, welche Wege du mit dem Schlüssel gemacht hast. So wächst in mir die Hoffnung, ihn wieder zu finden und damit die Tür zu Weihnachten hin öffnen zu können. Zugleich wird mir bewusst, dass uns die Kirche in der Liturgie eine Unterstützung bei der Suche des Schlüssels anbietet: nämlich die Adventszeit. Wenn ich aber mein Adventsprogramm anschau, dann stelle ich erschrocken fest, dass mir zeitweise auch der Schlüssel zum Advent abhanden gekommen ist. Statt Licht und Weihrauch der Rorategottesdienste stehen in meinem Alltag allzuoft der Glanz der Neonlichterketten und der Duft der Weihnachtsmärkte im Mittelpunkt, statt der Ruhe besinnlicher Adventstexte jagen nicht selten Jahresabschlussitzungen, Weihnachtsfeiern, Konzerte und Haushaltsplanungen hintereinander her. Advent, wo bist du geblieben?

Da bin ich dankbar, dass es auch noch andere, durchaus hoffnungsvollere Perspektiven gibt: alljährlich bietet unsere Pfarrei einen sogenannten Adventsweg an. Damit werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich bewusst auf Weihnachten vorzubereiten. Das Thema dieses Jahres „Dein Wort ruft, sendet, schenkt, antwortet“ schließt sich dem Jahresthema der Diözese an, das die Berufung zum Inhalt hat. Advent ist Zeit der Berufung. Ich bin eingeladen, SEINEN Ruf zu hören, mich von IHM senden zu lassen, SEIN Geschenk weiterzugeben und SEINE Antwort aufzunehmen.

Wenn diese Ausgabe des Algunder Magazins veröffentlicht wird, hat mich vermutlich der nachweihnachtliche Alltag wieder voll eingeholt. Was ist dann noch vom Berufungsweg, der mich durch den Advent begleitet hat, übrig geblieben? Vielleicht muss ich dann erkennen, dass scheinbar vieles an Vorsätzen, Einsichten, guten Gedanken inzwischen wieder auf der Strecke geblieben ist. Aber trotzdem möchte ich weiterhin fest daran glauben, dass ER nicht aufgibt, mich immer wieder neu für seinen Weg zu begeistern. Deshalb möchte ich mich noch von den Gedanken einer blinden Pastoralreferentin inspirieren lassen: ER ist sehr geduldig. ER steht noch immer an den Türen der Menschen und bittet um Einlass. Man hat IHN schon lange Zeit draußen stehen lassen. Jeder andere hätte schon längst aufgegeben und wäre nach Hause gegangen. Aber nicht so ER. ER ist langmütig und will nicht, dass irgendeiner verloren geht. ER wartet in der Hoffnung, dass eines Tages die Tür aufgeht und man IHN drinnen willkommen heißt.

Erstaunlich, wie lange es oft dauert, bis einer auf das Anklopfen des Herrn antwortet. Wenn es ein Nachbar wäre, würde die Tür sofort geöffnet. Wenn es ein Handelsvertreter wäre, würde man ihm wenigstens die Höflichkeit erweisen, die Tür aufzumachen und zu sagen: „Wir brauchen nichts!“ Und wenn es der Präsident oder ein Filmheld wäre, würde die ganze Familie wetteifern, wer das Recht hätte, ihn zu begrüßen. Und hier, wo der Schöpfer, Erhalter und Erlöser vor der Tür steht, da ist es doch höchst seltsam, dass man IHN so kalt und schweigend behandelt. Der Widerstand des Menschen ist noch unverständlicher, wenn wir erkennen, dass ER ja nicht kommt, um uns auszurauben, sondern um uns etwas zu schenken



- Leben in Fülle.

Dieses Leben in Fülle, unsere Berufung zum Menschsein, zum Christsein, zu unserer je eigenen Lebensform, soll heuer auch bei den Gebetstagen im Mittelpunkt stehen.

Sie werden am letzten Jännerwochenende von Dr. Ulrich Fistill, Professor an Theologischen Hochschule Brixen, durch Impulse begleitet. Unser Schöpfer und Erlöser persönlich wartet auf meine Antwort, ich werde versuchen, IHN nicht wieder zu enttäuschen und SEINEM Ruf, SEINER Einladung zu den Gebetstagen durch Hören, Beten, Singen und vieles mehr zu folgen.

### Firmlinge Algund/Marling

Im November fand ein Vormittag zur Firmvorbereitung für insgesamt 60 Firmlinge aus Algund und Marling im Vereinshaus von Marling statt - organisiert von den beiden Pfarreien Algund und Marling in Kooperation mit dem Jugenddienst Meran, dem Jugendtreff RaelX und der Jugendschar Marling.

Die Firmlinge konnten an 7 Stationen zu den Perlen des Glaubens arbeiten: Ich und meine Stärken, Erlebnis Stille, Wünsche und Träume, Basteln, Fragen zur Firmung, Vertrauensspiele und Gottesbilder. Abschließend gab es noch ein gemeinsames leckeres Mittagessen.



## Adventsingen „beRUFung“

Auch heuer wieder lud der Kulturkreis Algund zum traditionellen Adventssingen am dritten Adventssonntag ein. Gemäß dem Jahresthema der Diözese und dem sogenannten Adventsweg der Pfarrei, stand das Adventssingen heuer unter dem Motto „beRUFung“.

Mitwirkende waren Pfarrer Florian Pitschl, die Algunder Bläser, der Algunder Frauenchor, Julia Leiter - Geige, der Latzfonsen Viergesang, die Nusser Stubenmusik und die Liturgiegruppe Algund.



### BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39  
Telefon 0473 23 33 20  
Fax 0473 23 05 15  
[www.bestattungtheiner.com](http://www.bestattungtheiner.com)  
[info@bestattungtheiner.com](mailto:info@bestattungtheiner.com)

THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Wer im Gedächtnis  
seiner Lieben lebt,  
wer so lebendig  
diesen Herzen innewohnt,  
bekommt ein zweites Leben in  
der Erinnerung.*

Thorsten Wernicke



# Hüttenlager der Minis in der AVS-Hütte in Pfelders

Vom 29. Juli bis 1. August fand für die Minis von Algund ein Hüttenlager in Pfelders statt. Eine bunt gemischte Gruppe von Minis – „große“ und „kleine“, Mädchen und Jungen kamen am Sonntag-nachmittag in der AVS-Hütte in Pfelders an, wo sie bereits von ihren Betreuerinnen erwartet wurden. Nachdem erst einmal die Unterkunft, der eigene Schlafplatz und die nähere Umgebung erkundet wurden, wurden die bevorstehenden Tagesabläufe, die verschiedenen „Dienste“ und einige Regeln besprochen, damit die drei Tage gelingen und für alle eine Bereicherung sein konnten. Neben verschiedenen Spielen, wie „Herzblatt“, einer gemütlichen Wanderung auf die Lazine Alm, mehreren Runden „Werwolf“, vor allem vor dem Schlafengehen, verging die Zeit wie im Fluge. Morgens wurde von den ersten, die aus den Federn krochen, frisches Brot und frische Milch beim „Ladele“ im Dorf geholt, wobei bei diesem Spaziergang bereits die ersten „Ratscherlen“ unter den Kindern begannen. Der Gaumen der gesamten Gruppe wurde, nicht nur beim Frühstück, sondern auch zu Mittag und am Abend von den lecker zubereiteten Speisen von Eva und Julia verwöhnt. Neben Stockpizza und köstlich gegrillten Würstchen, gab es unter anderem auch wunderbare Knödel, die „ganz toll“ schmeckten. Der letzte Abend wurde unter einem klaren Sternenhimmel mit einer Besinnung auf dem Sportplatz, die das Betreuersteam vorbereitet hatte, abgerundet. Dabei wurden von den Kindern viele schöne Gedanken, auch was ihren Glauben und ihr Dasein betrifft, in Worte gefasst. Vor der Abreise wurde noch gemeinsam überlegt, welche weiteren Aktivitäten, nicht nur

die „kleinen“ Minis, sondern auch die „großen“ Akolythen ansprechen könnten. Mit einem Koffer voller neuer Ideen, vor allem aber gestärkt in der Gemeinschaft und im eigenen Tun, mit viel Freude und Zufriedenheit kehrten alle, zwar ziemlich verschwitzt und müde, aber sehr glücklich und dankbar nach Algund zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt es sowohl den Betreuerinnen Hanna, Sophie und Mava, als auch den Köchinnen Eva und Julia auszusprechen. durch



**LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN UND VERBIETET ES IHNEN NICHT.  
DENN IHNEN GEHÖRT DAS REICH GOTTES.**  
Markus 10, 14

deren große Hilfe dieses Hüttenlager gelingen konnte. Ein riesen-großes Danke auch an unsere Pastoralassistentin Elisabeth, die mir immer mit Tat und Rat zur Seite steht und auch wesentlich zum Gelingen dieser drei Tage in Pfelders beigetragen hat.

Die Ministrantenleiterin: Anita





# Sieben neue Ministranten in unserer Pfarrgemeinde

## Ministrantenaufnahme

Beim Gottesdienst am Sonntag, 16. September, der unter dem Thema „STERNE“ gefeiert wurde, wurden sieben neue Ministranten offiziell in ihren Dienst für die Pfarrgemeinde aufgenommen. Bereits im Vorfeld wurden die Kinder in ihre verschiedenen Tätigkeitsbereiche eingeführt und eingeladen, an den Proben, die im Laufe des Jahres für alle Minis stattfinden, teilzunehmen. Damit sich die „Neuen“ leichter in die Gruppe einfinden können, wurden und werden weiterhin verschiedene Aktionen und Aktivitäten für alle – auch außerhalb ihrer Dienste – angeboten. Die Stärkung der Gemeinschaft und ein positives Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Kindern, geschützt und getragen von der Liebe Gottes, ist ein besonderes Anliegen des Miniteams. So werden nun auch die neuen Minis wie Sterne an unserem Himmel leuchten und zusammen mit den anderen viel Licht in unsere Pfarrei bringen. Ihre Leuchtkraft erhalten sie von der Sonne Jesu Christi. Unsere neuen Gesichter am Altar Ida Marie, Barbara, Katharina, Benjamin, Lukas Be., Lukas Br., Lukas Pl. – während ihres „ersten“ Gottesdienstes ein wenig aufgeregte Mädchen und Jungen – haben gezeigt, dass sie schon wie kleine STARS sind, indem sie ihre Aufgaben wunderbar meisterten. Im Anschluss an die Hl. Messe fand eine kleine Feier für alle Minis mit ihren Eltern im Pfarrlokal statt, bei der auch unser Pfarrer Florian zugegen war. Nach einer kleinen Stärkung wurden die „fleißigsten“ Minis des vergangenen Arbeitsjahres mit einem kleinen Preis geehrt. Es waren dies David und Julia Agethle und Paula Müller. Neben



diesen haben aber auch sehr viele andere ihre besondere Aufgabe sehr ernst genommen und pflichtbewusst ausgeführt. Hoffen wir, dass diese vielen kleinen helfenden Hände weiterhin so viel von Gott erzählen.

Rückblickend und mit einem großen positiven Gefühl das neue Bevorstehende betreffend, möchte ich im Namen des Miniteams und Pfarrer Florian allen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Nur durch das Engagement und die Beteiligung von Vielen kann unsere Pfarrgemeinde bestehen, leben und wachsen. Und das Eine ist allen klar: Unsere Kinder sind unsere Zukunft von morgen.

Anita Schmidhammer – Miniteam Algund





# Algunder Drittklässler besuchen Gemeinde

Im Rahmen der Projektstage an der Mittelschule Algund besuchten vier dritte Klassen am 25. Oktober die Gemeinde, um sich vor Ort Informationen rund um die Gemeinde zu beschaffen. Bürgermeister Ulrich Gamper und Schulreferentin Herta Laimer führten die Schüler zuerst in den Konferenzsaal. Dort informierten sie die Schüler über brandaktuelle Vorhaben, die zurzeit laufen, wie beispielsweise die Verlegung der Glasfaserkabel oder Bauvorhaben wie dem Kinokomplex im Maximodecenter, und eröffneten den Schülern so einen direkten und spannenden Einblick in ihre Tätigkeiten.

Anschließend führten Bürgermeister Ulrich Gamper und Vizebürgermeisterin Herta Laimer die Schülergruppen durch die Gemeinde, zeigten ihnen die verschiedenen Ämter und Büros und erklärten die Aufgaben der dort arbeitenden Beamten. Einen besonderen Schwerpunkt legten sie dabei auf die Vorstellung der verschiedenen Berufsbilder und die dazu erforderliche Ausbildung, was natürlich für die Drittklässler besonders interessant war, da sie ja kurz vor der Wahl ihrer Oberschule bzw. Berufsschule stehen.

Anschließend wurden noch Gruppenfotos mit den vier Klassen, den begleitenden Lehrpersonen und natürlich den Hauptakteuren Ulrich Gamper und Herta Laimer gemacht.



Klasse 3A

Von links hintere Reihe: Elias Mansouri, Prof. Ulrich Theiner, Samuel Gruber, Janik Hofer (versteckt), Jakob Strickner, Moritz Asam, Samuel Laimer, Luigi Li  
Von links vordere Reihe: Prof. Ain Jan, Miriam Wolf, Sophie Elisabeth Stuppner, Lisa Zordan, Julia Erlacher, Gaia Netti, Luna Netti, Alex Steier, Clemens Gamper, Alai Zeno Gapp

Im Bild vorne kniend von links: Lena Stifter, Lea Egger



Klasse 3B

Von links hintere Reihe: Bürgermeister Ulrich Gamper, Vizebürgermeisterin Herta Laimer, Monika Elsler (Mitarbeiterin für Intergration), Prof. Rosa Laimer, Paul March, Leonard Gamper, Raphael Abler, Simon Zöggeler, Sam Corrent  
Von links vordere Reihe: Prof. Daniela Dalcomune, Alois Auer, Stefania Benzi, Sabine Klotz, Lisa Matzoll, Alena Louidice, Asja Flaim, Abdullah Kahshbean Hewa Abdullah, Matthias Garber

Im Bild vorne kniend von links: Aaron Clementi, Justin Lang, Lea Ganthalder, Sarah Fischenaller



Klasse 3C

Von links hintere Reihe: Jonas Chouaya, Tobias Pfitscher  
Von links vordere Reihe: Prof. Heidemarie Wolf, Lilien Molcanova, Simon Covi, Luca Coradi, Paul Winkler, Mara Emer, Katharina Ladurner, Kinga Zelska, Michael Folie, Emil Mair, Vizebürgermeisterin Herta Laimer, Prof. Ingrid Rieder  
Im Bild vorne kniend von links: Hans Pöhl, Emily Cardinale, Hannes Pircher, Lena Stuppner, Sina Raffl, Loris Tolpeit, Lorenzo Di Cello



Klasse 3D

Von links hintere Reihe: Bürgermeister Ulrich Gamper, Alina Stecher, Liam Götsch, Peter Tavernini, Manuel Waldner  
Von links vordere Reihe: Prof. Petra Reinstaller, Lara Ungericht, Elena Lodrini, Sophia Kofler, Sandra Staindl, Jelena Starcevic, Matthias Matzoll, Julian Kröll, Simon Saccoman, Bastian Abler Trojer, Patrick Weger, Prof. Ines Klotz, Prof. Ain Jan, Vizebürgermeisterin Herta Laimer  
Im Bild vorne kniend von links: Annalena Tauber, Anna Gamper, Jarno Sambin, Massimo Ci Cello







## Grundschüler zu Besuch im Landtag

Am Mittwoch, 28.11.2018 besuchten wir, die Klassen 5A und 5B der Grundschule Algund, den Südtiroler Landtag. Nach einer kurzen Führung stärkten wir uns am Buffet mit Broten, Apfelsaft und Mineralwasser. Anschließend durften wir uns im Sitzungssaal einen

Platz aussuchen. Dort erzählte uns die neu gewählte Landtagsabgeordnete Maria Rieder noch viel Wissenswertes rund um den Südtiroler Landtag und die Landesregierung.



„Quelle: Südtiroler Landtag“

## Waldkindergarten Birkenwald



Am 20. Oktober fand im Waldkindergarten Birkenwald der Tag des offenen Waldkindergartens statt. Viele Familien, Studentinnen, Kolleginnen und Interessierte sind dieser Einladung gefolgt. Sie haben die Gelegenheit genutzt den Waldkindergarten, dessen Areal, die Waldpädagoginnen und den Förderverein kennenzulernen. Es wurden viele wohlwollende und wertvolle Gespräche geführt. Die Familien des Fördervereins haben tatkräftig bei der Organisation mitgeholfen und mit einem kaum zu überbietenden Kuchenbuffet für das leibliche Wohl gesorgt. Ihnen gilt ein großes Dankeschön. Am 12. November haben wir im kleinen Kreis der Waldkindergartengemeinschaft das Martinsfest gefeiert. Mit dem Licht in der Laterne sind wir von Saltenrast durch den dunklen Wald zum Waldkindergarten gezogen. Anschließend haben wir uns beim Feuer in der Feuerschale im Unterstand zusammengefunden. Dort wurde gesungen und das Martinsbrot geteilt. Bei einer warmen Gemüsesuppe, welche die Kinder am Vormittag zubereitet haben, ließen wir den Abend ausklingen.

„Warum gehst du in den Wald?“, fragt der Vater.

„Um Gott zu suchen“, antwortet der Knabe.

„Aber- ist Gott denn nicht überall?“

„Er schon“, sagt das Kind, „aber ich bin nicht überall derselbe.“

(Elie Wiesel)

Recht herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei der Raiffeisenbank Algund für die Spende! Damit konnte ein Fotoapparat für die Dokumentation angekauft werden.



### Einschreibungen Waldkindergarten Birkenwald

**Montag, 14.01.2019 von 13.30- 15.00 Uhr**

im Waldkindergarten Birkenwald.

Bitte die Steuernummer des Kindes mitbringen



# Schulsprengel Algend

„Saugt das Smartphone unsere Kinder ein?“ – dieser Frage spürten am 20. Oktober 2018 viele Eltern beim Vortrag von Herrn Oberkalmsteiner Manuel nach; dazu eingeladen hatte der Schulsprengel Algend.

Der Referent arbeitet an der Fachstelle Suchtprävention und Gesundheitsförderung in Bozen und beschäftigt sich berufsbedingt mit dieser Thematik.

Pubertät verändert. Vorrangiges Ziel sei und bleibe aber für die Jugendlichen, das Handy für die Kommunikation mit Freund/innen und Kolleg/innen zu nutzen, mit diesen in Kontakt zu sein und zu bleiben. Der Referent gab besorgten Eltern den Ratschlag mit auf den Weg, sich für die Aktivitäten ihrer Kinder im Internet zu interessieren. Sie sollten mit ihnen zusammen auch Spiele ansehen, Apps ausprobieren, die Privatsphären-Einstellungen in sozialen Netzwer-



*Warum sind die digitalen Welten für junge Menschen so spannend und wie können Erwachsene und Eltern mit dieser Lebenswelt umgehen?*

Herr Oberkalmsteiner unterstreicht, dass digitale Medien mittlerweile zu unserem täglichen Leben gehören – sie helfen uns, den Alltag zu organisieren und mit unserer Familie und Freunden in Kontakt zu sein und zu bleiben. Auch wenn die Digitalisierung alle Generationen erreicht hat, so stellt die Mediennutzung der eigenen Kinder viele Eltern vor eine große Herausforderung. Vor allem dann, wenn Kinder ständig am Smartphone kleben und lieber Onlinespiele zocken als sich mit Freunden im Freien zu treffen. Häufig ist, so der Experte, eine exzessive Mediennutzung eine Phase, die wieder vorüber geht; ein neues Spiel oder ein neues Smartphone wird gerne mal intensiver genutzt; schließlich sind Videospiele und YouTube-Stars Dinge, worüber die Kinder im Pausenhof sprechen – und jeder/r möchte doch gerne mitreden können.

Jedes Kind ist anders, manche benötigen mehr Struktur und Regeln, andere merken selbst, wann es zu viel wird. Beides sei vollkommen in Ordnung. Empfehlenswert seien aber immer medienfreie Zeiten für die ganze Familie – auch für die Erwachsenen! – zum Beispiel am Esstisch; dadurch wird Platz für Gespräche und Diskussionen geschaffen. Besonders in den Nachtstunden haben Smartphones im Kinderzimmer aber nichts zu suchen – alle Schüler/innen berichten, dass die Ablenkungsgefahr dort besonders groß ist. Anhand von aktuellen On-line-Spielen hob der Referent im Vortrag hervor, wie eng, was Kinder im Internet machen, mit ihrer Entwicklung zusammenhängt. Er stellte aktuelle Studien vor, die aufzeigen, wie sich der Smartphone-Gebrauch im Laufe der Entwicklung in der

ken gemeinsam erkunden und auf diese Weise mit den Heranwachsenden in Kontakt bleiben. Denn Kinder und Jugendliche brauchen Begleitung und vertrauensvolle Ansprechpersonen.

Der Vizedirektor Alexander Thuille wies abschließend noch auf ein Angebot der Sozialpädagogin Frau Astrid Egger, Mitarbeiterin bei [treff.familie](http://treff.familie) / Südtiroler Kinderdorf hin. Treff.familie bietet Eltern kostenlos Sprechstunden an zum Thema: Wie gehen wir in der Familie mit den digitalen Medien konstruktiv um? – für diese Sprechstunden ist lediglich eine telefonische Anmeldung erforderlich (Telefon: 342 57 48 764).

**Die nächsten Termine in Meran sind: Mittwoch, 30. Jänner und Mittwoch, 20. Februar 2019.**



Herr Oberkalmsteiner, hier im Bild, ermutigte die Erziehungsberechtigten, neugierig zu bleiben und verwies auf ein Unterstützungsangebot, das auf der Website [www.eltern-medienfit.bz](http://www.eltern-medienfit.bz) zu finden sei. Interessierte könnten dort Informationen, weitere Angebote sowie Beratungsmöglichkeiten in Südtirol finden.



## Schulsprengel Algund ist im Radeln landesweit an der Spitze

Zum fünften Mal wurde heuer der landesweite Wettbewerb „Südtirol radelt“ ausgeschrieben und seit drei Jahren ist auch der Schulsprengel Algund mit dabei.

Heuer reichte es erstmals für einen Sieg: Unsere Schule wurde als „Bildungseinrichtung mit den meisten geradelten Kilometern pro Teilnehmer“ ausgezeichnet. Besonderen Anteil an diesem Erfolg haben die ersten Klassen der Mittelschule Partschins. Diese unternahmen nämlich im Frühjahr eine Radfahrt zum Gardasee und haben dabei ordentlich Kilometer gesammelt. Aber auch allgemein erfreut sich der Wettbewerb am Schulsprengel Algund steigender Teilnehmerzahlen. So ist für das nächste Jahr durchaus wieder ein Spitzenplatz unter Südtirols Schulen in Reichweite.

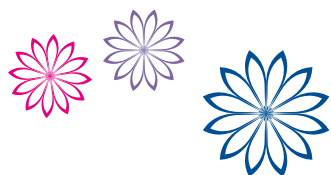
Direktor Franco Bernard, selbst passionierter Radfahrer, nahm das Anerkennungsdiplom bei der Abschlussfeier in der Bozner Handelskammer in Vertretung seiner fleißigen Schulradler\*innen mit Stolz entgegen.



Alle zufrieden: Klaus Widmann, Stiftung Sparkasse (Mitsponsor der Veranstaltung), die Vertreterin des SSP Milland, Dir. Franco Bernard



Die Gewinner von „Südtirol radelt“ bei der Abschlussveranstaltung in Bozen



Hallo Leute,

mit der Volljährigkeitsfeier für den Jahrgang 2002 haben wir das Jahr 2018 mit einer letzten Feier abgeschlossen. Was sonst noch so im JUGA-Jahr 2018 passierte, seht ihr im Jahresrückblick. Wir hoffen, ihr seid alle gut ins Jahr 2019 gerutscht und wünschen Euch All the Best!

Ciao ragazzi,

con la celebrazione della maggiore età per l'annata 2002, abbiamo concluso il 2018 con una celebrazione finale. Cos'altro è accaduto nell'anno Juga 2018 si può ricavare dal bilancio annuale. Siamo pronti a ripartire e auguriamo a tutti voi un fantastico 2019!



## Jahresrückblick in Bildern

### 2018 – Jahr EINS des „neuen“ Jugendbeirates

2018 ein Jahr, das dank der unerwarteten Wahlausgänge, egal ob in Italien, Deutschland oder Südtirol, allen in Erinnerung bleiben wird. Aber auch in Algund, genaugenommen am 10. Februar 2018, wurde zwar unscheinbar, aber doch gewählt: nämlich ein neuer Jugendbeirat. Bestehend aus 13 Mitgliedern, ausschließlich männlicher Natur, versucht dieser sich seither so gut wie es geht für die Algunder Jugend einzusetzen. Tatkräftig unterstützt wird er dabei schon seit mehreren Jahren von Wally, der guten Seele in der Algunder Gemeinde. Durch die verschiedenen Veranstaltungen, welche stets von Algund Aktiv, der Algunder Gemeinde und lokalen Sponsoren dankenswert unterstützt werden, konnten allein heuer über 50 Mannschaften, egal ob beim Seifenfußball oder beim Beachvolleyball ihr Können vor vielen begeisterten Jugendlichen zum Besten geben. Unzählige Kinder und Jugendliche hatten beim heurigen Dorffest beim Fußballdarts ihren Spaß. Auch eine Reise nach Etzenricht zum Dorffest wurde wieder unternommen. Des Weiteren organisierte man erst vor kurzem zusammen mit dem Jugendtreff Iduna, der Gemeinde Algund und dem Jugenddienst Meran die Volljährigkeitsfeier. Selbstverständlich kamen auch dieses Jahr alle Sänger, Tänzer und Feierlustigen bei der erstmalig ausgetragenen Algunder Beachfete auf ihre Kosten. Diese wurde zusammen mit Algund Aktiv und dem Minigolftreff Algund organisiert und brachte unglaublich viele junge Menschen aus Nah und Fern zusammen. Auch für 2019 stehen schon viele großartige Ideen im Raum, was nun natürlich zuerst in vielen Sitzungen diskutiert werden muss. Sicher ist, dass uns heuer die Etzenrichter Jugendlichen besuchen werden und wir diesen mit eurer Hilfe natürlich die Schokoladenseite der Algunder Jugend zeigen wollen. Auch eine politische Bildungsreise nach Brüssel möchte man gern in naher Zukunft unternehmen.





# 2000 – 2018 ...endlich volljährig!

## Volljährigkeitsfeier in Algund

Die Volljährigkeitsfeier der Jungbürger/innen von Algund fand am Freitag, 07. Dezember auf Einladung der Gemeinde Algund, dem Jugenddienst Meran, dem Jugendtreff Iduna und dem Jugendbeirat statt. Der Einladung folgten 15 Jugendliche aus dem Dorf. Bevor es zum Programmpunkt Informationen über die Rechte und Pflichten der nun Volljährigen kam, wurde ein Umtrunk in der Gemeinde angeboten. Gemeindejugendreferentin Waltraud Holzner begrüßte die Jungbürger/innen herzlichst. Über die Rechte und Pflichten, die die Volljährigkeit mit sich bringen, klärte Oliver Schrott vom Jugenddienst Meran auf. Abschließend gab es im Algunder Jugendtreff einen warmen Punsch, welchen Burgi und Heidi zubereitet hatten und ein leckeres warmes Essen. Als Höhepunkt des Abends wurde ein Gutschein des Verkehrssicherheitszentrum Safety Park verlost. Der Abend wurde durch einige Worte des Herrn Pfarrers abgerundet.



### Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! Bis bald, eure JUGA

### Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivete via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! A presto, la vostra JUGA



**JUGA** JUGENDBEIRAT  
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,  
Markus Geier  
Gerd Eller

# Kinder- und Jugendsommer in Algund



## JUNI 2019

| Zeitraum                | Projekt                                                 | Veranstalter         | Zielgruppe                 |               |
|-------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|---------------|
| 24.06.2019 – 28.06.2019 | Sommerkindergarten<br>Halli hallo...Ciao ciao...Bye bye | Alfa & Beta          | Kindergarten               |               |
| Ab Mitte Juni           | Mittwochs 17.00–18.00 Uhr -<br>Sportplatz               | Sportclub-Stocksport | Grundschüler<br>(ab 4.Kl.) | Mittelschüler |

## JULI 2019

| Zeitraum                 | Projekt                                                 | Veranstalter                 | Zielgruppe                   |               |
|--------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------|
| 01.07.2019 – 05.07.2019  | Sommerkindergarten<br>Halli hallo...Ciao ciao...Bye bye | Alfa & Beta                  | Kindergarten                 |               |
| 01.07.2019 – 05.07.2019  | Sommerprojekt für GS                                    | Gemeinde & KFS               | Grundschüler                 |               |
| 01.07.2019 – 06.07.2019  | Fußballcamp                                             | AFC Obermais & ASC<br>Algund | Grundschüler                 | Mittelschüler |
| 08.07.2019 – 12.07.2019  | Sommerkindergarten                                      | KFS & Gemeinde               | Kindergarten                 |               |
| 08.07.2019 – 12.07.2019  | Sommerprojekt für GS                                    | KFS & Gemeinde               | Grundschüler                 |               |
| 08.07.2019 – 12.07.2019  | Sommer & Du                                             | Jugendtreff Iduna            | Mittelschüler                |               |
| 08.07./10.07./12.07.2019 | Vormittagsöffnung                                       | Jugendtreff Iduna            | Mittelschüler                |               |
| 15.07.2019 – 19.07.2019  | Sommerkindergarten                                      | KFS & Gemeinde               | Kindergarten                 |               |
| 15.07.2019 – 19.07.2019  | Sommerprojekt für GS                                    | KFS & Gemeinde               | Grundschüler                 |               |
| 15.07.2019 – 19.07.2019  | Sommer & Du                                             | Jugendtreff Iduna            | Mittelschüler                |               |
| 15.07./17.07./19.07.2019 | Vormittagsöffnung                                       | Jugendtreff Iduna            | Mittelschüler                |               |
| 15.07.2019 – 19.07.2019  | Sommerncamp                                             | Jugendkapelle                | Mitglieder der Jugendkapelle |               |
| 14.07.2019 – 19.07.2019  | Kinderferien am Vigiljoch                               | Jugenddienst Meran           | Grundschüler<br>(ab 3.Kl.)   | Mittelschüler |
| 22.07.2019 – 26.07.2019  | Sommerkindergarten                                      | KFS & Gemeinde               | Kindergarten                 |               |
| 22.07.2019 – 26.07.2019  | Sommerprojekt für GS                                    | KFS & Gemeinde               | Grundschüler                 |               |
| 22.07.2019 – 26.07.2019  | Sommer & Du                                             | Jugendtreff Iduna            | Mittelschüler                |               |
| 22.07./24.07./26.07.2019 | Vormittagsöffnung                                       | Jugendtreff Iduna            | Mittelschüler                |               |
| 21.07.2019 – 26.07.2019  | Kinderferien am Vigiljoch                               | Jugenddienst Meran           | Grundschüler<br>(ab 3.Kl.)   | Mittelschüler |



|                         |                                           |                                   |                            |                    |                  |
|-------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|--------------------|------------------|
| 29.07.2019 – 02.08.2019 | Sommerkindergarten                        | KFS & Gemeinde                    | Kindergarten               |                    |                  |
| 29.07.2019 – 02.08.2019 | Sommerprojekt für GS                      | KFS & Gemeinde                    | Grundschüler               |                    |                  |
| 29.07.2019 – 02.08.2019 | Musikwerkstatt                            | Carlo Benzi                       | Grund-<br>schüler          | Mittel-<br>schüler | Ober-<br>schüler |
| 29.07./31.07.2019       | Vormittagsöffnung                         | Jugendtreff Iduna                 | Mittelschüler              |                    |                  |
| gesamter Zeitraum JULI  | Mittwochs 17.00-18.00 Uhr -<br>Sportplatz | Sportclub – Sektion<br>Stocksport | Grundschüler<br>(ab 4.Kl.) | Mittelschüler      |                  |

## AUGUST 2019

| Zeitraum                 | Projekt                                | Veranstalter              | Zielgruppe              |               |
|--------------------------|----------------------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------|
| 29.07.2019 – 03.08.2019  | Fußballcamp                            | AFC Obermais & ASC Algund | Grundschüler            | Mittelschüler |
| 29.07.2019 – 09.08.2019  | English & Swimming                     | Alfa & Beta               | Grundschüler (2.-5.Kl.) |               |
| 05.08.2019 – 09.08.2019  | Sommerkindergarten                     | KFS & Gemeinde            | Kindergarten            |               |
| 05.08.2019 – 09.08.2019  | Sommerprojekt für GS                   | KFS & Gemeinde            | Grundschüler            |               |
| 05.08./07.08./09.08.2019 | Vormittagsöffnung                      | Jugendtreff Iduna         | Mittelschüler           |               |
| 05.08.2019 – 09.08.2019  | Elektronische Musikwerkstatt           | Carlo Benzi               | Mittelschüler           | Oberschüler   |
| 05.08.2019 – 09.08.2019  | Glaube im Bühnenlicht                  | Jugenddienst Meran        | Grundschüler            | Mittelschüler |
| 12.08.2019 – 16.08.2019  | Sommerkindergarten                     | KFS & Gemeinde            | Kindergarten            |               |
| 12.08.2019 – 16.08.2019  | Sommerprojekt für GS                   | KFS & Gemeinde            | Grundschüler            |               |
| 12.08/14.08./16.08.2019  | Vormittagsöffnung                      | Jugendtreff Iduna         | Mittelschüler           |               |
| 19.08.2019 – 23.08.2019  | Sommerprojekt für GS                   | KFS & Gemeinde            | Grundschüler            |               |
| 19.08.2019 – 30.08.2019  | Italiano & Nuoto                       | Alfa & Beta               | Grundschüler (1.-3.Kl.) |               |
| 25.08.2019 – 31.08.2019  | Zeltlager                              | KJS und Ministranten      | Grundschüler            | Mittelschüler |
| Ges. Zeitraum August     | Mittwochs 17.00-18.00 Uhr - Sportplatz | Sportclub - Stocksport    | Grundschüler (ab 3.Kl.) | Mittelschüler |

## Infos & Anmeldung – Sommerprojektwochen 2019:

**Alpha & Beta:** Ab Februar bei alpha beta piccadilly Meran unter 0473 210 650

**Gemeinde Algund /KFS – Kath.Familienverband:**

Gemeinde Algund - Sozialamt 01.02. – 28.02.2019

**Jugenddienst Meran:** ab 11.März 2019 unter 0473 237783  
oder [www.jugenddienstmeran.it/sommer](http://www.jugenddienstmeran.it/sommer)

**Jugendkapelle:** Bernhard Christanell unter 333 5759108

**Jugendtreff Iduna:** Tel. 0473 449093 oder 328 9087783

**Ministranten und Jungschar Algund:**

Elisabeth Menzel (Pfarrei Algund) unter 338 9166338 oder  
[pastoralalgund@gmail.com](mailto:pastoralalgund@gmail.com)

**Musikwerkstatt:** Carlo Benzi unter 340 4213822

**Sportclub/Fußball:** Peppi Schermer unter 349 4515567

**Sportclub/Stocksport:** Otto Waibl unter 333 4411016



Name: Ivan Moser

Was ich momentan so mache: medizinisch relevante Pilze kultivieren und untersuchen, im Westerdijk Fungal Biodiversity Institute in Utrecht (Niederlanden).

Was ich nebenher noch gerne mache: Musik, Schreiben und Kochen

Um was geht es diesmal: Können wir in Zukunft das Aussehen unserer Kinder bestimmen?



## Die ersten genmodifizierten Menschen?

Ende November 2018 behauptete der chinesischer Forscher He Jiankui zwei Mädchen mit Hilfe von Gentechnik HIV-resistent gemacht zu haben. Eigenen Angaben zufolge veränderte der Forscher das genetische Material zweier Embryos im Labor und pflanzte diese dann in die Gebärmutter einer Frau ein. Die beiden Mädchen wurden kürzlich geboren und sind angeblich wohl auf. Ihr Vater war HIV-positiv. Bisher gibt es keine Bestätigung, dass dieser Eingriff tatsächlich stattgefunden hat. Wäre dieses Vorhaben aber theoretisch möglich? Oder ist es nur Fake News?

Um diese Frage zu beantworten, müssen wir zuerst zwei Dinge klären. Erstens, ist es überhaupt möglich resistent gegen HIV zu sein? Und zweitens, ist es möglich, Gene derart präzise zu verändern? Die Antwort auf diese beiden Fragen ist zweimal ein Ja.

### Immunität gegen HIV

AIDS ist eine sexuell übertragbare Krankheit und wird durch das Humane Immundefizienz Virus (HIV) verursacht. Im Jahr 2014 starben ungefähr 1,2 Millionen Menschen an den Folgen dieser Krankheit. Wie jeder Virus, dockt auch HIV an die Zelloberfläche an und schleust sich dann in die Zelle, wo es sich vermehrt. Für eine erfolgreiche Infektion braucht das Virus jedoch zwei Rezeptoren (CD4 und CCR5) an der Zelloberfläche der Wirtszellen. Fehlt einer der Rezeptoren, kann das Virus nicht andocken und es erfolgt keine Infektion. In 1 % der europäischen Bevölkerung fehlt dieser Rezeptor an der Zelloberfläche. Diese Menschen sind tatsächlich immun gegen das Virus.

### Könnte ich die Augenfarbe meiner zukünftigen Kinder bestimmen?

Der Bauplan des Menschen ist die DNA. In der DNA steht alles geschrieben, was wir für den Aufbau unseres Körpers brauchen. Wie wir aus einem Knödel Energie gewinnen oder wie viele Finger und welche Haarfarbe wir haben werden: Wir wissen mittlerweile ziemlich genau, welche Abschnitte (Gene) auf dem Bauplan DNA für all diese Faktoren verantwortlich sind. Wir wissen auch, wo sich der Bauplan der Rezeptoren befindet, die das AIDS Virus braucht um uns zu infizieren. Wenn wir diese Abschnitte veränderten, könnten wir die Augenfarbe unserer Kinder bestimmen oder auch den Rezeptor entfernen.

### CRISPR/Cas9

Bisher waren Eingriffe und Veränderungen von DNA aufwendig, kostspielig und nicht sehr präzise. Bis Forscher ein Enzym System namens CRISPR/Cas9 in Bakterien entdecken. Dieses Enzym ist Teil des Immunsystems von Bakterien und kann DNA an ganz beliebigen Stellen verändern. Zwei Forscherinnen entwickelten das System

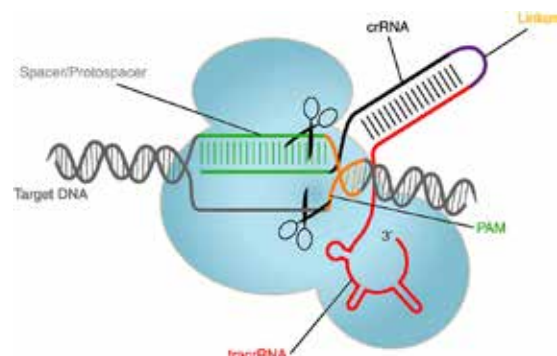
weiter und machten es „salonfähig“ für den Menschen. Es war nun erstmals möglich, gezielt den Bauplan von Organismen zu verändern. Man könnte zum Beispiel jene Gene ausschalten, die das Reifen von Tomaten oder Früchten verursachen. Oder man könnte auch Menschen verändern und gewisse Genkrankheiten ausschalten. Es wurden viele Experimente erfolgreich durchgeführt, unter anderem mit menschlichen Zellen im Labor. Ein Baby in Großbritannien wurde mit dieser Methode von einer unheilbaren Form von Leukämie geheilt. Menschliche Embryonen mit einer hypertrophen Kardiomyopathie (Erkrankung des Herzmuskels) konnten durch dieses Enzym geheilt werden. Da momentan das Austragen von genetisch modifizierten Embryonen in Menschen verboten ist, wurden solche Embryonen jedoch nie in Menschen eingepflanzt. Bis jetzt.

### Der Fall der zwei chinesischen Mädchen

Nach eigenen Angaben des Forschers He Jiankui wurden nun genetisch veränderte Babys zur Welt gebracht. Da der Vater der beiden HIV-positiv war, benutzte der Forscher das oben genannte Enzymsystem und eliminierte den Rezeptor, der es dem AIDS Virus möglich macht, an unsere Zellen anzudocken. Dadurch wurden die Mädchen anscheinend HIV resistent. All diese Behauptungen sind noch nicht bestätigt, was vor allem daran liegt, dass der Forscher die Identität der Mädchen anonym hielt, und dass er kurz nach der Verkündung seiner Ergebnisse spurlos verschwunden ist. Der Eingriff wurde zu Recht weltweit scharf verurteilt und als unethisch gesehen.

### Gentechnik: Größte Hoffnung der Krebsforschung

Genetische Eingriffe beim Menschen sind grundsätzlich nicht schlecht, wenn sie sehr spezifisch sind und sich nicht auf den ganzen Körper beziehen. Ein positives Beispiel ist die Krebsforschung. Man kann mittlerweile mit diesem Enzymsystem einige unserer Immunsystemzellen so verändern, dass sie spezifisch Krebszellen angreifen und dadurch die Heilung ermöglichen. Dies ist eine der hoffnungsvollsten Ansätze in der heutigen Krebsforschung. Hier verändert man aber nur Teile unserer Zellen und das Wichtigste: Diese Eingriffe haben keinen Einfluss auf unsere Nachkommen. Der Eingriff von He Jiankui hat dagegen unvermeidlich einen Einfluss auf alle Nachkommen der beiden Mädchen und ist daher nicht zu verantworten.





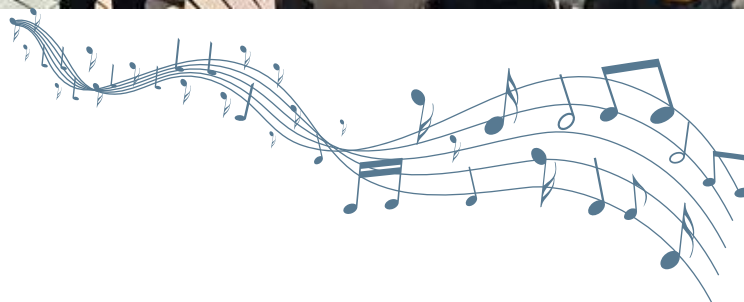
# Algunder Vereinsleben

## Algunder Mäppnerchor

### Konzert des Algunder Männerchores im Rathaus von Algund

Anlässlich der Jahresversammlung des Männerchores wurde von Vizeobmann Sepp Gamper der Wunsch vorgebracht, im Innenhof des Rathauses ein Chorkonzert geben zu dürfen. Der anwesende Bürgermeister Ulrich Gamper und die Sängerfreunde fanden die Idee originell und waren begeistert. Am Freitag, den 19. Oktober, fand nun dieses Konzert statt. Im geräumigen Innenhof fanden sich Anhänger, Sängerfreunde und Feriengäste zu dieser beachtlichen Veranstaltung ein. Der Obmann Luis Ladurner konnte zu diesem Anlass auch ein kleines Gastensemble aufbieten. Die jugendlichen Sängerinnen Sara und Sybille boten uns schöne Volksweisen und begeisterten durch ihre frischen und klangvollen Stimmen. Die bekannte Moderatorin Christine Wieser der RAI führte humorvoll und in gekonnter Manier durch den Abend. Der Chorleiter Roland

Moosmair hatte für diesen Anlass ein breit gefächertes Programm einstudiert, welches vom gefühlvollen Volkslied bis zum schnellen Marschlied einer Operette reichte. Die Sänger waren alle überrascht von der guten Akustik des Innenhofes. Hervorzuheben ist, dass der Männerchor erstmals bei einem Teil des Konzertes ohne Notenbenützung auskam, also „auswendig“ sang. Dies war für den Vortrag eindeutig positiv zu werten und kam auch bei den Zuhörern sehr gut an. Der Obmann dankte abschließend den Zuhörern für den kräftigen Applaus. Der Gemeinde dankte er für die Vorbereitungen zum Konzert und die große Bereitschaft. Von den Zuhörern wurde der Wunsch laut, auch im nächsten Jahr an dieser Stelle wieder ein Konzert erleben zu dürfen.



# Algunder Musikkapelle

## Viel Applaus für jungen Solisten

Eine wahre Fülle an musikalischen Leckerbissen bekamen die Besucher des 71. Dreikönigskonzertes von „ihren“ Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle zu hören. Kapellmeister Christian Laimer hatte mit der Programmauswahl entscheidend dazu beigetragen, dass die Konzertbesucher die Weihnachtsfeiertage besonders festlich abschließen konnten.

Gleich zu Beginn gab es für die Konzertbesucher eine Überraschung. Als erster Ton des Konzertes erklang nicht das Solo-Horn am Beginn der Ouvertüre zur Oper „Oberon“, sondern ein schwungvoller Marsch und gleichzeitig eine Uraufführung: Die „Algunder“ spielten den „Franz-Josef-Strauß-Begrüßungsmarsch“ von Sepp Thaler – in einer von Kapellmeister Christian Laimer für modernes Blasorchester arrangierten Version. Die „Algunder“ widmeten den Marsch ihrem Gönner Walter Haller, der die Musikkapelle erst kürzlich mit einer großzügigen Spende zum Ankauf eines Instrumentes unterstützt hat.

Besonders viel Applaus gab es für einen der Hauptdarsteller des Abends: Der Posaunist Hannes Schrötter – seit zehn Jahren Mitglied der Algunder Musikkapelle und dort meistens am Euphonium zu hören – spielte das bekannte „Concertino für Posaune und Orchester“ von Ferdinand David in einer Bearbeitung für Blasorchester. Der 23-jährige Hannes Schrötter absolviert seit Anfang Oktober sein Master-Studium an der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg und bot eine herausragende Leistung.

Neben diesem musikalischen Höhepunkt standen beim Dreikönigskonzert – übrigens dem 19. unter der Leitung von Christian Laimer – auch diesmal wieder eine Mischung aus Transkriptionen klassischer Werke und Originalwerken für Blasorchester auf dem Programm: Nach der schon erwähnten Ouvertüre zur Oper „Oberon“ von Carl Maria von Weber und dem Posaunenkonzert von Ferdinand David kam ein weiterer Vertreter der Romantik zum Zug: Auf dem Programm stand das Finale aus der Tondichtung „Tod und Verklärung“ von Richard Strauss. Im zweiten Konzertteil gab es wie gewohnt Originalwerke für Blasorchester: Nach dem Marsch „Ungarns Kinder“

von Emil Toft spielte die Musikkapelle das dreisätzige Werk „Prelude, Siciliano und Rondo“ des englischen Komponisten Malcolm Arnold. Den Abschluss des offiziellen Konzertprogramms bildeten die „Bulgarischen Tänze“ von Franco Cesarini. Mit zwei Zugaben bedankten sich die Musikantinnen und Musikanten beim Publikum für den Applaus.





## Ein halbes Jahrhundert bei der „Algunder Musig“

Nach dem Dreikönigskonzert stand im Raiffeisensaal des Thalguterauses in Algund das verdiente Festessen auf dem Programm. Ein fixer Bestandteil der Feier waren auch in diesem Jahr die Begrüßung einiger neuer Mitglieder und diesmal nur eine, dafür aber ganz besondere Ehrung. Schon seit einigen Monaten Mitglied bei der Kapelle, aber zum ersten Mal bei einem Dreikönigskonzert mit dabei waren Sofia Laimer (Klarinette), Elias Schmider und Benjamin Graziadei (beide Euphonium). Erstmals beim Dreikönigskonzert mitgespielt hat auch der junge Schlagzeuger Gabriel Unterweger. Von den „Neuen“ zu den „Altgedienten“: Wenn jemand seit einem halben Jahrhundert Mitglied bei der Musikkapelle ist, dann hat dieser besonders viel Applaus und Anerkennung verdient. Nach einigen Jahren durfte Obmann Andreas Theiner in diesem Jahr wieder einem Musikanten das Ehrenzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in Groß-Gold für 50-jährige Mitgliedschaft überreichen: Es war kein Geringerer als Manfred Innerhofer, der seit dem Jahr 1969 Mitglied bei den „Algundern“ ist und die Kapelle seit Jahrzehnten nicht nur als Saxophonist unterstützt, sondern in dieser Zeit auch organisatorisch maßgeblich geprägt hat. Innerhofer war über drei Jahrzehnte – von 1981 bis 2012 – Vorstandsmitglied

der Algunder Musikkapelle, davon stand er ihr 20 Jahre als Obmann vor. Zudem ist er Konzertbesuchern seit vielen Jahren als hochprofessioneller Konzertsprecher bei den Auftritten der „Algunder“ bekannt. Manfred Innerhofer erhielt von seinen Musikkolleginnen und -kollegen sehr viel Beifall für seine große Auszeichnung.



## „Algunder“ laden ins Probelokal ein

Die Algunder Musikkapelle ist immer sehr bemüht darum, Kindern und Jugendlichen das Spielen eines Instrumentes näher zu bringen und ihnen eine Ausbildung zu ermöglichen. Diesmal hat sich der Vorstand der Musikkapelle etwas besonders einfallen lassen: Am Samstag, dem 16. Februar, lädt die Algunder Musikkapelle zu einem „Tag des offenen Probelokals“ in das Thalguterausein. Von 14 bis 17.30 Uhr hat jeder die Möglichkeit, sich ein Bild vom Angebot der Musikkapelle zu machen. Vor allem Schülerinnen und Schüler der 2. bis 5. Grundschulklassen und der 1. Klasse Mittelschule sind eingeladen, an diesem Nachmittag ins Probelokal im Kellergeschoss des Thalguterauses zu kommen und dort die verschiedenen Instrumente kennenzulernen, die es bei einer Musikkapelle gibt. Mehrere Mitglieder der „großen“ Algunder Musikkapelle werden vor Ort sein und die Instrumente erklären, alle Kinder und Jugendlichen können auch selbst die Instrumente ausprobieren. Damit sich möglichst viele ein vollständiges Bild verschaffen, wird es auch ein Sammelspiel geben – für einen oder eine derjenigen, die sich daran beteiligen, gibt es eine kleine Überraschung. Die Eltern können sich vor Ort bei Jugendbetreuer Hannes Schrötter informieren, wie die

Einschreibungen in die Musikschulen ablaufen und welche Ausbildungsmöglichkeiten die Musikkapelle bietet. Die Algunder Musikkapelle würde sich freuen, wenn viele Kinder und Jugendliche dieses Angebot nutzen und sich für das Erlernen eines Instrumentes entscheiden.



# Schützenkompanie Algund

## Freundschaftsschießen der Jungschützen und Jungmarketerinnen

Am Samstag, den 24. November 2018 fand im Schießstand des Thalgunterhauses das 2. Freundschaftsschießen der Jungschützen und Jungmarketerinnen des Bezirkes Burggrafenamt - Passeier statt. 33 Kinder lieferten sich auf den 7 Luftgewehrständen einen spannenden Wettkampf.

In der Kategorie Jungschützen II erzielten die Jungmarketerinnen der Schützenkompanie Algund hervorragende Ergebnisse. Elisabeth Egger katapultierte sich sogar mit 97 Ringen auf den 1. Platz und Elisa Sighele erreichte mit 83 Ringen den 9. Platz.

In der Kategorie Jungschützen III (kleine Gäste) erzielte Jungschütze Jonas Geier mit 53 Ringen den guten 6. Platz.

Am Ende des Freundschaftsschießens gab es für jeden einen schönen Sachpreis. Wir wünschen unserer Algunder Jugend weiterhin Gut Schuss.



Die Algunder Jungmarketerinnen Elisa Sighele (l) und Elisabeth Egger (r)



Die Teilnehmer am Schießen

Untj. Manfred Egger Jungschützenbetreuer Schützenkompanie Algund

## Pfarrcaritas

Die Pfarrcaritas bedankt sich bei allen Wohltätern für die großzügigen Spenden für unsere Weihnachtsaktion. Viele Einsame wurden mit einem Geschenk überrascht. Die Freude der Alleinstehenden ist sehr groß, sie spüren, dass sie nicht vergessen sind. Vergelt's Gott auch für die Gedächtnisspenden im Laufe des Jahres. Vielen Notleidenden konnte damit rasch und unbürokratisch geholfen werden.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns bemühen, den Bedürftigen beizustehen und zu helfen.

Wir wünschen Gesundheit und viel Freude im Neuen Jahr!

Die Pfarrcaritas



*Möge Weihnachten uns Freude sein, die sich in unserem Alltag widerspiegelt, die wir an andere weitergeben dürfen.*



# KVV Ortsgruppe Algund

## KVV Weihnachtsfeier für Senioren und Alleinstehende

Am 8. Dezember lud wieder die KVV-Ortsgruppe Algund zur traditionellen Weihnachtsfeier für Senioren und Alleinstehende ein. Anschließend an die Messe fanden sich über 80 Senioren im Thal-guterhaus ein. Nach der Begrüßung durch die Obfrau Monika Illmer, bekamen die Anwesenden von den Helfern ein schmackhaftes Mittagessen serviert. Die Weihnachtsfeier wurde musikalisch eingrahmt.

Abschließend wurde noch Kekse und Punch serviert und die Feiernden unterhielten sich prächtig. Im Namen aller dankte Vizebürgermeisterin Hertha Laimer für diese schöne Feier. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Für das Jahr 2019 wünschen wir Ihnen  
alles Gute, viel Freude, ein Lächeln!  
Das Team der Bestattung Schwienbacher



**Meran** · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050

**Tschermes** · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283

[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com) · [info@bestattung-schwienbacher.com](mailto:info@bestattung-schwienbacher.com)



# Bäuerinnen Algund

## Herbstlehrfahrt

Unser Herbstausflug führte uns heuer in den schönen Vinschgau. In Tschengels angekommen empfing uns Karl Perfler, der Wirt auf der Tschengelsburg. Gemeinsam machten wir uns dann zu Fuß auf den Weg zur Ottilienkirche, einem wahren Kleinod, das im Jahre 1681 erbaut worden war. Unterwegs hielten wir Rast beim „Seelenocker“ und hörten den schon philosophischen Worten von Karl zu. In der Kirche hatten schon die Frau von Karl und einige unserer Mitglieder, die vorausgefahren waren, kleine Papierlaternen für uns vorbereitet und entzündet. Als schließlich noch das Ave-Maria erklang wurde es sehr andächtig und still in der Kirche. Nach den Worten von Karl zündeten wir „a Liachtl un“. Unsere Gedanken und Gebete sowie das gemeinsame Singen des Vaterunsers war ein Augenblick der Besinnung und des Insichkehrens.

Nach der Andacht hatten die Wirtsleute vor der Kirche Apfelpunch und frisches Palabimmbrot vorbereitet. Nach der kleinen Stärkung ging es dann zu Fuß zurück zur Tschengelsburg. Wir wurden mit allem, was die Küche zu bieten hatte, verwöhnt: Gerstsuppe, Kürbissuppe, Hanfnudel, Gsurtes, Gselchtes, Knödel, Nocken und auch Krapfen und Kastanien wurden aufgetischt. Eine besondere Überraschung war der Auftritt des MGV Schlanders, der uns einige wundervolle Lieder vortrug.

Gut gestärkt in Leib und Seele brachte uns der Busfahrer wieder nach Hause.

Dies war eine besondere Törggelefahrt, die wir sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.





## Generalversammlung mit Neuwahlen

Das einzig Beständige ist der Wandel, war das Motto unserer diesjährigen Generalversammlung.

Man kann es kaum glauben, aber inzwischen sind wieder vier Jahre vergangen und der Ausschuss der Bäuerinnen lud am 24. November in den festlich dekorierten Bürgersaal des Thalgruterhauses zur traditionellen Jahreshauptversammlung ein, diesmal mit Neuwahlen. Ortsbäuerin Waltraud Holzner Klotz konnte 74 Mitglieder sowie die Ehrengäste Landtagsabgeordnete und ehemalige Landesbäuerin Maria Hochgruber Kuenzer, Bürgermeister Ulrich Gamper, Bauernjugendvertreter/in Jonas Pichler und Magdalena Mazohl sowie KFB Ortsleiterin Monika v. Pförtl willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für unsere im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht. Schriftführerin Sabina von Pförtl hielt Rückschau auf ein umfangreiches Jahresprogramm: Jahresversammlung, Teilnahme am Dorfkegeln, Dorfschießen, zweitägige Fahrt nach Salzburg, Tag der Frau, Palmbuschenbinden im Seniorenheim, Backkurs 100°, Mithilfe bei der Weinverkostung in Schloss Plars, Sommerausflug auf den Ritten mit Besichtigung des Permagartens, Teilnahme am Dorffest mit einem Standl, Helfertag, wo alle, die in irgendeiner Form im Laufe des vergangenen Jahres mitgeholfen haben, zu einem Grillabend eingeladen waren, Mithilfe bei der Mitarbeitererhebung der Gemeinde, Gestaltung des Erntedankgottesdienstes, Dekoration des Altarraumes und des Schaukastens für das Erntedankfest und Herbstlehrfahrt zur Tschengelsburg mit Törggelen. Auch die Strickrunde hat sich inzwischen zu einem



ner, Sabina v. Pförtl, Monika Hölzl, Monika Laimer und Gabriela Hölzl sowie den verbleibenden Mitgliedern für die letzten acht Jahre, die sie miteinander auf dem Weg waren, die vielen schönen Erlebnisse und die guten Freundschaften, die daraus entstanden sind. Während der Neuwahlen hielt Frau Maria Hochgruber Kuenzer ein Kurzreferat zum Thema Ehrenamt und Vertrauen.

Zur Neuwahl stellten sich Elisabeth Ladurner, Manuela Prantl, Anna Moser und Evi Unterweger. Alle wurden in den Vorstand gewählt und wurden von der Ortsbäuerin im neuen Ausschuss willkommen geheißen.



fixen Bestandteil unserer Tätigkeiten entwickelt. Ebenso der jährlich stattfindende Zumbakurs.

Der Tätigkeitsbericht wurde von einer Power-Point-Präsentation mit vielen interessanten Schnappschüssen umrahmt.

Anschließend verlas Kassierin Monika Laimer den Kassabericht, welcher einstimmig genehmigt wurde. Unsere langjährigen Rechnungsrevisorinnen Elisabeth Trenkwalder und Margit Ennemoser legten ihr Amt nieder. Danke für die Mithilfe in den letzten Jahren. Die neuen Revisorinnen sind Sabine Andergassen und Tanja Gatta. Nach der Verlesung des Kassaberichtes fanden die Neuwahlen statt. Den Wahlvorsitz übernahm das Bezirksausschussmitglied Verena Gögele, welche auch ein paar ermunternde Worte zum ehrenamtlichen Einsatz für die Bäuerinnenorganisation aussprach. Die Ortsbäuerin dankte den scheidenden Ausschussmitgliedern Irene Thei-

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Waltraud Klotz, Ortsbäuerin, Maria Götsch, Stellvertreterin, Petra Schweitzer, Kassierin, Franziska Gamper, Schriftführerin, Anna Moser, Manuela Prantl, Elisabeth Ladurner und Evi Unterweger sind im Ausschuss in verschiedenen Arbeitsgruppen.

Wir alle zusammen freuen uns auf die gemeinsamen 4 Jahre und möchten viele interessante Aktivitäten organisieren und hoffen, dass weiterhin viele Mitglieder daran teilnehmen und uns unterstützen. Nach dem offiziellen Teil gab es Wurst mit Kraut und Knödel und ein verlockendes Nachspeisenbuffet, zubereitet von den Ausschussmitgliedern. Nachdem sich alle gestärkt hatten, verlost wir noch schöne Sachpreise, welche von den verschiedensten Algunder Betrieben spendiert wurden. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügigen Sachpreise.

# HGJ und Junghandwerker informieren über Berufe

Algund – Unter dem Motto „4chances4you!“ informierten Vertreter der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und der Junghandwerker im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister Ivh kürzlich vor 80 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Algund über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, Berufe und Karrierechancen im Hotel- und Gastgewerbe sowie im Handwerk. Neben einem theoretischen Einblick in das Hotel- und Gastgewerbe sowie einem Erfahrungsbericht von HGJ-Landesausschussmitglied Florian Obkircher, konnten die Jugendlichen durch die Betriebsbesichtigungen des Hotels Mitterplarserhof, des Ruster Resorts und des Hotels Wiesenhof hautnah Eindrücke sammeln.

Im Rahmen der Berufsinformationskampagne konnten die Schülerinnen und Schüler auch in die Welt des Handwerks eintauchen. Ivh-Ortsobmann Peter Tissot erzählte von seinem Beruf als Elektrotechniker, der Malermeister und Restaurateur Christianell Karl beeindruckte mit unzähligen Oberflächentechniken und der Elektriker Markus Schnitzer erklärte den Jugendlichen Grundlegendes im Elektronikbereich. Zum Abschluss wurde noch die Bäckerei Tauber besucht, wo es für die Jugendlichen auch eine kleine von den Schülern selbstgemachte Stärkung gab.



Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Algund bei der Berufsinformationskampagne von der HGJ und den Junghandwerkern im Ivh.

## Kolpingfamilie Algund

### Besuch aus Albanien

Eine Vertretung der Kolpingfamilie Algund war am Montag 5. November im Kolpinghaus Meran, wo eine Gruppe aus Albanien über das Projekt „Starke Frauen für eine starke Gemeinschaft“, das von Kolping Südtirol unterstützt wird, berichteten. Albanien ist in der weltweiten Kolpingwelt, welche aus über 60 Nationen besteht, unser Partnerland. Kolping Albanien begann seine Tätigkeit im Jahre 2003 hauptsächlich im vorwiegend katholischen Norden und zählt somit zu einem der jüngsten Kolpingverbände.

Die Gruppe war fünf Tage im Kolpinghaus Meran zu Gast, um bei einer Fortbildung zum Thema Prävention und Schutz vor Gewalt an Frauen teilzunehmen. Und so haben wir von der Kolpingfamilie

Algund beschlossen, am Mittwoch 7. November mit der Gruppe einen kleinen Ausflug zum Dursterhof in Partschins zu machen, um etwas Abwechslung zu schaffen. Viel zu schnell ist der Nachmittag mit Diskussionen, Himbeerschnitten und Kaffee vergangen. Alle waren sehr begeistert von der schönen Aussicht und den Steinbauten am Hof. Am späten Nachmittag verabschiedeten wir uns und wünschten der Gruppe noch sehr viel Kraft und Durchhaltevermögen für das Projekt in Albanien. Sie bedankten sich für den schönen Nachmittag und luden uns zu einem Gegenbesuch nach Albanien ein.

Treu Kolping





# Bauernjugend Algund

## Törggelen

Zum alljährlichen Törggelen ging es für uns am Freitag den 26. Oktober zum Zmaler Hof hoch über Schenna. Hingebracht wurden wir mit dem Locher Shuttle. Wie es üblich fürs Törggelen ist, gab

es zum Essen eine köstliche Schlachtplatte, Kastanien, Krapfen und Wein. Der Abend dehnte sich in geselliger Runde und mit tollen Gesprächen bis spät in die Nacht.



## Traubenfest

Am 21. Oktober fand wieder das traditionelle Traubenfest statt. Es war uns wieder eine große Ehre mit der großen Traube und den Saltnern dabei zu sein. Zur Abwechslung ging der Umzug dieses Jahr in die entgegengesetzte Richtung. Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir durch die Straßen Merans mit Jubel und kräftigem Applaus begleitet.





# AVS – Ortsstelle Algund

## Lichtbildervorträge: Lofoten, Myanmar, Lhasa

Unter dem Motto „AVS Mitglieder erzählen“ haben kürzlich an zwei Abenden Abo Auer, Monika Winterholer und Rudi Niederbacher im Bürgersaal des Thalgueterhauses vor zahlreichen Interessierten Fotos gezeigt und über ihre Reisen berichtet.

Abo Auer war im März 2018 auf der Inselgruppe der Lofoten nördlich des Polarkreises unterwegs, hat dort zusammen mit einer Gruppe Gleichgesinnter Skitouren unternommen und beeindruckende Bilder mitgebracht. Treffende Kommentare haben die Fotos der Skiabfahrten oder von Bergen, die sich im glasklaren Wasser spiegeln, begleitet. Genauso fasziniert haben die Bilder von Hunderten von Stockfischen, die zum Trocknen auf Holzgestellen aufgehängt werden.

Monika Winterholer hingegen war im November 2017 in Myanmar, dem ehemaligen Burma, dem Land der goldenen Pagoden, unterwegs. Ihre Bilder zeigten u.a. das einfache Leben auf dem Land mit Reis- und Sesamfeldern, Mönche beim täglichen Almosengang, den Inlesee mit den bekannten Einbeinruderern und das Heiligtum der Buddhisten, die Swegadonpagode mit der größten und wertvollsten Stupa der Welt, die vom Sockel bis zur Spitze mit Gold bedeckt ist.

Für Rudi Niederbachers Umrundung des Heiligen Berges Kailasch war Lhasa im Tibet der Ausgangspunkt. Die Bilder vom Potala-Palast, einst Residenz und Regierungssitz des Dalai Lama in Lhasa, waren genauso faszinierend wie die Fotos vom höchsten Berg der Welt, dem Everest. Bereits die Fahrt nach Darchen, Startpunkt für die 3-tägige Wanderung um den Heiligen Berg, war ein Abenteuer, genauso wie die Fahrt mit dem Zug von Lhasa ins 4400 km entfernte Shanghai.

Die zahlreich eingegangenen freiwilligen Spenden wurden im Sinne der Referenten an die Hans-Gamper-Stiftung, an das Projekt „Wünschewagen“ und an „Licht für die Welt“ überwiesen.



**So., 13. Jänner 2019 – Winterwanderung**  
**Fr., 25. Jänner 2019 – unsere Jahreshauptversammlung**  
**So., 10. Februar 2019 – Winterwanderung**  
**So., 15. April 2018 – Wanderung im nördlichen Trentino**

Auskunft und Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468

## 800stes Mitglied

Unsere Ortsstelle zählt seit kurzem 800 Mitglieder. Anlass genug für den Vereinsvorstand, Frau Brigitte Falk als 800stes Mitglied in unseren Reihen willkommen zu heißen und mit einem kleinen Geschenk zu überraschen.









# Steinachbühne Algund

## Ausflugsfahrt nach Bologna

Anfang Dezember machten sich einige Mitglieder der Steinachbühne Algund auf zu einer gemeinsamen Fahrt nach Bologna: Die mitteleuropäische Stadt ist die Hauptstadt der Emilia Romagna und eine bekannte italienische Universitätsstadt, die vor allem auch wegen ihrer schmackhaften, traditionellen Küche sehr beliebt ist.

(Die Gelehrte) wegen seiner traditionsreichen Universität (der ältesten der Welt) und „la rossa“ (Die Rote) wegen der roten Ziegel der Häuser und der vorherrschenden politischen Richtung. Die Stadt hat bei allen Mitgliedern einen bleibenden Eindruck hinterlassen: Bologna, wir sehen uns wieder!



Mit großer Vorfreude trafen sich die 22 Teilnehmer der Ausflugsfahrt am Samstag, 1. Dezember vor dem Rathaus Algund um dann im gemütlichen Reisebus die Fahrt zu beginnen. In Bologna angekommen, stand zunächst eine ausführliche Stadtbesichtigung auf dem Programm: Die kundige Reiseführerin führte zu den schönsten und bedeutungsvollsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Den Anfang machten die zentral gelegene Piazza Maggiore mit der Basilika di S. Petronio, der fünftgrößten Kirche der Welt! Besonders beeindruckend war die Kapelle der Hl. Drei Könige (Cappella dei Re Magi) mit den Fresken nach Giovanni da Modena und der Darstellung des Jüngsten Gerichts nach Dantes Göttlicher Komödie. Nach einer kurzen Besichtigung der Universitätsbibliothek streifte die Gruppe gemeinsam durch die verwinkelten Gassen der Bologneser Altstadt und wurde auf allerlei Kuriositäten aufmerksam gemacht. Krönender Abschluss der Führung war ein weiteres Wahrzeichen der Stadt: die Türme Torre Garisenda und Torre degli Asinelli: Um 1300 erbaut, war letzterer mit seiner Höhe von 94,5 m damals der höchste Profanbau Europas.

Bevor man sich zum gemeinsamen Abendessen in der Trattoria „Nonna Gigia“ traf, streifte man noch auf eigene Faust durch Bologna um bei Shopping und Sightseeing die Vorzüge der Stadt zu genießen. Bei einem schmackhaften und vergnüglichen gemeinsamen Abendessen genossen die Mitglieder noch das Beisammensein bis in die Nacht hinein. Am Sonntag genossen die Mitglieder des Theatervereins den gemeinsamen Spaziergang zu einem weiteren Wahrzeichen, das hoch über der Stadt auf einem Hügel thront: Das Santuario della Madonna di S. Luca ist über den vier Kilometer langen Laubengang „Portico di San Luca“ mit der Stadt verbunden – dem längsten Arkadengang der Welt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es wieder zurück nach Algund.

Seinen Adjektiven wurde Bologna auf jeden Fall gerecht: „la grassa“ (Die Fette) ob des gehaltvollen, schmackhaften Essens; „la dotta“



Fotos: Kurt Geier



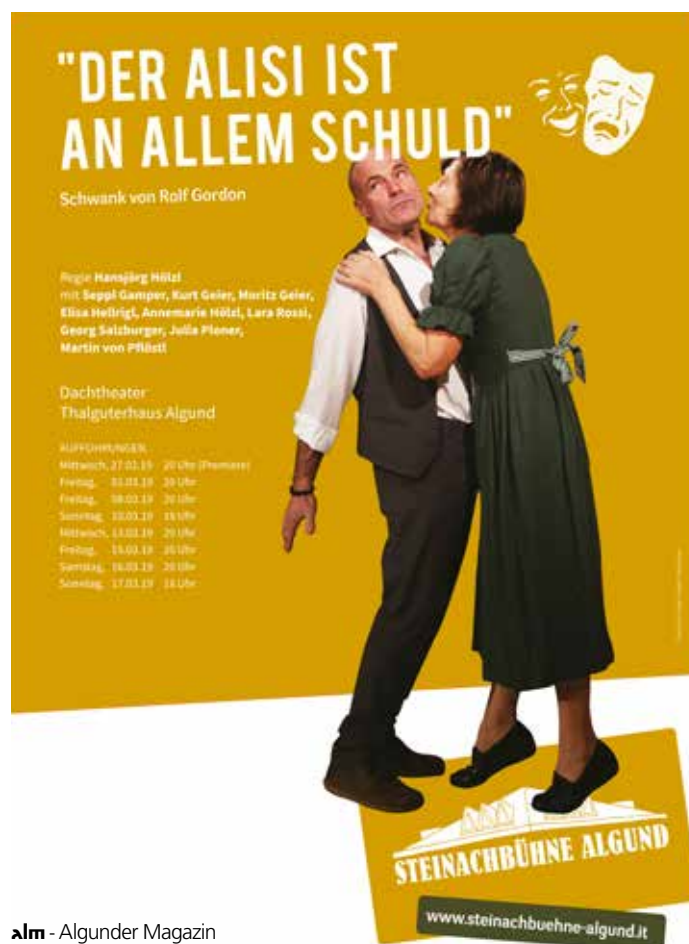
# Der Alisi ist an allem Schuld

## Steinachbühne Algund spielt Schwank im Februar

Ab Ende Februar wird wieder gelacht im Dachtheater des Thalgueterhauses: Die Steinachbühne Algund spielt das Stück „Der Alisi ist an allem Schuld“ von Rolf Gordon. In der lustigen Verwechslungskomödie steht ein junges Paar im Mittelpunkt und die amüsanten Verwirrungen, die sich rund um den Polterabend und die bevorstehende Hochzeit ergeben: Da wird geflunkert und gelacht, geschnapst und gebusselt und allerhand Unfug getrieben.

Zum Inhalt: Der Sägewerksbesitzer Martin und Lisl, die Tochter des Ehepaars Holzinger wollen heiraten. Der Schwiegermutter in spe ist aber allerhand über das wilde Vorleben des Bräutigams zu Ohren gekommen, das sie stutzig macht und so möchte Sie ihrem zukünftigen Schwiegersohn die Sache nicht ganz so einfach machen. Erst einmal geht alles gut, aber dann erscheint eine ehemalige Freundin Martins, Minnerl Herzog, auf dem Hof und bringt Martin in Bedrängnis. Er erklärt sie zur Frau seines besten Freundes, Alisi Vogelhuber, der angeblich nicht zur Hochzeit kommen kann. Aber dann erscheint er doch und etwas später sogar seine richtige Frau – das Verwirrspiel ist perfekt! Ob Martin das heillose Durcheinander entwirren kann und die beiden Verlobten dann wirklich den großen Schritt wagen und vor den Traualtar schreiten, bleibt abzuwarten.

Regie im rasanten Schwank führt mit Hansjörg Hölzl der langjährige, frühere Obmann der Steinachbühne. Um sich herum hat er ein buntgemischtes Darstellerteam aus „alte Hasen“ und „Jungspunden“ geschart und so schlüpfen diesmal in die verschiedenen Rollen: Kurt Geier, Elisa Hellrigl, Annemarie Hölzl, Moritz Geier, Seppl Gamper, Georg Salzburger, Martin von Pflössl, Lara Rossi und Julia Ploner. Das Publikum darf sich auf ein Stück mit Lachgarantie freuen.



### Aufführungstermine:

Mittwoch, 27.02.19, 20 Uhr (Premiere)

Weitere Termine: 01.03., 08.03., 13.03., 15.3., 16.03. - 20 Uhr;  
10. und 17.03. - 18 Uhr: Karten: 10 €; Kinder bis 14 J.: 5 €

### KARTENRESERVIERUNG

Thalgueterhaus Algund

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, Tel. 0473 220442

Online: [www.meinticket.it](http://www.meinticket.it) | [info@meinticket.it](mailto:info@meinticket.it)

### WOCHENENDE/ABENDKASSE - Tel. 334 736 0231

An Wochenenden und an Aufführungstagen ab einer Stunde vor Beginn. Reservierte Karten müssen mindestens eine halbe Stunde vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.

Einlass: halbe Stunde vor Aufführungsbeginn

# Eine Welt Gruppe Algund

OEW

**oew**   
 Organisation für Eine solidarische Welt  
 Organizzazione per Un mondo solidale

An dieser Stelle möchten wir berichten, wofür wir die Spendengelder in letzter Zeit verwendet haben.

Heuer konnte die Wasserleitung in Ijinyu/Tansania für ein Massai-Dorf nach einjähriger Bauzeit mit unserem finanziellen Beitrag beendet werden. Es brauchte seine Zeit, bis alle Genehmigungen eingelangt waren und das Projekt umgesetzt werden konnte. Die Wasserleitung wurde dann von Einheimischen verlegt. Im letzten Sommer verbrachten zwei junge Frauen aus Algund und Meran einige Wochen in diesem Dorf und halfen in der Schule mit und konnten sich ein Bild machen, wofür unsere Gelder eingesetzt wurden.

Beim Besuch im letzten Jahr in Mlandizi/Tansania stellten wir fest, dass es in der Krankenstation noch keine Waschmaschine für die Krankenhauswäsche gab und die Schwestern das Waschen noch von Hand erledigten. So haben wir in der Gruppe beschlossen, eine Waschmaschine anzukaufen. Mit großer Freude wurde diese Sachspende angenommen.

In den letzten Jahren unterstützten wir auch die Aktion „Licht für die Welt“. Der Südtiroler Augenarzt Philipp Überbacher behandelt mit weiteren Ärzten verschiedene Augenleiden und führt Operationen durch. So konnte schon vielen Kindern und Erwachsenen das Augenlicht gerettet werden.



Foto Ulrich Eigner

## KFS Algund

**Spielgruppe im Kloster Maria Steinach**

**KFS**   
 Katholischer  
 Familienverband  
 Südtirol

Im September haben wir nach den Sommerferien wieder mit unserer Spielgruppe begonnen, heuer wieder mit zwei Gruppen. Petra Gamper und Bruni Erlacher treffen sich montags und donnerstags und Elisabeth Schmider und Petra Ladurner dienstags und freitags mit den Kindern. Wir nehmen Kinder zwischen 20 Monaten bis zum Kindergarteneintritt auf und treffen uns in unserem Raum im Kloster Maria Steinach von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Ziele unserer Spielgruppe sind die erste sanfte Loslösung vom Elternhaus, das Erlernen erster Regeln im Umgang miteinander und das Kennenlernen einfacher Lieder und Fingerspiele, die dem Jahresrhythmus angepasst sind. Außerdem werden durch die Spielgruppe Kontaktmöglichkeiten im Dorf außerhalb der eigenen Familie ermöglicht. Für weitere Informationen meldet Euch bitte bei Elisabeth Schmider (3487653295) oder Bruni Erlacher (3477850625).





# Tourismusverein Algund

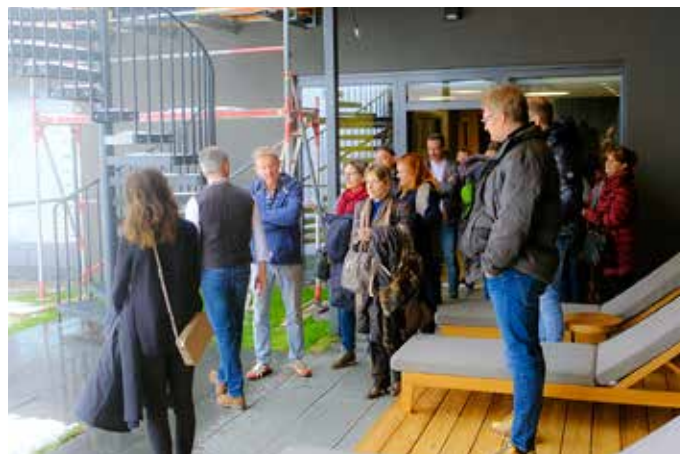
## Lehrfahrt nach Oberstaufen

Am 26. und 27. November hat der Tourismusverein Algund eine Lehrfahrt nach Oberstaufen im Allgäu organisiert. Neben Präsident Georg Reinthaler und einigen Mitarbeitern des Tourismusvereins Algund haben auch einige Vorstandsmitglieder, sowie Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Algund daran teilgenommen. Nach einem Mittagessen im urigen Restaurant „Beim Strumpfär“ checkten wir im idyllisch gelegenen Hotel „Allgäu Sonne“ ein. Anschließend führte uns Christopher Krull, Kurdirektor von Oberstaufen, in einem rund zweistündigen Vortrag durch Zahlen und Fakten der touristischen Destination Oberstaufen: Die Ortschaft zählt nur rund 7.000 Einwohner, aber 550 Beherbergungsbetriebe und stolze 1,4 Millionen Nächtigungen im Jahr. Dies hängt damit zusammen, dass Oberstaufen durch seine Wandermöglichkeiten und sein Wintersportangebot ein ganzjährig attraktives Urlaubsziel ist. Der Vortrag hat uns zahlreiche Anreize geliefert, um gemeinsam an einem zukunftsgerichteten Tourismuskonzept für Algund zu arbeiten und unser Dorf zu einer noch beliebteren Urlaubsdestination zu entwickeln.

Am nächsten Tag wurden wir von Hansjörg Lingg durch sein 4\*S-Hotel „Bergkristall“ in Oberstaufen geführt: Dieses war einst ein kleines Allgäuer Bauernhaus, das langsam gewachsen ist und sich mittlerweile zu einem Wellnesshotel gehobener Klasse entwickelt hat. Dabei hat es seinen familiären und naturverbundenen Charakter

aber stets beibehalten und vermittelt seinen Gästen ein Gefühl von Heimat, Bodenständigkeit und Authentizität.

Die Lehrfahrt nach Oberstaufen war für uns eine tolle Gelegenheit, um Parallelen zu einer vergleichbaren touristischen Ortschaft zu ziehen, unser eigenes Dorf aus einem völlig neuen Blickwinkel zu betrachten und durch zahlreiche Diskussionen in lockerer Atmosphäre die nötige Inspiration für die Entwicklung einer neuen Strategie für Algund zu gewinnen.





# Heimatschutzverein Algund

## Herbstausflug

Rund 40 Teilnehmer folgten am Samstag, 3. November der Einladung des Heimatschutzvereins zum Herbstausflug, der mit einer kleinen Wanderung entlang des Planetenweges in Gummer begann. Nach dem gemütlichen wie aufschlussreichen Spaziergang und einer kurzen Kaffeepause ging es weiter nach Steinegg, wo wir bereits von Werner Mahlknecht, dem Vorstand des Heimatmuseums Steinegg erwartet wurden. Das Museum gilt zurecht als eines der schönsten Heimatmuseen unseres Landes. In 18 Räumen wird die bäuerliche Lebenswelt früherer Generationen bewahrt. Von der getäfelten Stube über Handwerks- und Arbeitsgeräte, religiöse Gegenstände bis hin zu Trachten und Schmuck gibt es unzählige Exponate zu sehen. Aber auch die alpine Tierwelt, Mineralien, Sport- und Dorfgeschichte sind in diesem sorgfältig betreuten Museum dokumentiert. Kultur macht hungrig. Deshalb war es gut, dass der Bus uns nach dem Museumsbesuch nach Völs, zum Faust-Hof brachte, wo wir uns nach allen Künsten der Völser Küche bewirten ließen.



## Vortrag zum Ende des 1. Weltkrieges

Am Montag, 3. Dezember lud der Heimatschutzverein Algund in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverein - Bezirk Meran zum Vortrag „Dem Ende entgegen – Das Jahr 1918 in Tirol“ mit dem Historiker Dr. Oswald Überegger aus Sterzing.

Der Raum „Kirchseit“ des Thalguterhauses war voll, ja übervoll besetzt. Neben Algunder Interessierten waren auch Zuhörer aus dem Burggrafenamt und besonders aus Chronistenkreisen zahlreich erschienen. Dr. Überegger schilderte anschaulich und anhand von einschlägigem Quellenmaterial wie am Ende des 1. Weltkrieges die Zivilbevölkerung in den Städten und Dörfern Tirols im wahrsten Sinne des Wortes am Ende war.

Hungersnot und Mangel an Kleidung und jeglichen Gebrauchsgütern hatten die Bevölkerung zermürbt und ins Elend getrieben, sodass an Krieg schon allein deshalb nicht mehr zu denken war. Auch die Soldatenschicksale, von denen Dr. Überegger einige zu schildern wusste, machten auf ernüchternde Weise das wahre Gesicht von Krieg deutlich.





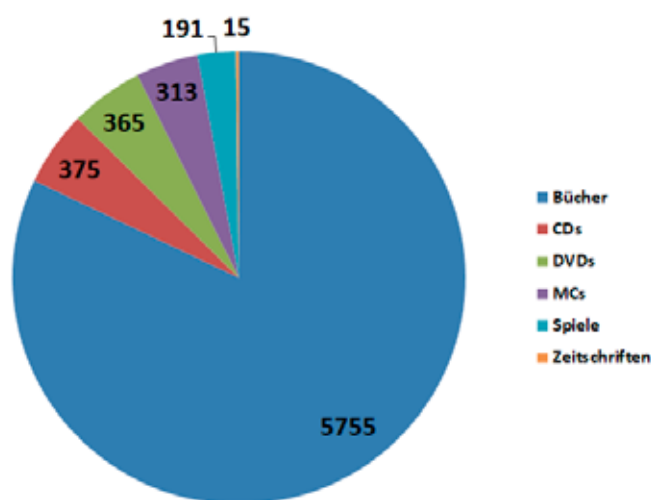
# Öffentliche Bibliothek Algund

## Jahresbericht der öffentlichen Bibliothek

Das Jahresende ist für das Bibliotheksteam immer ein Anlass, zurückzublicken und sich Rechenschaft zu geben über die Tätigkeit und die erreichten Ziele der Bibliothek. Einige Zahlen sollen dies verdeutlichen.

**Bestand:** Die Bibliothek verfügt über 7158 Medien. Jährlich müssen laut Vorgabe des Amtes für Bibliotheken und Lesen 5 % ausgetauscht und 7 % angekauft werden. Die Bibliothek verfügt über 5755 Bücher, 375 CDs, 365 DVDs, 313 MCs, 191 Spiele und 15 Zeitschriften-Abonnements.

Bestand nach Mediengruppen



**Entlehnungen:** Insgesamt wurden 13.116 Medien ausgeliehen – ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Dabei muss man dem Trend Rechnung tragen, dass immer mehr Leser sich für das digitale Lesen entscheiden. 9.402 Entlehnungen entfallen auf Bücher. Besonders beliebt waren Kinder-DVDs, die 1112 mal ausgeliehen wurden.

**Benutzer:** Die weiblichen Benutzer waren deutlich in der Mehrzahl: 499 weibliche Kunden entliehen 8741 Medien, 150 Leser männlichen Geschlechts entliehen 4339 Medien. Die eifrigsten Kunden sind die Kinder bis zu 12 Jahren, sie haben 9497 Medien ausgeliehen. Dabei haben die Kinder der Familien Wellenzohn, Vigl, Wickertsheim, Zelger, Ghetta und Stuppner die Entlehnungszahlen deutlich in die Höhe geschraubt.

**Besucher:** Das Zählwerk zählte im vergangenen Jahr 8291 Besucher, dabei ist zu bedenken, dass beim gleichzeitigen Eintritt einer ganzen Schulklasse nicht alle Kinder zahlenmäßig erfasst werden.

**Veranstaltungen:** Eine Bibliothek hat neben dem Ausleihdienst auch die Aufgabe, Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Vorträge, Bilderbuch-Stunden etc. zu organisieren. Im vergangenen Jahr waren alle Klassen der Grund- und Mittelschule zu verschiedenen Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Schattenspiel, Kräuterwanderung u.a.m. eingeladen, auch für die Kinder der beiden Kindergärten wurde öfters ein passendes „Event“ organisiert. Die Erwachsenen hatten die Gelegenheit, an mehreren Veranstaltungen teilzunehmen, die im Laufe des Jahres angeboten wurden: eine Autorenlesung, Vorträge über medizinische Themen und Gesundheit und zwei Veranstaltungen, die die Lachmuskeln strapazierten, wobei „Loriot“ mit T. Gallmetzer und P. Pfeifer rekordverdächtige Besucherzahlen

aufwies. Für die Senioren des Seniorentreffs las Maria Thaler aus ihrem Buch „Moi“.

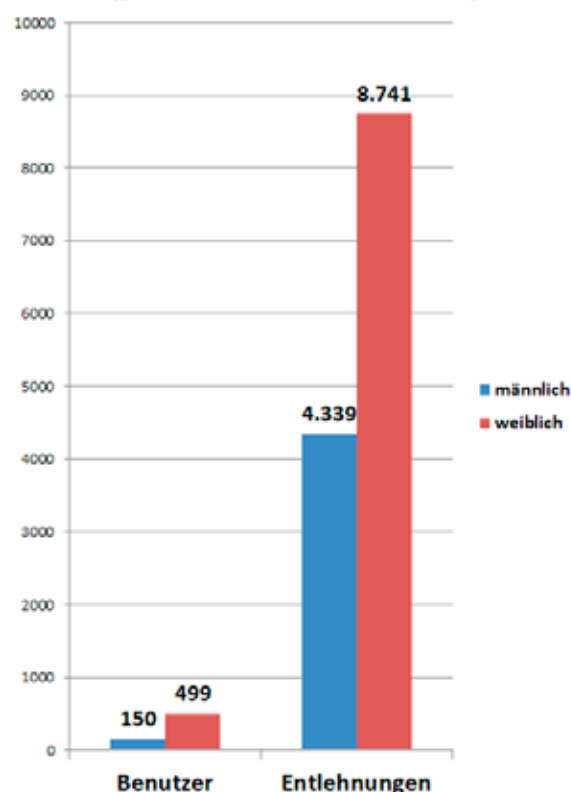
**Das Bibliotheksteam:** Die Bibliothek Algund ist eine der nicht mehr so zahlreichen ehrenamtlich geführten Bibliotheken, die dabei keine Schließtage aufweist. Zum Bibliotheksteam gehören Wally Klotz als Präsidentin des Bibliotheksrates, Christine Gamper als Bibliotheksleiterin, weiters Helga Ladurner, Franziska Gamper, Marialuise Gamper, Rita Rauch. Die Hilfe von Burgi Siller bei der Erstellung der Jahresstatistik ist sehr geschätzt, ebenfalls der Einsatz von Burgi Kiem, die alle neu angekauften Bücher mit einer Einbandfolie versieht. Herzlichen Dank! Die Pfarrei bzw. Pfarrer Florian Pitschl ist der Träger der Bibliothek, die Grund- und Mittelschule, der Pfarrgemeinderat und der Gemeindeausschuss sind im Bibliotheksrat vertreten.

Die Bibliotheken von heute haben nicht nur einen kulturellen Auftrag, sondern sie sollen auch ein Treffpunkt für die Dorfbevölkerung sein – eine Aufgabe, die eine bestimmte räumliche Dimension voraussetzt. Die Zukunftsvision wäre daher eine Bibliothek mit mehr oder größeren Räumen, wo sich alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten zwanglos treffen können.

Zum Schluss noch ein Eigenlob: Die Bibliothek Algund hat sich heuer zum 5. Mal einer Qualitätskontrolle gestellt und sie mit Bravour bestanden.

**Ein Ausblick:** Auch im kommenden Jahr ist die Bibliothek bestrebt, im Sinne der Algunder Bevölkerung zu arbeiten, neue Medien anzukaufen und ein ansprechendes Veranstaltungsprogramm anzubieten. An dieser Stelle möchten wir auf die Lesung der Autorin Maria Thaler aus dem Ultental aus ihrem Buch „Moi“ hinweisen, die am 1. Februar um 20 Uhr in der Bibliothek stattfindet und bei den Senioren bereits guten Anklang gefunden hat.

Benutzerzahl und Entlehnungen  
(getrennt nach Geschlechtern)



## Glückliche Gewinner bei Verlosung und Wettbewerb

Bei der Verlosung unter den Teilnehmern an der diesjährigen Aktion „les amol“ gab es tolle Preise: Mara Emer gewann kabellose Kopfhörer und Lena Stuppner ein Powerbag, sie ist übrigens schon zum zweiten Mal unter den Gewinnern! Man sieht: Die Teilnahme hat sich doppelt gelohnt, zum einen wegen der sinnvollen Freizeitbeschäftigung in den Ferien und zum anderen wegen der Chance, begehrte Preise zu gewinnen.

Auch zwei erwachsene Bibliotheksbenutzerinnen hatten Glück. Für den Tag der Bibliotheken sollten Fotos zum Thema „Lesen“ eingesandt werden. Prämiert dafür wurden Elisabeth Ladurner, die als Anerkennung Eintrittskarten für die Aquarena in Brixen erhielt und Ruth Martintoni, die mit ihrem Foto ihrer Tochter Elisa ein Abendessen im Blindenzentrum gewann.

## Schnecken in der Bibliothek

Die 3. Klassen der Grundschule wurden am 4. Oktober in die Bibliothek eingeladen, um Genaueres über Schnecken zu erfahren: über ihre Art, sich fortzubewegen, ihre Nahrung, ihr Verhalten etc. Die Informationen dazu bot ihnen Frau Verena Preyer, langjährige Wissensvermittlerin im Naturmuseum Bozen. Die Schüler staunten nicht schlecht, als sie drei lebende Schnecken auf den Fußboden setzte, um den Kindern Gelegenheit zu geben, die Tiere genau zu beobachten und aus ihren Beobachtungen Schlüsse zu ziehen. Ein Mädchen ahmte sogar gekonnt die Art der Fortbewegung der Schnecken nach – im Sinne der Forderung „aus Erfahrung lernen“.



## Lesung mit Maria Thaler

Maria Thaler, auf einem Ultner Bergbauernhof aufgewachsen, las am 22. November aus ihrem ersten Roman „Moi“ vor. Das Publikum waren die Senioren des Seniorenclubs Algund, die zahlreich erschienen waren. Moi, eine Bergbäuerin, blickt auf dem Sterbebett auf ihr Leben zurück, indem sie ihrem ehemaligen Pflegesohn ihre Hoffnungen und Nöte, die Wechselfälle ihres Lebens, erzählt. Die Zuhörerinnen waren beeindruckt von der einfühlsamen Art, das Leben einer Bergbäuerin zu schildern – eine Lebensform, die nun am Verschwinden ist.





## Neue Medien in der Bibliothek

*Zsuzsa Bank:*

### **Schlafen werden wir später**

Die unerschütterliche Freundschaft zwischen den beiden Frauen Marta und Johanna und ihre so unterschiedlichen Lebenswege beeindruckten stark. Der offenen Gedankenaustausch zwischen den beiden lässt die Leser teilhaben an den Höhen und Tiefen ihrer Lebensschicksale.



*Oliver Bottini:*

### **Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens**

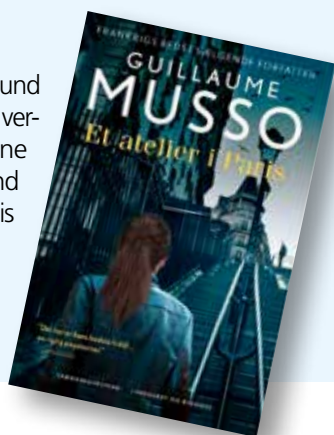


Der Roman wurde mit dem deutschen Krimi-Preis 2018 ausgezeichnet. Trotz der weit auseinanderliegenden Schauplätze Mecklenburg und Rumänien schafft Bottini eine Verbindung zwischen den Schicksalen der Menschen hier und dort.

*Guillaume Musso:*

### **Das Atelier in Paris**

Das Buch erzählt vom Leben und von der Liebe. Es geht um ein verschollenes Gemälde und eine Botschaft, die über Leben und Tod entscheidet. Spannend bis zum Schluss.



*Waltraud Tschurtschenthaler:*

### **Wally's Kuchenzauber**

Ein wunderbar gestaltetes Backbuch mit lustigen Episoden aus dem Leben von Wally. Die raffinierten Rezepte sind einfach umsetzbar und lassen Platz für die eigene Kreativität.



*DVD:*

### **Monsieur Claude und seine Töchter**

Regie: Philippe de Chauveron  
Der Film zeigt auf humorvolle Art und Weise, was Vorurteile anrichten können.



*DVD:*

### **Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes**

Regie: Wim Wenders  
Der Film von Wim Wenders auf DVD will das Sendungsbewusstsein des Papstes zeigen.



## Veranstaltungskalender Jänner - Februar - März

*Manifestazioni: - Gennaio - Febbraio - Marzo*

|                      |                                                                                                        |                                             |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| So./dom., 20.01.2019 | <b>Sebastianiprozession</b> - Pfarrchor, Musikkapelle                                                  | 14.00 Uhr Alte Pfarrkirche                  |
| Di./mar., 22.01.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                             | 16.40 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Di./mar., 22.01.2019 | <b>Taizegebet</b>                                                                                      | 20.00 bis 21.00 Uhr Pfarrkirche Algund      |
| Fr./ven., 25.01.2019 | <b>Erstbeichte Erstkommunion</b>                                                                       | 16.30 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Fr./ven., 25.01.2019 | <b>Jahreshauptversammlung</b> - AVS Algund                                                             | 20:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus         |
| Sa./sab., 26.01.2019 | <b>Faschingsflohmarkt für Kinder und Erwachsene</b> - Algund Aktiv                                     | Ab 8:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus       |
| Sa./sab., 26.01.2019 | <b>1. Gebetstag Gottesdienst</b> - Männerchor                                                          | 09:00 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Sa./sab., 26.01.2019 | <b>Anbetungsstunden</b>                                                                                | 10.00 – 15.00 Uhr Pfarrkirche               |
| Sa./sab., 26.01.2019 | <b>Andacht</b> - Pfarrchor                                                                             | 15.00 Uhr Pfarrkirche                       |
| So./dom., 27.01.2019 | <b>2. Gebetstag Gottesdienst</b> - Pfarrchor                                                           | 10:00 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| So./dom., 27.01.2019 | <b>Anbetungsstunden</b>                                                                                | 11.00 – 15.00 Uhr Pfarrkirche               |
| So./dom., 27.01.2019 | <b>Andacht</b> - Pfarrchor                                                                             | 15.00 Uhr Pfarrkirche                       |
| Mo./lun., 28.01.2019 | <b>Vollversammlung</b> - KFS                                                                           | 19.30 Uhr                                   |
| Di./mar., 29.01.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                             | 16.40 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Fr./ven., 01.02.2019 | <b>Krankenkommunion:</b> Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken                               | Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer  |
| Fr./ven., 01.02.2019 | <b>Lichterprozession</b> von der Klosterkirche zur Pfarrkirche und Gottesdienst mit Blasiussegen - KFB | 18.45 Uhr                                   |
| Fr./ven., 01.02.2019 | <b>Uriah Heep in Algund</b> - Showtime                                                                 | 21:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus     |
| Sa./sab., 02.02.2019 | <b>Lichterprozession</b> von der Klosterkirche zur Pfarrkirche und Gottesdienst mit Blasiussegen - KFB | 18.45 Uhr                                   |
| Sa./sab., 02.02.2019 | <b>Acqua fonte di vita</b> - Circolo Culturale la Quercia                                              | Ore 20:00 Circolo Culturale la Quercia      |
| Sa./sab., 02.02.2019 | <b>Balladini's Night. Das schärfste aus 4 Programmen</b> - Showtime                                    | 20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus     |
| So./dom., 03.02.2019 | <b>Tauffeier</b>                                                                                       | 14:00 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| So./dom., 03.02.2019 | <b>Stille Anbetung mit Vesper</b>                                                                      | 18:00 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Di./mar., 05.02.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                             | 16.40 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Mi./mer., 06.02.2019 | <b>Wie verfasse ich eine Patientenverfügung?</b> - Offene Kontaktunde                                  | 20:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus         |
| So./dom., 10.02.2019 | <b>Winterwanderung</b> - AVS Algund                                                                    | Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468 |
| So./dom., 10.02.2019 | <b>Suppen Sonntag</b>                                                                                  | Ab 9:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus   |
| Mo./lun., 11.02.2019 | <b>2. Elternabend Erstkommunion</b>                                                                    | 19:30 Uhr Pfarrlokal                        |
| Di./mar., 12.02.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                             | 16.40 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Do./gio., 14.02.2019 | <b>Krabbelgottesdienst</b>                                                                             | 15.00 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| So./dom., 17.02.2019 | <b>Gedenkfeier Andreas Hofer</b> - Schützen, Pfarrchor                                                 | 10:00 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Di./mar., 19.02.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                             | 16.40 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| So./dom., 24.02.2019 | <b>Familiengottesdienst</b>                                                                            | 10:00 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Di./mar., 26.02.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                             | 16.40 Uhr Pfarrkirche Algund                |
| Di./mar., 26.02.2019 | <b>Taizegebet</b>                                                                                      | 20.00 bis 21.00 Uhr Pfarrkirche Algund      |
| Mi./mer., 27.02.2019 | <b>Premiere: Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                  | 20.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus       |
| Do./gio., 28.02.2019 | <b>Familienfasching</b> - Katholische Frauenbewegung und Jungschar                                     | 14.30 Uhr Thalgunterhaus                    |





|                      |                                                                                                                                    |                                                    |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Fr./ven., 01.03.2019 | <b>Krankenkommunion:</b> Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken                                                           | Vormittag - nach Absprache mit dem Pfarrer         |
| Fr./ven., 01.03.2019 | <b>Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                                                        | 20.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus              |
| Sa./sab., 02.03.2019 | <b>Preiswatten</b> - Algunder Männerchor                                                                                           | Ab 14:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus         |
| Sa./sab., 02.03.2019 | <b>Conferenza sugli incidenti domestici</b> - Circolo Culturale la Quercia                                                         | Ore 20:00 Circolo Culturale la Quercia             |
| So./dom., 03.03.2019 | <b>Jubelmesse mit Umtrunk der Ehepaare</b> - kfb                                                                                   | Ab 10:00 Uhr Pfarrkirche/Bürgersaal Thalgunterhaus |
| So./dom., 03.03.2019 | <b>Tauffeier</b>                                                                                                                   | 14:00 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| So./dom., 03.03.2019 | <b>Stille Anbetung mit Vesper</b>                                                                                                  | 18:00 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| Mi./mer., 06.03.2019 | <b>Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Ascherung</b>                                                                               | 19:00 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| Do./gio., 07.03.2019 | <b>Seniorentreffen - Kreuzweg</b>                                                                                                  | 15.00 Uhr Pfarrkirche                              |
| Fr./ven., 08.03.2019 | <b>Frühstück zum Tag der Frau</b> - Bäuerinnen Algund                                                                              | Ab 8:30 Uhr Seminarräume Thalgunterhaus            |
| Fr./ven., 08.03.2019 | <b>Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                                                        | 20.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus              |
| So./dom., 10.03.2019 | <b>1. Fastensonntag</b>                                                                                                            | 10:00 Uhr Pfarrkirche                              |
| So./dom., 10.03.2019 | <b>Wanderung im nördlichen Trentino</b> - AVS Algund                                                                               | Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468        |
| So./dom., 10.03.2019 | <b>Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                                                        | 18.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus              |
| Di./mar., 12.03.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                                                         | 16:40 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| Di./mar., 12.03.2019 | <b>Kreuzwegandacht</b>                                                                                                             | 19.00 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| Mi./mer., 13.03.2019 | <b>Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                                                        | 20.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus              |
| Do./gio., 14.03.2019 | <b>Krabbel-Gottesdienst</b>                                                                                                        | 15.00 Uhr Pfarrkirche                              |
| Fr./ven., 15.03.2019 | <b>Verbrauchermobil in Algund</b>                                                                                                  | 9.30-11.30 Uhr Parkplatz Gemeinde                  |
| Fr./ven., 15.03.2019 | <b>Musical non stop</b> - Athesia                                                                                                  | 20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus            |
| Fr./ven., 15.03.2019 | <b>Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                                                        | 20.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus              |
| Sa./sab., 16.03.2019 | <b>Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                                                        | 20.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus              |
| So./dom., 17.03.2019 | <b>Patrozinium:</b> Prozession anschließend zweisprachiger Gottesdienst mit Musikkapelle, Pfarrchor, italienischer Chor, Pfarrfest | 10:00 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| So./dom., 17.03.2019 | <b>Der Alisi ist an allem Schuld</b> - Steinachbühne Algund                                                                        | 18.00 Uhr Dachtheater, Thalgunterhaus              |
| Mo./lun., 18.03.2019 | <b>3. Elternabend Erstkommunion</b>                                                                                                | 19:30 Uhr Pfarrlokal                               |
| Di./mar., 19.03.2019 | <b>Schülergottesdienst</b>                                                                                                         | 16:40 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| Di./mar., 19.03.2019 | <b>Kreuzweg</b>                                                                                                                    | 19:00 Uhr Pfarrkirche Algund                       |
| So./dom., 24.03.2019 | <b>3. Fastensonntag</b>                                                                                                            | 10:00 Uhr Pfarrkirche Algund                       |

## Wiederkehrende Veranstaltungen

|                               |                                                                    |                       |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Jeden Dienstag/ogni martedì   | <b>TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare</b> | Ore 15:00 – 18:00 Uhr |
| Jeden Donnerstag/ogni giovedì | <b>TVT – Tausch-Verschenk-Treff – Trovare-Valorizzare-Tutelare</b> | Ore 10:00 – 13:00 Uhr |

## Mehrtägige Veranstaltungen

|                                        |                                      |                                      |
|----------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Ab Mi./mer., 23.01.2019                | <b>Die Feldenkrais-Methode</b> - KVV | 16:00 Kosterseit Thalgunterhaus      |
| Mo./lun., 18.02.- Mi./mer., 20.02.2019 | <b>Prima la muscia</b>               | Thalgunterhaus                       |
| Ab Fr./ven., 08.03.2019                | <b>Fastenseminar</b>                 | 20:00 Uhr Klosterseit Thalgunterhaus |
| Fr./ven., 22.-So./dom., 24.03.2019     | <b>Messe Energetika</b>              | Ab Fr. 14:00 Uhr, Thalgunterhaus     |

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalgunterhaus.it](http://www.thalgunterhaus.it)

## Die Junggebliebenen 75iger von Algund

Unter diesem Motto feierten wir am 1. Dezember 2018 in der Klosterkirche Maria Steinach die Jubiläumsmesse gestaltet von H.W. Pater Paul Hofer.

Treffpunkt war um 10:00 beim Café Überbacher zum Begrüßungs- und Wiedersehensumtrunk. Anschließend ging es zum geplanten Friedhofsbesuch im Gedenken an unsere verstorbenen Jahrgangskollegen, wo wir elf Kerzen an den jeweiligen Gräbern anzündeten. Vor der schönen Kulisse der Algunder Pfarrkirche wurden von Walter Haller Gemeinschaftsbilder erstellt, welche noch am selben Tag jedem Jubilar mitgegeben wurden.

Nach dem feierlichen Gottesdienst in der von unseren Jahrgangskollegen Helmut und Karl großzügig weihnachtlich geschmückten Kirche schlenderten wir gemeinsam über den Forstersteg zum allseits bekannten Restaurant Schlosswirt. Dort wurden wir mit kulinarischen Leckerbissen vom Haubenkoch Alois Haller und seinem Team bei Musik und Wein bis in die Abendstunden verwöhnt. Für den gemütlichen und unterhaltsamen Teil sorgte außer Norbert mit der Ziehharmonika noch unser Jahrgangskollege Siegfried mit lustigen Einlagen. Für einen unvorhergesehenen musikalischen Höhepunkt überraschte uns noch unsere Herta mit ihren „Sumserinnen“. Mit ihren schönen Volksweisen ließen sie den Abend für uns alle stimmungsvoll ausklingen.

Nach diesem frohen Wiedersehen unserer Jubilare freuen wir uns schon jetzt auf die 80-Jahr-Feier und hoffen, dass wir noch vollzählig sein werden.



### 69er Jahrgang aufgepasst!

**Am Samstag, 4. Mai 2019,  
steigt unsere Jahrgangsfeier!**

Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen ist es uns nicht möglich, die Adressen unserer Jahrgangskollegen zu erhalten. Deshalb rufen wir alle 69er auf diesem Wege auf, sich bei uns zu melden, damit wir euch die genauen Informationen zu unserem geplanten Jahrgangstreffen zukommen lassen können.

#### Gesucht sind:

- 1. Alle im Jahr 1969 geborenen Algunder/innen, die in Algund aufgewachsen sind bzw. hier die Schule besucht haben.**
- 2. Alle im Jahr 1969 Geborenen, die mittlerweile in Algund wohnhaft sind.**

Meldet euch bitte so schnell als möglich bei Barbara Clementi (Egenhof) über E-Mail [info@ansitzmairimkorn.it](mailto:info@ansitzmairimkorn.it) oder über Whats-App bei Josef Weithaler 339 163 17 78.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch unser halbes Jahrhundert zu feiern!

Das Organisationskomitee



# Sennerei Algund erfolgreich bei der Käseolympiade

Die Käsiade in Hopfgarten (Brixental – Österreich), ist seit mehr als 20 Jahren ein Treffpunkt für Käsereifachleute und eine Plattform der internationalen Käsekultur. Sebastian Wimmer, Obmann des Molkerei- und Käsereifachleuteverbandes formuliert es so: „Die Käsiade bietet die optimale Gelegenheit, den Käsemeistern Anerkennung für ihre Arbeit auszusprechen und ihr durch jahrelanges Engagement angeeignetes Wissen über die Käseherstellung zu würdigen.“

Die Sennerei Algund, die sich Anfang November zum wiederholten Mal in Hopfgarten der Konkurrenz stellte, holte zwei Mal Gold (für

den Ziegenhartkäse GranCapra und den Ziegenfrischkäse) und zwei Mal Bronze (für den Camembert Edelweiß und den Algunder Trüffelkäse).

Neben den bewährten Sorten werden bei der Käsiade stets auch neue Kreationen präsentiert und prämiert. Der Innovationspreis 2018 ging in diesem Jahr an die Sennerei Algund. Ihr extraharter Ziegenkäse „GranCapra“ zeichnet sich einerseits durch die Milchart (Ziegenmilch) und andererseits durch die sehr lange Reifezeit aus. Extrahartkäse aus Ziegenmilch ist am Markt noch unbekannt und stellt eine würdige Innovation dar, so die Jury. Wir gratulieren!



# Leserbrief

## Klimaschutz

Der Klimawandel ist längst kein Zukunftsszenario mehr. Auch in Südtirol ist eine Erwärmung deutlich spürbar: In den letzten 30 Jahren hat sich die Durchschnittstemperatur um ca.  $+1,5^{\circ}\text{C}$  erhöht und bis zum Jahr 2050 könnte sie zwischen  $+1,2^{\circ}\text{C}$  und  $+2,7^{\circ}\text{C}$  ansteigen.

Bis 2050 soll der  $\text{CO}_2$ -Ausstoß auf 1,5 Tonnen je Einwohner und die energetische Dauerleistung auf 2.220 Watt pro Kopf gesenkt werden und 90 % des Energieverbrauchs aus lokalen und erneuerbaren Energieträgern abgedeckt werden. Die dazu nötigen konkreten Maßnahmen sollen auf verschiedenen Ebenen – wie der Mobilität, im Abfallbereich, dem Konsum von Gütern, im Energie- oder Wasserverbrauch – zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Der Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe und kann nur erfolgreich sein, wenn er von einer breiten Bevölkerungsmehrheit mitgetragen und tatkräftig unterstützt wird. Jeder Einzelne von uns kann seinen Beitrag dazu leisten, indem er Energie spart und Ressourcen intelligenter nutzt.

Werner Außerer

## La tutela del clima

Il cambiamento climatico è ormai da molto tempo non più uno scenario del futuro. Anche in Alto Adige si è percepito un chiaro aumento delle temperature: negli ultimi 30 anni la temperatura media è salita di circa  $+1,5^{\circ}\text{C}$  e aumenterà di  $+1,2^{\circ}\text{C}$  –  $+2,7^{\circ}\text{C}$  entro l'anno 2050.

Le emissioni di  $\text{CO}_2$  ed i consumi pro capite dovranno scendere rispettivamente a 1,5 tonnellate e 2.220 Watt per abitante entro il 2050 e il 90% del consumo energetico dovrà provenire da fonti energetiche locali e rinnovabili. Le misure adottate hanno lo scopo di contribuire in maniera concreta e nei diversi ambiti – come quello della mobilità, nel settore rifiuti, del consumo di prodotti, del consumo dell'energia e dell'acqua – alla tutela del clima.

La tutela del clima è frutto di un impegno collettivo, ottenibile solo con il concreto appoggio di un'ampia parte della popolazione. Ciascuno di noi può però contribuirvi in prima persona, risparmiando energia e facendo un uso intelligente delle risorse a disposizione.

Werner Außerer

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.



**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

**Bewerbungen unter  
personal@anjoka.it oder Tel. 0474 529580**

### Für unsere Conad-Filiale in Meran suchen wir:

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Vollzeit mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Teilzeit (25 Std.)

Freundliche Lehrlinge in Vollzeit.

Freundliche Feinkostverkäufer/-in zu besten Bedingungen.

Freundliche Lehrlinge in Vollzeit.

Gerne bieten wir auch motivierten Oberschulabgängern die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu absolvieren (in Vollzeit).

Geboten werden gründliche Einarbeitung, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, interessante Arbeitsturnusse, gute Entlohnung und die Möglichkeit zur ständigen Aus- und Weiterbildung.



## Kleinanzeiger

### Annunci economici

Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt begleitet zwei Flüchtlinge bei ihrer Arbeitssuche. Gesucht wird eine Arbeitsstelle als Hilfskraft: Erfahrung in der Gastronomie, Landwirtschaft und in der Reinigung vorhanden.  
Kontakt/Ansprechperson unter 3386638915 (Mo-Fr)

Neuwertige 3-Zimmerwohnung in Algund Zentrum zu vermieten. Kontakt: 333 4001350.

Naturns (in der Nähe von Plaus): Verkauft werden 7499 m<sup>2</sup> Obstbau, gute Lage, guter Ertrag. Sorte: Golden und Gala. Frostberegnung, Ziggel, Vorrichtung für Hagelnetz, Geschäftsanteile der Genossenschaft. Gerne stehen wir für eine unverbindliche Besichtigung oder Fragen zur Verfügung.  
Von Privat Tel. 349 8090231

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).  
**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**

**15. Februar 2019**

## Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

**Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marleno**

Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?  
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?  
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?  
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?  
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:  
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger  
339 477 6494

[info@betreut.it](mailto:info@betreut.it)

Dr. Jutta Pircher  
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:  
Progetto comune di:



## Öffnungszeiten

Orari d'apertura

### Gemeinde Algund / Comune di Lagundo Tel. 0473 262311

|           |              |               |
|-----------|--------------|---------------|
| Mo. / Lu. | 8.30 - 12.00 |               |
| Di. / Ma. | 8.30 - 12.00 | 14.30 - 16.30 |
| Mi. / Me. | 8.30 - 12.00 |               |
| Do. / Gi. | 8.30 - 12.00 | 14.30 - 16.30 |
| Fr. / Ve. | 8.30 - 12.30 |               |

### Recyclinghof / Stazione di riciclaggio Tel. 0473 440097

Marktgassee (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

|           |              |               |
|-----------|--------------|---------------|
| Di. / Ma. | 8.00 - 11.30 | 14.30 - 16.30 |
| Sa. / Sa. | 8.00 - 11.30 |               |

### Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica Tel. 0473 443835

in der Gemeinde / in Comune

| Oktobre - Mai         | Junii - September     |
|-----------------------|-----------------------|
| Mo./Lu. 9.00 - 11.00  | Mo./Lu. 9.00 - 11.00  |
| Di./Ma. 16.00 - 19.30 | Di./Ma. 16.30 - 19.30 |
| Mi./Me. 16.00 - 18.00 | Mi./Me. 16.30 - 18.30 |
| Do./Gi. 15.00 - 18.00 | Do./Gi. 16.30 - 19.00 |
| Fr./Ve. 16.00 - 18.00 | Fr./Ve. 16.30 - 18.30 |
| Sa./Sa. 10.00 - 12.00 | Sa./Sa. 10.00 - 12.00 |

### Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

|                                                 |                                                               |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Di. / Ma.                                       | 16.00 - 21.00 Uhr                                             |
| Mi. / Me.                                       | 15.00 - 21.00 Uhr                                             |
| Do./Gi.                                         | 16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday)                                  |
| Fr. / Ve.                                       | 14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr |
| Sa. / Sa.                                       | 10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr             |
| jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr |                                                               |

### Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Kuppelwieser

Tel. 0473 222951

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

|                   |              |                        |               |
|-------------------|--------------|------------------------|---------------|
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.00 - 11.00 | Di. u. Do. / Ma. e Gi. | 17.00 - 19.00 |
|-------------------|--------------|------------------------|---------------|

### Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Michela De Luca

Tel. 0473 447792

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

|                   |              |                        |               |
|-------------------|--------------|------------------------|---------------|
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.00 - 11.00 | Di. u. Do. / Ma. e Gi. | 17.00 - 19.00 |
|-------------------|--------------|------------------------|---------------|

### Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Dr. Katja Ladurner und Dr. Alexandra Tribus

Tel. 0473 449454

Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1

|                                         |               |
|-----------------------------------------|---------------|
| Mo., Di., Mi., Fr. / Lu., ma., me., ve. | 9.30 - 11.30  |
| Do. / gio.                              | 12.00 - 13.30 |

### Carabinieri - Station Algund

Stazione Carabinieri Lagundo

|                    |             |               |                  |
|--------------------|-------------|---------------|------------------|
| Mo.-So. / Lu.-Dom. | 8.30 - 12.3 | 13.00 - 16.00 | Tel. 0473 448731 |
|--------------------|-------------|---------------|------------------|

### Apotheke / Farmacia

Tel. 0473 448700

|                   |              |               |
|-------------------|--------------|---------------|
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.30 - 12.30 | 15.00 - 19.00 |
| Sa. / Sa.         | 8.30 - 12.30 |               |

### Bürozeiten der Pfarrei

Orario d'ufficio della Parrocchia

|                   |              |                  |
|-------------------|--------------|------------------|
| Montag / Lunedì   | 9.00 - 11.00 | Tel. 0473 448744 |
| Freitag / Venerdì | 9.00 - 11.00 |                  |

### Raiffeisenkasse Algund - Sitz

Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede

Tel. 0473 268111

|                   |              |               |
|-------------------|--------------|---------------|
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.30 - 12.45 | 15.00 - 17.00 |
|-------------------|--------------|---------------|

### Thalguterhaus

Casa della Cultura Thalguter

Tel. 0473 220442

### Tourismusverein Algund

Associazione turistica

Tel. 0473 448600

### Postamt Algund / Ufficio postale

Tel. 0473 448368

### Pannen- u. Abschleppdienst Algund

Carro attrezzi

Tel. 0473 446161

### Fundamt (Gemeinde)

Ufficio oggetti smarriti (Comune)

Tel. 0473 262300



## Platz für deine Fragen.

**Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.**

Was sind deine Anliegen?  
Reden wir drüber.

Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber. [www.raika.it](http://www.raika.it)



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Algend